**Zeitschrift:** Fisio active

Herausgeber: Schweizer Physiotherapie Verband

**Band:** 40 (2004)

Heft: 4

Rubrik: Verbandsmitteilungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# FISIO

#### Verband/Association/Associazione

#### **AKTIVITÄT**

#### **BILDUNGSFORUM**

Am 13. Februar 2004 hat der Schweizer Physiotherapie Verband unter Federführung von Annick Kundert, Ressort Bildung, zum Bildungsforum 2004 eingeladen. Zahlreiche Interessierte fanden sich in Bern ein, um sich auf den neusten Stand bezüglich der Neuerungen in der Bildungslandschaft Physiotherapie zu bringen.

(pb) Ziel des Bildungsforums war, die Sicht zur Positionierung der Ausbildung «Physiotherapie» auf Fachhochschulebene aus verschiedenen Blickwinkeln aufzuzeigen. Dazu konnten Referenten aus verschiedensten Gebieten gewonnen werden.

Johannes Randegger, Nationalrat, zeigte den politischen Werdegang des neuen Berufsbildungsgesetzes (nBBG) auf und erläuterte die Stellung der Fachhochschulen in der Schweiz. Er betonte dabei, dass es für gewisse Berufe im Gesundheitswesen eine Chance sein kann, die Ausbildung auf Fachhochschulebene anzusiedeln, um im europäischen Vergleich dasselbe Ausbildungs-Niveau zu erreichen. Dabei sind die OdA's (Organisationen der Arbeitswelt) gefordert, bei diesem Prozess mitzuarbeiten und mitzugestalten.

Anschliessend zeigte Eling D. de Bruin, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent am Institut für Bewegungs- und Sportwissenschaften, ETH Zürich, einen weltweiten Überblick über Therapeutische Forschung und Entwicklung auf. Er betonte die Wichtigkeit, dass die zukünftige

Ausbildung «Physiotherapie» praktische wie auch akademische Fähigkeiten vermittelt. Mit dem Angebot von Forschung und Entwicklung an den Ausbildungsstätten (sprich Fachhochschulen) kann das berufliche Ansehen erhöht werden, zudem führt es zu evidenzbasierter Praxis sowie zu Eigentum einer eigenen Wissensbasis für die Physiotherapie. Cornelia Oertle Bürki, stv. Zentralsekretärin GDK, erläuterte den Ablauf der Entstehung der neuen Bildungssystematik immer mit dem Blickwinkel Physiotherapie, sowie die Arbeiten der GDK (vormals SDK) in diesem Bereich. Im letzten Sommer befürwortete der Bildungsrat die Positionierung der Physiotherapie auf FH-Ebene. Da beim endgültigen Entscheid einige Faktoren erschwerend einwirken, so beispielsweise, dass



Eling de Bruin, Cornelia Oertle Bürki und Jacques Dunand referierten am Bildungsforum über die Positionierung der Physiotherapie-Ausbildung.

das nBBG und das rFHG (revidierte Fachhochschulgesetz) nicht gleichzeitig in Kraft treten, als auch dass komplizierte Entscheidungswege eingehalten werden müssen und nicht zuletzt wegen Finanzknappheit, musste dieser Entscheid auf den Frühling 2004 verschoben werden.

Annick Kundert, Zentralvorstandsmitglied, Ressort Bildung, des Schweizer Physiotherapie Verbandes, bekräftigte die klare Positionierung des Schweizer

Physiotherapie Verbandes, die Ausbildung auf Fachhochschulebene anzusiedeln. Dafür führte sie verschiedene Gründe auf: Veränderte Anforderungen an die Physiotherapeutlnnen, veränderte Arbeitskultur in der Physiotherapie, Europakompatibilität der Physiotherapie-Ausbildung, einheitliche Ausbildung in der Schweiz (das heisst alle auf derselben Stufe) und einige mehr. Um diesen eingeschlagenen Weg weiterhin zu vertreten, setzt sich

der Schweizer Physiotherapie Verband an gemeinsamen Gesprächen mit den verantwortlichen Stellen für diese Lösung ein. Jacques Dunand, Schulleiter der HES-S2, Genf, zeigte den Anwesenden auf, wie der Weg der Fachhochschule konkret beschritten werden kann und wie dies in der Westschweiz schrittweise umgesetzt wurde. Die Positionierung der Ausbildung Physiotherapie auf Fachhochschulebene führt seiner Meinung nach

zu bereits vorher genannten Vorteilen wie Professionalisierung, Berücksichtigung der gesellschaftlichen Realität, gesteigerte Attraktivität des Berufes, Zugang zu angewandter Forschung, mehr Möglichkeiten von Nachdiplomstudien, Mobilität in der Ausbildung und einigem mehr.

Bei der anschliessenden Fragerunde wurde die Gelegenheit rege genutzt, gemachte Aussagen zu hinterfragen, nachzuhaken und Unklarheiten zu klären.

#### **KONGRESS IN LUGANO**

#### Workshops und weitere Angebote

(pb) Im Programm sind neben den Referaten zu Erkenntnissen aus Forschung und Praxis auch zwölf verschiedene Workshops platziert, die Ihnen während eineinhalb Stunden spezielle Aspekte der Physiotherapie näher bringen. Der Inhalt dieser Workshops ist ebenfalls in der Kongressbroschüre aufgeführt und umfasst unterschiedlichste Themen. Die verschiedenen Workshops werden von groupes spécialisés, Interessengruppen, Kommissionen und auch Firmen angeboten. Die Posterausstellung, an welcher Ihnen Ergebnisse aus Forschung und Praxis auf grossflächigen Postern präsentiert werden, befindet sich während beiden Kongresstagen auf der oberen Etage des Kongresszentrums. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Poster während den Pausen näher zu betrachten und am Samstag während der Mittagspause persönlich mit den Poster-Anbietern ins Gespräch zu kommen. Das beste Poster wird durch Publikumswahl prämiert – machen Sie also mit!

Neben dieser Prämierung werden noch andere Preise vergeben – ein Preis für das beste Referat und natürlich für die beste Forschungsarbeit: der Forschungspreis. Am Samstagmorgen vor der Mittagspause wird das Geheimnis gelüftet, welche Arbeit unter den zahlreichen Eingaben dieses Jahr von den Gutachtern des Schweizer Physiotherapie Verbandes als die beste auserkoren wurde.

#### DIALOG

#### **BILDUNG**

#### Hearings vom 19. Februar 2004 der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK)

Die GDK klärt zurzeit ab, welche Berufsgruppen aus dem Gesundheitswesen möglicherweise in eine Fachhochschule Gesundheit eingebunden werden könnten. Hierfür organisierte sie am 19. und 20. Februar 2004 Hearings mit den Berufsgruppen Physiotherapie, Ergotherapie und Pfle-

Das Hearing wurde geleitet von Professor Gertsch (der für die Arbeitsgruppe GDK, EDK, BBT zum Thema Fachhochschule Gesundheit Arbeiten durchführt). Es wurden unter Anwesenheit der Arbeitgeber (H+, FMH und Schweizer Physiotherapie Verband), einer Delegation der SLK und der HES S2, und einem Experten des SRK und des BBT das von Professor Gertsch erarbeitete «Kriterienraster zur stufengerechten Zuordnung von Ausbildungsgängen im Tertiärbereich» intensiv diskutiert und im Konsens der Gruppe die jeweiligen Fragen beantwortet.

Der Kriterienraster hat vier Beurteilungsachsen:

- Anforderungen des Berufsfeldes und der Arbeitswelt an die Funktion
- Anforderungen an Absolvierende der Ausbildung
- Anforderungen an den Ausbildungsgang und an die Ausbildungsinstitution
- Anforderungen resultierend aus der nationalen und internationalen Berufs- und Bildungssystematik

Das Kriterienraster ist ein Instrument, das nur unter Anleitung eines in solchen Instrumenten geschulten Moderators sinnvoll genutzt werden kann.

Der Schweizer Physiotherapie Verband wurde durch Eugen Mischler und Annick Kundert vertreten

Der Bildungsrat der GDK wird zur Beschlussfassung unter anderem das Resultat der Hearings und des Kriterienrasters für seine April-Sitzung beiziehen und als Grundlage zum Vorschlag möglicher Einbindungen in die Fachhochschule für die am 13. und 14. Mai 2004 stattfindende Plenarsitzung der GDK benutzen.

Annick Kundert, Zentralvorstand



# TerapiMaster-Kurse 2004

Lernen Sie die Möglichkeiten dieses einmaligen Gerätes kennen.

Besuchen Sie einen unserer S-E-T Basiskurse. Sie werden erstaunt sein über die Möglichkeiten und die grosse Entlastung für Sie als Therapeuten.

Kurslokal der SIMON KELLER AG Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf Kursort:

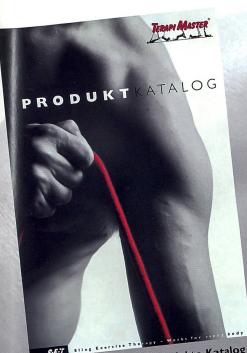
Verlangen Sie die ausführlichen Kursunterlagen!





# TERAPI MASTER

Sling Exercise Therapy (S-E-T) Ein Konzept zur Behandlung und Vorbeugung von Beschwerden am Bewegungssystem



Der neue Terapi Master Produkte-Katalog ist fertig. Auf 36 Seiten alles über das

Jetzt Gratis-Katalog inkl. Kursunterlagen anfordern.

# Alles für die Physiotherapie

Worauf Sie beim Kauf von Einrichtungen, Apparaten, Verbrauchsmaterial und vielem mehr auf keinen Fall verzichten sollten:

Auf Auswahl, Qualität, günstige Preise, prompte Lieferung und auf einen abgesicherten Service und Kundendienst.

Deshalb freuen wir uns auf Ihren Besuch in unserem neuen 500 m² grossen Show-Room.

Jahre ans





PhysioMedic 034 423 08 38

CH-3400 Burgdorf, Lyssachstrasse 83 Telefon 034 422 74 74 + 75 034 423 19 93 Internet: www.PhysioMedic.ch E-Mail: info@simonkeller.ch

#### NEUIGKEITEN AUS DEM SVMTT GESUNDHEIT

Seit der Gründungssitzung vom 15. Dezember 2003 ist der Vorstand des SVMTT Gesundheit mit viel Elan ins neue Jahr gestartet. Der Vorstand setzt sich zusammen aus fünf Personen und wird präsidiert von Eugen Mischler, Präsident des Schweizer Physiotherapie Verbandes. Als Vizepräsidentin wurde Heidi Abel, Präsidentin der Schweizerischen Vereinigung der Fachleute für Medizinisch Technische Radiologie (SVMTRA) gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind Doris Hüsler, ehemalige Präsidentin des Swiss Dental Hygienists, Franziska Bächler, Fachvertreterin Schweizerischer Berufsverband technischer Operationsfachfrauen/ -männer (SBVTOA) und Gaby Stamm, Schweizerischer Verband der Aktivierungstherapeutinnen (SVAT). Mit dieser Konstituierung wurde das Ziel erreicht, die medizinisch-technischen und medizinisch-therapeutischen Berufe im Vorstand paritätisch zu vertreten. Insgesamt stellen die sieben Mitgliederverbände 20 Delegierte und 7 PräsidentInnen. Auf die Medienmitteilung im Anschluss an die Gründungssitzung sind viele positive Reaktionen von Verbänden und Behörden aus dem Gesundheitswesen eingegangen. Man freut sich über unsere Absicht, dass der SVMTT Gesundheit Partnerschaften mit anderen Organisationen aus dem Gesundheitswesen eingehen will und sichert uns bereits heute eine gute Zusammenarbeit zu. Der Vorstand hat sich in den letzten Wochen intensiv mit den strategischen Zielsetzungen auseinandergesetzt, sodass diese an seiner letzten Sitzung verabschiedet wurden - ebenso das Aktivitätenprogramm und das Budget für das Jahr 2004. Der Vorstand hat bei der Prioritätensetzung der

Aktivitäten ein spezielles Augen-

merk darauf gerichtet, in erster

Linie effektive, das heisst wirksame Tätigkeiten umzusetzen.

Da sich der SVMTT Gesundheit als ein übergreifender Vertreter der berufs- und verbandspolitischen Interessen der medizinischtechnischen und medizinisch-therapeutischen Gesundheitsberufe versteht, ist er im Moment damit beschäftigt, die Voraussetzungen zu schaffen, um die Interessen seiner Mitglieder in bildungs- und berufspolitischen Belangen auf nationaler Ebene zu vertreten. In den nächsten Wochen und Monaten stehen wichtige Geschäfte an, wie beispielsweise die Positionierung von Ausbildungen auf Stufe HF/FH, Gründung und Bildung der Organisation der Arbeitswelt Gesundheit, welche für die Mitgliederverbände des SVMTT Gesundheit von langfristiger Tragweite sind.

Zudem hat der Vorstand an seiner letzten Sitzung den Sitz des Verbandes und die Geschäftsführung bestimmt. Der neu gegründete Dachverband der medizinischtechnischen und medizinisch-therapeutischen Gesundheitsberufe kann wie folgt erreicht werden: SVMTT Gesundheit, Stadthof, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee, Telefon 041 926 07 78, Telefax 041 926 07 99,

Christoph Buerkli, Geschäftsführer

E-Mail info@svmtt.ch

# FAQ – FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

#### Sonn- und Feiertage

Ostern steht vor der Tür und damit zwei weitere Feiertage (Karfreitag und Ostermontag), deren Betrachtung aus arbeitsrechtlicher Sicht teilweise mit Unsicherheit verbunden ist.

(bw) Gemäss Arbeitsgesetz können die Kantone neben dem 1. August, welcher in der ganzen Schweiz dem Sonntag gleichgestellt ist, höchstens acht weitere Feiertage im Jahr den Sonntagen gleichstellen.

So gilt zum Beispiel Ostern nicht als Feiertag, da Ostern ja sowieso immer auf einen Sonntag fällt. Der Karfreitag hingegen gilt in allen Kantonen als Feiertag, der dem Sonntag gleichgestellt ist. Der Ostermontag gilt in den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Freiburg, Solothurn, Wallis, Neuenburg und teilweise Aargau nicht als ein dem Sonntag gleichgestellter Feiertag.

Den im Monatslohn angestellten Arbeitnehmern werden die den Sonntagen gleichgestellten Feiertage üblicherweise bezahlt. Nicht üblich ist indessen, im Stundenlohn bezahlten Arbeitnehmern die gesetzlichen Feiertage zu bezahlen, insbesondere wenn sie unregelmässig arbeiten.

Die Kantone oder Gemeinden können noch weitere Feiertage bestimmen, welche aber nicht den Sonntagen gleichgestellt sind. Die Folgen dieser Bezeichnung werden durch das kantonale Recht geregelt.

Weitere Feiertage können durch Einzelarbeitsvertrag vorgesehen werden. Die Frage der Entlöhnung oder eines allfälligen Ausgleichs wird darin geregelt. Wenn also der Arbeitgeber von sich aus weitere Feiertage gewährt, hat er dafür den Lohn auszurichten, kann aber indessen Ausgleichsarbeit anordnen. Die Arbeitnehmer haben ein Mitspracherecht. Das Gleiche gilt für spezielle Arbeitszeiten an den Tagen vor Feiertagen (zum Beispiel Praxisschliessung bereits um 16 Uhr): Diese sind von Gesetzes wegen keinesfalls vorgeschrieben. Die entsprechende Handhabung sollte unbedingt im Arbeitsvertrag geregelt werden.

#### UNTERNEHMERKURSE

(bw) Der Schweizer Physiotherapie Verband plant seit einiger Zeit die Einführung von Unternehmerkursen. Dieses Angebot soll für die selbstständigen Verbandsmitglieder wertvolles Know-how aus zentralen Bereichen der Betriebsführung verfügbar machen und ein zielgerichtetes, effizientes und erfolgreiches Management der eigenen Physiotherapie-Praxis ermöglichen.

Die Kurse sind modulartig aufgebaut. FISIO Active stellt in dieser und in den kommenden Ausgaben die einzelnen Module vor. Die ersten Kurse finden nach den Sommerferien statt. Über die einzelnen Kursdaten, die Kurskosten

sowie über die Anmeldeformalitäten berichten wir ebenfalls in den kommenden Ausgaben. Informieren Sie sich heute über das erste Modul «Personalmanagement»!

#### PERSONALMANAGEMENT Ein starkes Team ist nicht nur Glückssache

Fragen rund um das Personalmanagement zählen zweifelsohne zu den Kernpunkten einer erfolgreichen Praxisführung. Die Bedeutung der richtigen Teamzusammensetzung für das erfolgreiche Wirken einer Unternehmung – egal von welcher Grösse – wird leider allzu oft unterschätzt. Mittels professioneller Personalre-







Referent Marcel Studer und Referentin Nadja Steiner.

krutierung können Sie deshalb einen ersten wichtigen Grundstein für das Wohlergehen Ihrer Praxis legen. Eine gezielte Personalführung und -förderung trägt zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden bei und verhindert eine übermässige Personalfluktuation, welche für Ihren Betrieb mit hohen Kosten verbunden ist und das Vertrauen der Patientinnen und Patienten schmälert

#### Seine Rechte kennen und Konflikte vermeiden

Um späteres Konfliktpotenzial zu minimieren ist es zudem wichtig, im Arbeitsvertrag alle relevanten Punkte zu klären. Kenntnisse über Ihre Rechte und Pflichten als Arbeitgeber oder Arbeitgeberin, aber auch über jene der Arbeitnehmenden, sind dazu unerlässlich. Der Kurs «Personalmanagement» soll Klarheit schaffen in Fragen rund um Lohn und Sozialversicherungen, Arbeitszeit, Ferien, Kündigung, Konkurrenzverbot und weiterem mehr.

#### Die Referentin und der Referent

Der Schweizer Physiotherapie Verband konnte für das Modul «Personalmanagement» zwei erfahrene und kompetente Referenten verpflichten: Nadja Steiner, Juristin, kann auf eine langjährige Erfahrung in leitender Funktion im Bereich des Human

Ressource Managements zurückblicken, unter anderem auch im Gesundheitswesen. Sie war als Beraterin und Projektleiterin bei Um- und Restrukturierungen tätig. Zudem war sie mit diversen Schulungsmandaten beauftragt. Nadja Steiner ist seit 2000 Mitinhaberin und Geschäftsleitungsmitglied einer Unternehmensberatung für den HR- und Führungsbereich.

Für den zweiten Kursteil konnte der Schweizer Physiotherapie Verband Marcel Studer verpflichten. Marcel Studer ist Rechtsanwalt und war zudem während rund drei Jahren als kantonaler Datenschutzbeauftragter tätig. In seiner heutigen Anwaltstätigkeit spezialisiert er sich auf die Bereiche Vertragsrecht (vor allem Arbeitsvertrags- und Mietrecht) sowie Datenschutzrecht. Marcel Studer ist im Teilpensum als Dozent an der Fachhochschule Luzern tätig.

#### **NEUES AUS DEM ZENTRALVORSTAND**

(bw) Der Zentralvorstand tagte am 20. Februar 2004 zur zweiten Sitzung in diesem Jahr. Unter anderem wurden folgende Geschäfte bearbeitet:

#### Delegiertenversammlung

Hinsichtlich der Delegiertenversammlung vom 27. März 2004 fällte der Zentralvorstand letzte organisatorische Entscheide und bezog Stellung zu den einzelnen Anträgen aus den Kantonalverbänden.

#### Spesenreglement

Der Zentralvorstand beschloss eine leichte Anpassung des Spesenreglements. Das Ziel besteht darin, Funktionäre, welche für halbtägige oder kürzere Sitzungen einen ausserordentlich langen Anfahrtsweg in Kauf nehmen (vier Stunden oder mehr unter normalen Bedingungen für Hinund Rückfahrt), für den zusätzlichen Zeitaufwand zu entschädigen. Das neue Spesenreglement gilt rückwirkend per 1. Januar 2004. Es ist einsehbar unter www.fisio.org im Members-only-Bereich der jeweiligen Kommissionen.

#### **Tarifkommission**

Wichtige Grundlagenpapiere für die Tätigkeit der Tarifkommission wurden genehmigt (Strategie, Aktivitätenprogramm 2004). Da die Tarifkommission zum aktuellen Zeitpunkt aus nur fünf Personen besteht, wurde die Wahl von Neumitgliedern aufgegleist.

#### Projektgruppe Tag der Physiotherapie 2005

Der Zentralvorstand hat die Mitglieder der Projektgruppe Tag der Physiotherapie 2005 gewählt. Es sind dies:

- Pierrette Baschung (KV ZH/GL)
- Pascale Schaefer (KV BE)
- Andrea Schwaller Klancnik (KV AG)
- Fabienne Gay-Crosier-Thériseaux (KV VS)
- Khelaf Kerkour (KV JU)

Gemäss einem früheren Beschluss des Zentralvorstandes sind auch ein externer PR-Profi sowie die Geschäftsstelle des Schweizer Physiotherapie Verbandes (Projektleitung) in der Projektgruppe vertreten. Eine erste Sitzung findet Anfang April statt.



Der Zentralvorstand bespricht die Delegiertenversammlung vom 27. März 2004.

#### JAHRESBERICHT 2003

(lin) Beiliegend zu dieser Ausgabe FISIO Active finden Sie den Jahresbericht 2003. Dieser erscheint nicht mehr wie in den vergangenen Jahren als Jahrbuch. Der Schweizer Physiotherapie Verband hat beschlossen, die Mitgliederdienstleistungen, die vorher im Jahrbuch angeboten wurden, auf die verbandseigene Homepage (teilweise in den Members only-Bereich) zu stellen.



Auf www.fisio.org haben Sie Zugang zum Berufsbild Physiotherapie, zur Berufsordnung und den Statuten des Schweizer Physiotherapie Verbandes sowie zu allen Adressen der Kommissionen, groupes spécialisés, Physiotherapieschulen, Verbänden des WCPT und Sanitätsdepartementen und im Members only-Bereich auch zur Mittel- und Gegenstände-Liste (MiGeL). Mit der Neugestaltung der Homepage wurde ausserdem die online-Therapeutensuche neu organisiert. Sie finden die gewünschten Fachleute per Namen-, Postleitzahl- oder Fachgebietsuche. Prüfen Sie Ihren Eintrag.

Eine weitere Dienstleistung ist die Firmen- und Produkteliste. Diese steht Ihnen als pdf-File zum Downloaden zur Verfügung. Registrieren Sie sich noch heute auf unserer Homepage www.fisio.org und profitieren Sie von diesen Informationen!

wie gewohnt mit Bildern präsentiert und die Rechnung hat mit einem Überschuss von Fr. 3370.95 abgeschlossen. Beides wurde einstimmig angenommen und danach der Vorstand ebenfalls einstimmig entlastet.

Auch das Aktivitätenprogramm und das zugehörige Budget wurden problemlos angenommen. Schliesslich folgte noch das Traktandum Wahlen: Zuerst wurde Christine Delessert als Präsidentin und Gere Luder ebenfalls für weitere drei Jahre im Vorstand bestätigt. Anschliessend erfolgte einstimmig die Wahl von Marc Chevalier als neues Vorstandsmitglied und die Wahl von drei neuen Delegierten: Madeleine Locher, Christine Zimmermann und Patrick Joray. Das vorläufige Protokoll der GV gibt es auf der Homepage des KV Bern unter www.fisiobern.ch. Neu in den Vorstand gewählt wurde wie erwähnt Marc Chevalier, selbstständiger Physiotherapeut mit Praxis in Biel. Marc ist 37jährig, verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Nach einer Lehre als Feinmechaniker wechselte er zur Physiotherapie und erhielt sein Diplom 1990 am Inselspital Bern.



Zu seiner «Lebensphilosophie» hat Marc folgende drei Punkte aufgeführt:

- Respektvoller Umgang mit Mensch und Natur ist mir wich-
- Lösungsorientiertes Handeln «ist der Weg zum Ziel».
- Positive Einstellung zu unserem Tun ist unabdingbar.

Seine Ziele in der Vorstandsarbeit sind folgende:

- Positionierung von Physiotherapie im Gesundheitsmarkt
- Einheitliches Auftreten unseres Verbandes, insbesondere im Bezug auf Angestellte/Selbstständige sowie der diversen Fachrichtungen
- Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln fördern

Gere Luder, gere.luder@fisiobern.ch

#### KANTONALVERBAND BERN

#### GENERALVERSAMMLUNG DES KANTONALVERBANDES BERN

Am Montag, 2. Februar 2004 fand die ordentliche Generalversammlung des Kantonalverbandes Bern statt.

Der erste Teil der GV, unter dem Thema «Ausbildung Physiotherapie in Bern, wie geht es weiter?», brachte leider wenig Neuigkeiten und liess erneut viele Fragen offen. Roland Maurer, Rektor des Ausbildungszentrums Insel (AZI), musste sich für sein Referat krankheitshalber abmelden. Er schickte stattdessen einen Fax, welcher von Christine Delessert verlesen wurde. Darin wurde auf die neuen Leute hingewiesen, welche aus der Feusi-Schule jetzt im AZI mitarbeiten und dass inzwischen alle Klassen der ehemaligen Feusi am AZI begonnen haben.

Herr Dr. J. Schaufelberger, welcher bei der Gesundheitsdirektion des Kantons Bern die Projektgruppe Neue Bildungssystematik leitet, gab einen kurzen Einblick in den Stand der Dinge bezüglich Fachhochschule oder Höhere Fachschule. Die Grundlagen sind soweit erarbeitet. Voraussichtlich wird die Sanitätsdirektorenkonferenz Anfang Mai entscheiden, auf welcher Stufe die verschiedenen Gesundheitsberufe angesiedelt werden sollen. Offenbar zeigt sich dabei eine Tendenz in Richtung Fachhochschule, aber daneben gibt es auch einige Kantone, welche sich eher dagegen stellen. Weitere Infos folgen, wenn sie vorliegen...

An der eigentlichen GV gab es dann nur wenige Diskussionspunkte. Der Jahresbericht wurde

KANTONALVERBAND ZÜRICH/GLARUS Traktanden:

- Protokoll vom 29. Januar 2004
- · Vorstellung von neuen Teilnehmerlnnen
- PT-Leistungsauftrag in den Spitälern

#### **EINLADUNG ZUM ALPHATREFFEN**

Treffen der leitenden und stellvertretend leitenden PhysiotherapeutInnen des Kantons Zürich:

Wann: 28. April 2004 (neues Sitzungsdatum!). Zeit: 18.15 Uhr. Ort: Institut für Physikalische Medizin (IPM), UniversitätsSpital Zürich. Raum: U Ost 157.

- Info Schweizer Physiotherapie Verband
- Info Kantonalverband ZH/GL
- VDCPT • Info (Vereinigung Deutschschweizer ChefphysiotherapeutInnen)
- Varia

Informationen über das letzte Alphatreffen sind auf der Website www.physiozuerich.ch abrufbar. Daniela de la Cruz.

Vizepräsidentin Angestelle

#### **ACTIVITÉ**

FORUM DE LA FORMATION
Sous la houlette de Annick
Kundert, du ressort Formation,
l'Association Suisse de Physiothérapie invitait au Forum sur
la formation 2004 le 13 février à
Berne. Curieux de connaître les
dernières nouveautés en matière de formation en physiothérapie, les participants se sont
pressés au portillon.

(pb) Cette année, le Forum sur la formation s'était fixé pour objectif de présenter différents points de vue sur l'ancrage de la formation de physiothérapeute au niveau «haute école spécialisée». Pour ce faire, le Forum a donné la parole à des intervenants des domaines les plus divers.

Johannes Randegger, Conseiller national, a fait l'historique de la nouvelle loi sur la formation professionnelle (LFPr) et a présenté la position des hautes écoles spécialisées en Suisse. A cet égard, il a incité certaines professions de la santé à saisir la chance que représenterait un ancrage au niveau de la haute école spécialisée, puisque ce nouveau cadre leur permettrait d'adapter leurs formations au niveau européen. Pour ce faire, les organisations du monde du travail sont appelées à participer à la mise en place et à la conception du processus.

Ensuite, Eling D. de Bruin, collaborateur scientifique et maître de conférences à l'Institut für Bewegungs- und Sportwissenschaften, EPF de Zurich, a donné un aperçu de la recherche thérapeutique et du développement dans le monde. Il a souligné l'importance que revêtira à l'avenir une formation tant pratique qu'académique en physiothérapie. L'offre de recherche et de développement dans les lieux de formation (en l'occurrence les hautes écoles spécialisées) permettrait d'améliorer l'image de la profession; en outre, elle instaurerait une pratique basée sur les évidences ainsi que l'acquisition d'une base de connaissances spécifique à la physiothérapie.

Cornelia Oertle Bürki, secrétaire centrale suppléante de la CDS, a expliqué la genèse du nouveau système de formation, en focalisant son analyse sur la physiothérapie; elle a ensuite présenté les travaux réalisés par la CDS dans ce domaine. L'été dernier, le Conseil de formation a approuvé l'idée d'un ancrage de la physiothérapie au niveau «haute école spécialisée». Cette décision avait été remise au printemps 2004 pour trois raisons: l'entrée en vigueur non parallèle de la LFPr d'une part et de la LHES (révision de la loi sur les hautes écoles spécialisées) d'autre part: les voies de décision pour le moins compliquées; les difficultés de finance-

Annick Kundert, membre du Comité central, ressort Formation de l'Association Suisse de Physiothérapie, a réaffirmé la volonté exprimée par l'Association Suisse de Physiothérapie d'inscrire la formation de physiothérapeute dans le cadre des hautes écoles spécialisées. Elle a énuméré les motifs de cette décision: l'évolution des exigences envers les physiothérapeutes, les changements survenus dans la culture du travail de physiothérapeute, l'eurocompatibilité de la formation en physiothérapie, la nécessité d'une formation homogène en Suisse (afin d'être tous au même niveau) et bien d'autres motifs encore. Afin d'atteindre l'objectif qu'elle s'est désormais assigné, l'Association Suisse de Physiothérapie négocie en ce moment avec les autorités compé-

Jacques Dunand, directeur de l'école de physiothérapie HES S2, Genève, a donné aux participants des indices concrets quant à la manière de suivre la voie de la haute école spécialisée; il a éga-

lement décrit la mise en œuvre, étape par étape, de cette méthode en Suisse romande. A son avis, l'ancrage de la formation de physiothérapeute au niveau «haute école spécialisée» présente des avantages déjà mentionnés et dont voici quelques-uns des nombreux exemples: la professionnalisation, la prise en compte des réalités sociales, l'attrait amplifié de la profession, la recher-

che appliquée, l'élargissement des possibilités d'études après obtention du diplôme, la mobilité dans le cadre de la formation.

Au cours de la séance des questions qui s'ensuivit, les participants n'ont pas hésité à demander des précisions relatives aux affirmations faites par les intervenants ni à insister pour que toute la lumière soit faite sur les points demeurés obscurs.

#### **CONGRÈS À LUGANO**

#### Workshops et autres offres

(pb) Le programme prévoit, outre les exposés sur certains résultats de la recherche et de la pratique, douze workshops qui vous permettront de vous familiariser avec des aspects spéciaux de la physiothérapie. Le contenu de ces workshops figure également dans la brochure du Congrès et comprend les thèmes les plus divers. Les différents workshops sont offerts par des groupes spécialisés, des groupements d'intérêts, des commissions et des entreprises.

A l'étage supérieur du Centre de congrès, vous trouverez l'exposition de posters présentant différents résultats de la recherche et de la pratique. Vous pourrez profiter des pauses pour aller contempler ces posters et le samedi, durant la pause de midi, vous aurez la possibilité de vous entretenir personnellement avec les offreurs des posters. Le meilleur poster sera primé à la suite d'un choix public – prenez-y part vous aussi!

Outre cette prime, il y aura également d'autres prix – dont un prix pour le meilleur exposé et, bien sûr, le prix de la recherche pour le meilleur travail de recherche. Le samedi matin, avant la pause de midi, on saura lequel parmi les nombreux travaux remis aura été élu comme le meilleur par les experts de l'Association Suisse de Physiothérapie.



#### DIALOGUE

#### **FORMATION**

#### Séances du 19 février 2004 menées par la CDS (Conférence suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé)

La CDS recense en ce moment les groupes professionnels du domaine de la santé susceptibles d'être intégrés à une future Haute école spécialisée de la santé. Dans cette optique elle a organisé, les 19 et 20 février 2004, des séances avec les groupes professionnels Physiothérapie, Ergothérapie et Soins.

Le professeur Gertsch (qui réalise des travaux pour le groupe de travail CDS, CDIP, OFFT sur le thème Haute école spécialisée dans le domaine de la santé) a animé la discussion. Les employeurs (H+, FMH et Association Suisse de Physiothérapie), une délégation de la CDEPHS et de la HES S2 ainsi qu'un expert de la CRS et de l'OFFT ont débattu la «Liste des critères applicables pour un classement des formations dans le secteur tertiaire conforme à leur niveau», rédigée par le professeur Gertsch. Les questions posées ont trouvé leurs réponses dans le consensus du groupe.

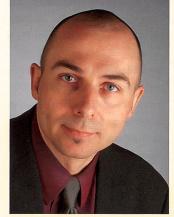
La liste des critères se subdivise en quatre axes d'évaluation :

- Exigences du champ professionnel et du monde du travail envers la fonction
- Exigences envers les physiothérapeutes au sortir de l'école
- Exigences envers la filière et l'institution de formation
- Exigences résultant du système régissant la formation et la profession à l'échelle nationale et internationale

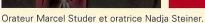
L'instrument que constitue la liste des critères ne peut être utilisé de manière judicieuse que par un modérateur ayant bénéficié d'une formation correspondante.

L'Association Suisse de Physiothérapie était représentée par Eugen Mischler et Annick Kundert. Pour prendre sa décision, le Conseil de formation de la CDS se fondera entre autres sur le résultat des séances menées et sur la liste des critères pour sa séance d'avril. Il fera de même pour formuler sa proposition relative aux possibles intégrations dans la haute école spécialisée, qu'il présentera lors de la séance plénière de la CDS des 13 et 14 mai.

Annick Kundert, Comité central



sans aucun doute parmi les points



centraux de toute gestion efficace d'un cabinet. L'importance d'une bonne composition de l'équipe pour l'activité efficiente d'une entreprise - quelle qu'en soit la grandeur - est malheureusement bien souvent sous-évaluée. Au moyen d'un recrutement professionnel, vous pouvez dès lors déjà poser une première pierre importante pour le bienêtre de votre cabinet. Une gestion et un encouragement méthodiques du personnel contribuent à la satisfaction des collaborateurs - et en empêchent une fluctuation excessive qui entraînerait des frais élevés et serait préjudiciable à la confiance de vos patients.

# Connaître ses droits et éviter les conflits

Afin de réduire à un minimum le potentiel de conflits futurs, il s'agit aussi de régler tous les points importants dans le contrat de travail, ce qui ne peut se faire qu'à condition de connaître ses droits et obligations en tant qu'employeur, mais aussi ceux des employés. Le cours «Gestion du personnel» est censé fournir les connaissances requises en ce qui concerne le salaire et les assurances sociales, les heures de travail, les vacances, la résiliation du contrat de travail, l'interdiction de concurrence et bien d'autres points encore.

#### L'oratrice et l'orateur

L'Association Suisse de Physiothérapie a pu engager deux orateurs compétents pour le module «Gestion du personnel»: Nadja Steiner, juriste, a bénéficié de longues années d'expérience dans une fonction de direction dans le Human Ressource Management, entre autres, dans le domaine de la santé. Dans le cadre de restructurations, elle a exercé la fonction de conseillère et de responsable de projet. Elle a également exécuté plusieurs mandats de formation. Depuis 2000, Nadja Steiner est copropriétaire et membre de la direction d'une société de conseil en gestion d'entreprise pour les domaines HR et direction.

Marcel Studer, avocat, a exercé pendant environ trois ans la fonction de préposé cantonal à la protection des données. Dans son activité d'avocat actuelle, il s'est spécialisé dans les domaines droit des contrats (en particulier, contrats de travail et de bail) et protection des données. Marcel Studer travaille à temps partiel en qualité de responsable de cours à la Haute école spécialisée de Lucerne.

# COURS À L'INTENTION DES ENTREPRENEURS

(bw) L'Association Suisse de Physiothérapie prévoit depuis quelque temps déjà l'introduction de cours à l'intention des entrepreneurs, destinés à mettre à la disposition des membres indépendants de l'Association un know-how précieux en matière de gestion d'entreprise et à leur permettre un management méthodique et efficace de leur cabinet de physiothérapie.

La structure des cours est modulaire. FISIO Active présente dans ce numéro, et dans les numéros à venir, les différents modules en question. Les premiers cours auront lieu après les vacances d'été. Nous informerons dans les numéros à venir des dates des cours, des frais ainsi que des formalités d'inscription. Voici donc, dans ce qui suit, la présentation du premier module: la «Gestion du personnel».

#### GESTION DU PERSONNEL Une bonne équipe n'est pas qu'une pure question de chance

Les questions en rapport avec la gestion du personnel comptent

# FAQ - FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

Dimanches et jours fériés
A Pâques – qui n'est déjà plus
bien loin – il y a également deux
autres jours fériés à régler du
point de vue du droit du travail:
le Vendredi-Saint et le lundi de
Pâques.

(bw) Conformément à la loi sur le travail, les cantons peuvent assimiler aux dimanches, outre le 1er août qui l'est au niveau national, un maximum de huit jours fériés supplémentaires par an.

Le jour de Pâques, par exemple, n'est pas considéré comme un jour férié étant donné qu'il tombe toujours un dimanche. Le Vendre-di-Saint, par contre, est considéré dans tous les cantons comme un jour férié qui est assimilé au dimanche. Le lundi de Pâques, quant à lui, n'est pas considéré comme tel dans les cantons de Lucerne, d'Obwald, de Nidwald, de Zoug, de Fribourg, de Soleure, du Valais, de Neuchâtel et, en partie, d'Argovie.

Les jours fériés assimilés aux dimanches sont d'habitude payés aux salariés au mois – contrairement aux salariés à l'heure auxquels, généralement, on ne paie pas les jours fériés légaux, en particulier lorsqu'ils travaillent irrégulièrement.

Les cantons et les communes peuvent fixer encore d'autres jours fériés, qui ne sont toutefois pas assimilés aux dimanches. Les conséquences en sont réglées dans le droit cantonal.

Des jours fériés supplémentaires peuvent être prévus dans le contrat individuel de travail, qui en réglera également la rémunération ou une éventuelle compensation. Autrement dit, si l'employeur accorde de sa propre initiative des jours fériés supplémentaires, il est obligé de payer le salaire y relatif, mais peut ordonner du travail compensatoire. Les salariés ont un droit de codécision en la matière. Il en va de même pour les heures de travail spéciales les jours qui précèdent les jours fériés (par exemple fermeture du cabinet à 16 heures déjà): cellesci n'étant pas prescrites par la loi, il importe d'en régler l'application dans le contrat de travail.

d'autres organisations du monde de la santé et une coopération fructueuse est déjà promise.

Le Directoire s'est longuement penché au cours des dernières semaines sur les objectifs stratégiques de l'association et ces dernières ont pu être adoptés lors de sa dernière séance. Il en va de même pour le programme d'activités et le budget 2004. Dans la définition des objectifs, le Directoire a mis un point d'honneur à se concentrer sur des activités efficaces c'est-à-dire qui produisent leurs effets.

Comme l'ASMTT Santé s'entend être le représentant transversal des intérêts professionnels et politiques des professions de santé médico-techniques et médico-thérapeutiques, elle se dote aujourd'hui des conditions qui lui permettront de défendre les intérêts de ses membres en matière de politique de formation et poli-

tique professionnelle au niveau national. Au cours des prochaines semaines et prochain mois, des questions clés sont à l'ordre du jour, telles que le positionnement des formations de base au niveau des HES/ES, la fondation et formation d'une organisation du travail dans le domaine de la santé, qui ont une portée à long terme pour les associations membres de ASMTT Santé.

En outre, le Directoire a désigné le siège et la direction de l'association lors de sa dernière séance. La nouvelle association faîtière des professions médico-techniques et médico-thérapeutiques est joignable aux coordonnées suivantes: ASMTT Santé,

Stadthof, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee, Tel. 041 926 07 78, Fax 041 926 07 99,

E-mail: info@symtt.ch

Christoph Buerkli, secrétaire général

#### NOUVEAUTÉS DE L'ASMTT SANTÉ

Depuis sa réunion de fondation le 15 décembre 2003, le Directoire de l'ASMTT Santé a commencé l'année sur les chapeaux de roues. Il se compose de cinq personnes et a pour président Eugen Mischler, président de l'Association Suisse de Physiothérapie. Heidi Abel, présidente de l'Association suisse des techniciens en radiologie médicale (ASTRM) en a été élue vice-présidente. Les autres membres du Directoire sont Doris Hüsler, ancienne présidente de Swiss Dental Hygienists, Franziska Bächler, représentante et experte de l'Association suisse professionnelle des technicien(ne)s en salle d'opération (SBVTOA) et Gaby Stamm, Association suisse des thérapeutes d'activation (SVAT). Cette composition garantit que les professions médico-techniques et médico-thérapeutiques soient représentées de façon paritaire au sein du Directoire. Au total, l'ASMTT Santé représente sept associations, 20 délégués et 7 président(e)s.

Le communiqué de presse publié à la sortie de la réunion de fondation a recueilli de nombreux échos favorables de la part d'associations et d'autorités du monde de la santé. On se réjouit de l'intention de l'ASMTT Santé de nouer des partenariats avec

#### **RAPPORT ANNUEL 2003**

(lin) En annexe à cette édition de FISIO Active, vous trouverez le rapport annuel 2003. Ce dernier n'est pas publié comme par le passé sous forme d'annuaire. L'Association Suisse de Physiothérapie a décidé d'intégrer sur sa page d'accueil (une partie sous la rubrique réservée aux membres) les prestations aux membres, qui figuraient précédemment sur l'annuaire.

Sur le site www.fisio.org, vous avez accès au profil de la profession Physiothérapie, au règlement professionnel et aux statuts de l'Association Suisse de Physiothérapie, ainsi qu'à toutes les adresses des commissions, groupes spécialisés, écoles de formation en physiothérapie, associations membres de la WCPT et départements sanitaires. Dans la rubrique réservée aux membres, vous pourrez également consulter la liste des moyens et appareils (LIMA). La révision de



la page d'accueil a permis de réorganiser la recherche de thérapeutes en ligne. Les experts que vous recherchez sont désormais classés par nom, code postal, ou domaine de spécialisation. Vérifiez les données vous concernant.

Autre service offert: la liste des produits et entreprises. Celle-ci est mise à votre disposition pour le téléchargement sous forme de fichier pdf. Venez vous enregistrer dès aujourd'hui sur notre page d'accueil www.fisio.org et profitez de toutes ces informations!



Le Comité central débat de la prochaine Assemblée des délégués qui se tiendra le 27 mars 2004.

#### **DU NOUVEAU DU COMITÉ** CENTRAL

(bw) Le Comité central s'est réuni le 20 février 2004 pour sa deuxième réunion de l'année. Les points suivants ont notamment été traités:

#### Assemblée des délégués

Dans la perspective de la prochaine Assemblée des délégués du 27 mars 2004, le Comité central a rendu ses dernières décisions d'ordre organisationnel et a pris position sur les différentes demandes des associations cantonales.

#### Règlement des frais

Le Comité central a voté un amendement mineur au règlement des frais. L'objectif consiste à prévoir un dédommagement supplémentaire pour les personnes qui ont un temps de trajet particulièrement long pour des réunions d'une journée ou d'une demie journée (quatre heures ou plus à des conditions normales pour un aller-retour). Le nouveau règlement des frais entre en vigueur de manière rétroactive au 1er janvier 2004. Il peut être consulté à l'adresse www.fisio.org, sous la rubrique members only de la commission concernée.

#### Commission tarifaire

Des documents fondamentaux importants pour l'activité de la Commission tarifaire ont été adoptés (stratégie, programme d'activités 2004). Etant donné que la Commission tarifaire ne se compose actuellement que de cinq membres, le vote a été mis sur les rails par de nouveaux membres.

#### Groupe chargé du projet «Journée de la physiothérapie 2005»

Le Comité central a désigné les membres chargés du projet Journée de la physiothérapie 2005. Il s'agit de:

- Pierrette Baschung (AC ZH/GL)
- Pascale Schaefer (AC BE)
- Andrea Schwaller Klancnik (AC AG)
- Fabienne Gay-Crosier-Thériseaux (AC VS)
- Khelaf Kerkour (AC JU)

Conformément à une précédente décision du Comité central, sont également présents au sein de ce groupe chargé du projet un professionnel externe de la communication, ainsi qu'un représentant du Secrétariat général de l'Association Suisse de Physiothérapie (direction du projet). Une première réunion se déroulera début avril.

#### **ASSOCIATIONS CANTONALES ROMANDES**

#### **CERCLE DE QUALITÉ**

Lors de la dernière conférence des présidents romands, nous avons décidé de nous engager pour vous proposer une nouvelle formation pour les modérateurs des cercles de qualité en Suisse Romande.

Dates: 4 et 5 juin 2004, vendredi après-midi et samedi toute la journée. Lieu: FISIOVAUD, salle de réunion, Route du Bois 17, 1024 Ecublens

Pour tout renseignement et inscription veuillez faxer, mailer ou téléphoner à votre comité cantonal!

Au nom des présidents romands Suzanne Blanc-Hemmeler Présidente FISIOVAUD

#### ASSOCIATION CANTONALE VAUDOISE

#### **ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DE FISIOVAUD DU 5 FÉVRIER 2004**

Quelle chaleureuse idée de proposer une assemblée générale dans ce majestueux cadre de Crêt-Bérard où un repas était servi en guise de préambule... la convivialité autour d'une table avant le travail... très appréciable... pour échanger, partager, créer des contacts, revoir des collègues et amis perdus de vue.

Une assemblée calme, intéressante, les points essentiels exposés avec professionnalisme, une Présidente dont la main de fer dans un gant de velours n'est pas une légende... très bien entourée par un Comité dynamique, disponible, généreux dans son engagement.

Agréable dans un tel contexte de faire la connaissance de collègues d'autres associations qui se sont donnés la peine de nous soutenir par leurs présences, les Présidentes de Zurich et Berne, le Président de Genève... sans oublier la brillante présentation d'un élève de l'école de physiothérapie à Lausanne!

En guise d'«au revoir», le verre de l'amitié, accompagné de quelques douceurs, nous on permit de regagner nos foyers en attendant avec impatience l'année prochai-

Longue vie à l'Association vaudoise de physiothérapie!

Un membre de FISIOVAUD Odile Curchod

#### **ATTIVITÀ**

FORUM DELLA FORMAZIONE II 13 febbraio 2004, l'Associazione Svizzera di Fisioterapia ha tenuto il forum della formazione 2004, organizzato da Annick Kundert, reparto formazione. Numerose persone si sono recate a Berna per informarsi sulle ultime novità nel campo della formazione in fisioterapia.

(pb) L'obiettivo del forum della formazione era di esaminare da diverse angolature il posizionamento della formazione in fisioterapia a livello di scuola universitaria professionale. Su questo tema sono intervenuti diversi relatori provenienti dai più svariati settori.

Johannes Randegger, Consigliere nazionale, ha illustrato l'iter politico della nuova legge sulla formazione professionale (nLFPr) e ha illustrato il ruolo delle scuole universitarie professionali in Svizzera. A questo proposito ha sottolineato che, per alcune professioni del settore sanitario, può essere un vantaggio se la formazione è collocata a livello di scuola universitaria professionale, perché permette loro di godere dello stesso livello formativo nel raffronto europeo. Le organizzazioni del mondo del lavoro sono chiamate a partecipare e contribuire a questo processo.

Il prossimo relatore, **Eling D. de Bruin**, collaboratore scientifico e
docente all'Istituto di scienze del

movimento e dello sport del Politecnico di Zurigo, ha presentato una panoramica mondiale della ricerca e dello sviluppo in campo terapeutico, precisando che la futura formazione in fisioterapia deve fornire capacità sia pratiche che accademiche. L'offerta di ricerca e sviluppo negli istituti di formazione (ovvero scuole universitarie professionali) può incrementare la reputazione di una professione e permette di condurre un lavoro pratico basato sull'evidenza nonché acquisire una base di conoscenze proprie alla fisio-

Cornelia Oertle Bürki, vice segretaria centrale della CDS, ha spiegato come viene elaborato il nuovo sistema di formazione, sempre dal punto di vista della fisioterapia, e ha presentato i lavori della CDS in questo campo. L'estate scorsa il Consiglio di formazione si è espresso a favore del posizionamento della fisioterapia a livello di SUP. Sulla decisione definitiva gravano tuttavia alcuni fattori, come per esempio il fatto che la nLFPr e la rLSUP (revisione parziale della legge sulle scuole universitarie professionali) non entreranno in vigore contemporaneamente, oppure la necessità di rispettare complessi iter decisionali e non da ultimo la scarsa disponibilità finanziaria. Per questi motivi la decisione è stata rimandata alla primavera 2004.

Annick Kundert, membro del Comitato centrale dell'Associa-



Annick Kundert ha presentato la posizione dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia al forum della formazione.

zione Svizzera di Fisioterapia, reparto formazione, ha reiterato la ferma posizione dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia, che chiede il collocamento della formazione a livello di scuola universitaria professionale. A sostegno della sua richiesta ha addotto diversi argomenti: mutati requisiti per i fisioterapisti, cambiamenti nella cultura del lavoro nella fisioterapia, euro-compatibilità della formazione in fisioterapia, formazione unitaria in Svizzera (cioè tutti allo stesso livello) e altri. Per continuare su questa strada, l'Associazione Svizzera di Fisioterapia difende la sua posizione in colloqui con gli enti responsabili.

**Jacques Dunand,** preside della HES S2, Ginevra, ha mostrato ai presenti la procedura concreta da seguire per ottenere una scuola universitaria professionale e come questa è stata realizzata gradualmente nella Svizzera occidentale. Il posizionamento della formazione in fisioterapia a livello di scuola universitaria professionale reca secondo lui i vantaggi già citati: professionalizzazione, considerazione della realtà sociale, maggiore attrattiva della professione, ricerca applicata, più possibilità per studi postdiploma, mobilità nella formazione, e molti altri.

Successivamente i partecipanti hanno ampiamente sfruttato la possibilità di porre domande per controbattere alcune affermazioni, approfondire alcuni punti e ottenere chiarimenti.

#### CONGRESSO DI LUGANO Workshop e altre opportunità

(pb) Accanto alle relazioni incentrate sulla ricerca e l'attività pratica, il programma prevede 12 diversi workshop della durata di un'ora e mezzo ciascuno, dedicati a particolari aspetti della fisioterapia. Il contenuto dei workshop è indicato nell'opuscolo del congresso e abbraccia le tema-

tiche più svariate. I workshop vengono proposti da groupes spécialisés, gruppi d'interesse, commissioni e aziende.

L'esposizione dei poster, in cui verranno illustrati su grandi tabelloni i risultati della ricerca e dell'attività pratica, si terrà per i due giorni del congresso al piano superiore del centro dei congressi. Cogliete l'opportunità di esami-



nare da vicino i poster durante le pause e, sabato mattina nell'intervallo di pranzo, di discutere personalmente con gli autori dei poster. Il miglior poster verrà premiato dal pubblico - quindi partecipate! Accanto a questa premiazione si assegneranno altri riconoscimenti – un premio per la migliore relazione e, ovviamente, per il migliore lavoro di ricerca: il premio per la ricerca. Sabato mattina, prima dell'intervallo di pranzo, si rivelerà al pubblico quale lavoro, fra i numerosi sottoposti quest'anno, sarà classificato al primo posto dalla giuria dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia.





Relatore Marcel Studer e la relatrice Nadja Steiner.

#### **FAQ - FREQUENTLY ASKED QUESTIONS**

Domeniche e giorni festivi Pasqua è ormai alle porte, con due giorni festivi (Venerdì Santo e Lunedì dell'Angelo) che possono comportare difficoltà di interpretazione a livello di diritto del lavoro.

(bw) In base alla legge sul lavoro, i cantoni possono autorizzare, oltre al 1° agosto che è giorno festivo in tutta la Svizzera, solo altri otto giorni parificati alla domenica. Pasqua, ad esempio, non viene considerato giorno festivo, poiché cade in ogni caso sempre di domenica. Il Venerdì Santo, invece, viene considerato in tutti i cantoni un giorno festivo parificato alla domenica. Il Lunedì dell'Angelo non è parificato alla domenica nel cantone di Lucerna, Obvaldo, Nidvaldo, Zugo, Friborgo, Soletta, Vallese, Neuchâtel e in parte Argovia.

I dipendenti con retribuzione mensile vengono di solito pagati anche nei giorni festivi parificati alla domenica. Non è invece consuetudine pagare i giorni festivi previsti dalla legge ai lavoratori con salario orario, soprattutto se lavorano in modo irregolare.

I cantoni e i comuni possono proclamare ulteriori giorni festivi, che non vengono però parificati alla domenica. Le conseguenze di tali decisioni sono disciplinate dal diritto cantonale.

I contratti di lavoro individuali possono prevedere giorni festivi supplementari, a condizione di stabilirne la retribuzione o un'eventuale compensazione. Se il datore di lavoro concede di sua spontanea volontà ulteriori giorni festivi, deve anche pagarli o prevedere una compensazione del lavoro. I lavoratori hanno un diritto di co-decisione. Lo stesso vale per orari di lavoro particolari alla vigilia di giorni festivi (per esempio chiusura dell'ambulatorio già alle 16.00): ciò non è previsto dalla legge e deve pertanto essere chiaramente fissato nel contratto di lavoro.

#### **CORSI PER IMPRENDITORI**

(bw) Da diverso tempo l'Associazione Svizzera di Fisioterapia intende proporre dei corsi per imprenditori. Questa iniziativa è volta a fornire ai fisioterapisti indipendenti preziose conoscenze su settori chiave della conduzione aziendale e consentire così una gestione mirata, efficiente e fruttuosa del proprio ambulatorio.

I corsi sono modulari. In questa e nelle prossime edizioni, FISIO Active vi presenterà i diversi moduli. I primi corsi si terranno dopo le ferie estive. Nei prossimi numeri vi forniremo ulteriori informazioni sulle date, i costi e le modalità d'iscrizione. Nel frattempo potete leggere i dettagli sul primo modulo «Gestione del personale».

#### **GESTIONE DEL PERSONALE**

#### Un team forte non è un colpo di fortuna

La gestione del personale è sicuramente un elemento chiave nella conduzione di un ambulatorio. L'importanza della giusta composizione del team per il successo dell'impresa - indipendentemente dalle sue dimensioni - viene però spesso sottovalutata. Attraverso un reclutamento professionale del personale si può già fare un primo passo nella buona direzione. Una conduzione e promozione mirata del personale contribuisce a motivare i collaboratori ed evita un'eccessiva fluttuazione del personale, la quale comporta costi elevati per l'impresa e mina la fiducia dei pazienti nell'ambulatorio.

#### Conoscere i propri diritti ed evitare i conflitti

Per minimizzare il rischio di futuri conflitti è inoltre importante stabilire tutti gli elementi salienti nel contratto di lavoro. A tal scopo occorre conoscere i diritti e doveri del datore di lavoro, ma anche quelli del lavoratore. Il corso «Gestione del personale» vuole fare chiarezza sulle questioni relative agli stipendi e alle assicurazioni sociali, l'orario di lavoro, le ferie, i licenziamenti, il divieto di concorrenza ecc...

#### La relatrice e il relatore

Per il modulo «Gestione del personale», l'Associazione Svizzera di Fisioterapia è riuscita a conquistare due relatori di spicco: Nadja Steiner, giurista, vanta un'esperienza pluriennale in funzioni direttive nel campo dell'Human Ressource Management, fra l'altro anche nel settore sanitario. È stata anche consulente e capo-progetto in diverse ristrutturazioni e ha ottenuto diversi incarichi di formazione. Dal 2000, Nadja Steiner è co-titolare e membro della Direzione di un'impresa di consulenza per il settore HR e conduzione aziendale.

La seconda parte del modulo verrà presentata da un altro eccellente oratore, Marcel Studer. Marcel Studer è avvocato ed è stato per quasi tre anni responsabile cantonale della protezione dei dati. Nella sua attuale attività di avvocato è specializzato nel cam-

po del diritto contrattuale (soprattutto contratti di lavoro e di locazione) nonché in diritto della protezione dei dati. Marcel Studer ha inoltre un incarico come docente alla Scuola Universitaria Professionale di Lucerna.

#### **RAPPORTO ANNUALE 2003**

(lin) In allegato a questa edizione di FISIO Active trovate il rapporto annuale 2003. A differenza degli anni scorsi, questo documento non viene pubblicato sotto forma di rivista annuale. L'Associazione Svizzera di Fisioterapia ha deciso di trasferire alla propria homepage (in parte nell'area Members only) i servizi che prima venivano offerti nella rivista annuale.

Sul sito www.fisio.org avete accesso alla monografia professionale della fisioterapia, alle direttive concernenti la professione e agli statuti dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia, nonché a tutti gli indirizzi delle commissioni,

dei groupes spécialisés, delle scuole di fisioterapia, delle associazioni aderenti al WCPT e dei dipartimenti della sanità. Nell'area Members only è riportato anche l'elenco dei mezzi e degli apparecchi (EMAp). Con la rielaborazione della homepage abbiamo riorganizzato anche la ricerca online dei terapisti. La ricerca dei terapisti può essere effettuata per nome, codice postale o settore di attività. Verificate i vostri dati.

Un altro servizio è l'elenco delle ditte e dei prodotti, che potete scaricare come file pdf.

Registratevi subito sulla nostra homepage www.fisio.org e approfittate di queste informazioni!

#### **NOVITÀ DA ASMTT SANITÀ**

Dopo la seduta costitutiva del 15 dicembre 2003, il Comitato dell'ASMTT Sanità ha iniziato l'anno con grande slancio. Il Comitato è composto da cinque persone e presieduto da Eugen Mischler, Presidente dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia. Alla vicepresidenza è stata eletta Heidi Abel, Presidente dell'Associazione Svizzera per i tecnici di radiologia medica (ASTRM). Gli altri membri del Comitato sono Doris Hüsler, ex Presidente delle Swiss Dental Hygienists, Franziska Bächler, rappresentante dell'Associazione svizzera dei tecnici di sala operatoria (SBVTOA) e Gaby Stamm, Associazione svizzera dei terapisti di attivazione (SVAT). Con questa composizione si è raggiunto l'obiettivo di ottenere una rappresentanza paritetica delle professioni medico-tecniche e medico-terapeutiche. Complessivamente le sette organizzazioni aderenti nominano 20 delegati e 7 presidenti.

Il comunicato stampa diramato dopo la seduta costitutiva ha ottenuto numerosi riscontri positivi da parte di associazioni e autorità del settore sanitario. Queste hanno accolto con favore la nostra intenzione di stabilire rapporti di collaborazione fra la ASMTT Sanità e le altre organizzazioni del settore sanitario e ci hanno assicurato finora la loro disponibilità a cooperare.

Nelle ultime settimane, il Comitato ha discusso a fondo gli obiettivi strategici, che ha emanato nella sua ultima seduta assieme al programma di attività e al budget per l'anno 2004. Nella definizione delle priorità, il Comitato ha posto l'accento sulla necessità di realizzare attività efficaci.

Visto che l'obiettivo dichiarato dell'ASMTT è di rappresentare gli interessi professionali e politicoassociativi delle professioni sanitarie medico-tecniche e medicoterapeutiche, la sua attenzione è attualmente focalizzata sulla creazione delle premesse che gli consentano di difendere gli interessi dei suoi membri nelle questioni inerenti alla formazione e alla politica professionale. All'ordine del giorno per le prossime settimane e mesi vi sono alcuni importanti punti, come per esempio il posizionamento delle formazioni a livello di SSS/SUP, costituzione e creazione dell'organizzazione del mondo del lavoro Sanità, che ha rilevanza a lungo termine per le associazioni aderenti all'ASMTT Sanità.

Alla sua ultima seduta, il Comitato ha anche determinato la sede dell'associazione e del segretariato. La nuova organizzazione mantello delle professioni sanitarie medico-tecniche e medico-terapeutiche avrà il seguente recapito: ASMTT Sanità, Stadthof, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee, tel. 041 926 07 78,

fax 041 926 07 99, E-mail: info@svmtt.ch

Christoph Buerkli, Segretario generale





Il Comitato centrale discute l'Assemblea dei delegati del 27 marzo 2004.

# NOVITÀ DAL COMITATO CENTRALE

(bw) Il Comitato centrale si è riunito il 20 febbraio 2004 per la seconda seduta dell'anno. Fra i punti affrontati citiamo:

#### Assemblea dei delegati

Il Comitato centrale ha preso le ultime decisioni organizzative in vista dell'Assemblea dei delegati del 27 marzo 2004 e ha dato il suo parere sulle diverse proposte delle associazioni cantonali.

#### Regolamento sulle spese

Il Comitato centrale ha deciso un piccolo adeguamento del regolamento sulle spese, in modo da concedere un compenso supplementare ai funzionari che effettuano percorsi eccezionalmente lunghi per recarsi a riunioni di mezza giornata o di breve durata (quattro ore o più in condizioni normali per l'andata e il ritorno). Il nuovo regolamento sulle spese entra in vigore con effetto retroattivo a partire dal 1° gennaio 2004 ed è consultabile al sito www.fisio.org nell'area Members only delle relative commissioni.

#### Commissione tariffaria

Sono stati approvati importanti documenti di base per l'attività della Commissione tariffaria (strategia, programma delle attività 2004). Poiché attualmente la Commissione tariffaria è composta solo da cinque persone, si è avviata la procedura per la nomina di nuovi membri.

# Gruppo di progetto Giornata della fisioterapia 2005

Il Comitato centrale ha eletto i membri del gruppo di progetto Giornata della fisioterapia 2005, ossia:

- Pierrette Baschung (AC ZH/GL)
- Pascale Schaefer (AC BE)
- Andrea Schwaller Klancnik (AC AG)
- Fabienne Gay-Crosier-Thériseaux (AC VS)
- Khelaf Kerkour (AC JU)

In base a una precedente decisione del Comitato centrale, il gruppo di progetto include anche uno specialista esterno di PR esterni nonché il Segretariato dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia (direzione del progetto). La prima riunione si terrà ai primi di aprile.

#### **FORMAZIONE**

#### Hearing del 19 febbraio 2004 della CDS (Conferenza delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità)

La CDS sta analizzando quali categorie professionali del settore sanitario possono essere integrate in una scuola universitaria professionale per la sanità.

A questo scopo, il 19 e 20 febbraio 2004, ha organizzato degli hearings con i gruppi professionali fisioterapia, ergoterapia e cura. L'hearing è stato diretto dal Professor Gertsch (che cura i lavori sul tema scuola universitaria

professionale per la sanità su incarico del gruppo di lavoro CDS, CDPE, UFFT). In presenza dei datori di lavoro (H+, FMH e Associazione Svizzera di Fisioterapia), di una delegazione della Conferenza dei direttori delle scuole e della HES S2, e di un esperto della CRS e dell'UFFT è stato discusso a fondo il documento elaborato dal Professor Gertsch «Griglia di criteri per l'attribuzione dei curricoli formativi in campo terziario tenuto conto dei vari livelli». Attraverso una procedura di consenso all'interno del gruppo si è risposto alle varie domande.

La griglia dei criteri ha quattro assi di valutazione:

- requisiti dell'ambito professionale e del mondo del lavoro in merito alla funzione
- requisiti per i titolari della formazione
- requisiti per il curriculum di formazione e l'istituto di formazione
- requisiti risultanti dal sistema professionale e formativo nazionale e internazionale

La griglia di criteri è uno strumento che può essere utilizzato in modo opportuno solo sotto la guida di un moderatore appositamente formato. L'Associazione Svizzera di Fisioterapia era rappresentata da Eugen Mischler e Annick Kundert.

Nella sua seduta di aprile, il Consiglio di formazione della CDS deciderà tenendo anche conto del risultato degli hearings e della griglia di criteri e li utilizzerà come base per la sua proposta di eventuali inserimenti nella scuola universitaria professionale, che verrà discussa nella seduta plenaria della CDS in programma il 13 e 14 maggio 2004.

Annick Kundert, Comitato centrale



#### INTERDISZIPLINÄRES KURSANGEBOT DES SCHWEIZER PHYSIOTHERAPIE VERBANDES 2004

Kursbezeichnung	Kurs-Nr.	Datum	Ort
Bessere Teamleistung durch	BTM-041	26.0430.04.2004	Aarau
MitarbeiterInnenführung	BTM-042	30.0803.09.2004	Aarau
(H+)	BTM-043	22.11.–26.11.2004	Aarau
Gesprächsführung mit	GFK-041	29.03.–30.03.2004	Aarau
Kunden (H+)	GFK-042	01.1102.11.2004	Aarau
Personalmanagement	PER-041	10.1112.11.2004	Aarau
als Vorgesetzte (H+)			
Berufspädagogik	45	13.0416.04.2004	Aarau
Grundlagenmodul	46	11.0513.05.2004	Aarau
Einführung in grundlegende	47	21.0624.06.2004	Aarau
berufspädagogische	48	10.0813.08.2004	Aarau
Fragestellungen	49	14.0922.09.2004	Aarau
(WE'G)	50	19.1022.10.2004	Aarau
	51	15.11.–18.11.2004	Aarau
	52	20.1223.12.2004	Aarau
	53	10.0113.01.2005	Aarau
	54	21.0224.02.2005	Aarau
	28	07.0610.06.2004	Zürich
	29	30.1103.12.2004	Zürich
	30	08.02.–11.02.2005	Zürich
Berufspädagogik 1		19.0422.04.2004	Aarau
Planung von Unterricht		06.0709.07.2004	Aarau
(WE'G)		04.1007.10.2004	Aarau
Berufspädagogik 2		10.0512.05.2004	Aarau
Möglichkeiten der		12.0714.07.2004	Aarau
Unterrichtsgestaltung		16.0818.08.2004	Aarau
(WE'G)		25.10.–27.10.2004	Aarau
Berufspädagogik 3		02.0604.06.2004	Aarau
Ausgewählte Themen und		08.0910.09.2004	Aarau
Aufgaben (WE'G)		22.11.–24.11.2004	Aarau
Berufspädagogik 4		17.06.–18.06.2004	Aarau
Auswerten und Beurteilen (WE'G)		23.09.–24.09.2004	Aarau
Nähere Informationen unter www oder auf der Geschäftsstelle des (Telefon 041 926 07 80)			S
(Telefon 041 926 07 80)			

# NACHDIPLOMSTUDIUM MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN NDS MG

Das WE'G positioniert sich mit dem neu entwickelten Nachdiplomstudium Management im **Gesundheitswesen (MG)** als Anbieter von theoretisch fundierten und praxisrelevanten Weiterbildungsangeboten im sich wandelnden Bildungssystem. Es orientiert sich dabei an spezifischen Karrieremustern und Weiterbildungsbedürfnissen von Angehörigen von Gesundheitsberufen in Führungspositionen.

Das Nachdiplomstudium (NDS) startet im Herbst 2003 mit dem Nachdiplomkurs 2 (NDK 2), an den der Nachdiplomkurs 3 (NDK 3) anschliesst. In einem zweiten Schritt wird der Nachdiplomkurs 1 (NDK 1) erarbeitet und voraussichtlich im Jahr 2005 ins NDS integriert. Der Lehrgang Höhere Fachausbildung für Gesundheitsberufe Stufe 1 (HFG) mit

Schwerpunkt Management sowie der Bereichsleitungslehrgang (BL) mit zusätzlich besuchten Führungskursen werden bis auf weiteres als NDK 1 und damit als Eintrittsvoraussetzung in den NDK 2 anerkannt.

#### Teilnehmende

Die Nachdiplomkurse 2 und 3 richten sich an Personen mit beruflichem Hintergrund im Gesundheitswesen, welche Führungsfunktionen in Spitexorganisationen, Akutspitälern, Psychiatrischen Kliniken, Rehabilitationszentren, Heimen und Schulen für Gesundheitsberufe auf mittleren und oberen Ebenen innehaben oder sich auf Managementaufgaben auf Geschäftsleitungsebene vorbereiten.

#### Dauer und zeitlicher Aufwand

Das Nachdiplomstudium ist berufsbegleitend konzipiert. Es umfasst im Vollausbau drei Nachdiplomkurse. Die einzelnen Nachdiplomkurse dauern ein Jahr. Der **NDK 2** umfasst 30, der **NDK 3** 32 Präsenztage, was 200 bzw. 215 Lektionen entspricht. Für die individuelle Vor- und Nachbearbeitung, Besprechungen, Prüfungsvorbereitungen und das Verfassen und Präsentieren schriftlicher Arbeiten im NDK 2 sind mindestens 150 und im NDK 3 mindestens 200 zusätzliche Stunden einzurechnen.

#### Daten 2004 bis 2006

(NDS = Nachdiplomstudium / NDK = Nachdiplomkurs)

NDS C Anmeldeschluss bis: 30. Juni 2004

NDK 2 C Kursbeginn: 25. Oktober 2004

Kursende: 30. September 2005

NDK 3 C Kursbeginn: 14. November 2005

Kursende: 01. Dezember 2006

#### Kosten

NDK 2 und 3: Total CHF 17 600.-, zuzüglich CHF 300.- Aufnahmegebühren. Preisänderungen vorbehalten.

#### Lehrgangsbroschüren und Anmeldeformulare

Die Lehrgangsbroschüre und Anmeldeformulare können eingesehen und heruntergeladen werden unter www.weg-edu.ch oder unter Telefon 062 837 58 58 oder E-Mail info@weg-edu.ch bestellt werden.

ANMELDE-/BESTELLTALON
□ Hiermit melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:
□ Ich möchte detaillierte Informationen zu folgendem/n Kurs/en:
☐ Ich bestelle hiermit unverbindlich und kostenlos die Broschüre «Fort- und Weiterbildung 2004» des Schweizer Physiotherapie Verbandes:
Name, Vorname
Adresse
PLZ/Ort
Telefon
Einsenden an:
Schweizer Physiotherapie Verband
Stadthof Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee, info@fisio.org



Bitte für die Teilnahme an Veranstaltungen der Kantonalverbände und Fachgruppen den offiziellen Anmeldetalon auf Seite 47 benützen!

#### KANTONALVERBAND AARGAU

#### Montag, 19. April 2004

Thema Kopf- und Gesichtsschmerz aus Sicht der Akku-

punktur

**Referentin** Frau Dr. med. Kerstin Warnke, Leitende Fachärztin

für Orthopädie und Sportmedizin, Traditionelle

chinesische Medizin

Ort Schule für Physiotherapie Aargau, Schinznach-Bad

**Zeit** 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

#### Montag, 3. Mai 2004

**Thema** Kopf- und Gesichtsschmerz und Entspannung

**Referentin** Frau S. Pedroli, klinische Psychologin, Rehaclinic

Zurzach

Ort Schule für Physiotherapie Aargau, Schinznach-Bad

**Zeit** 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

#### Montag, 18.Oktober 2004

**Thema** Kopf- und Gesichtsschmerz aus der Sicht der

Osteopathie

Referent Simon Sidler, dipl. Physiotherapeut, Osteopath,

Fachlehrer

Ort Schule für Physiotherapie Aargau, Schinznach-Bad

**Zeit** 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

#### Montag, 15. November 2004

Thema Kopf- und Gesichtsschmerz aus Sicht des Neuro-

logen

Referent noch nicht bekannt

Ort Schule für Physiotherapie Aargau, Schinznach-Bad

**Zeit** 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Bei allen Fortbildungen ist keine Anmeldung erforderlich. Für Mitglieder sind die Veranstaltungen gratis, Nichtmitglieder bezahlen Fr. 30.–.

#### KANTONALVERBAND BEIDER BASEL

# NEUROMYOFASZIALE DYSFUNKTION ERKENNEN, VERSTEHEN UND SELEKTIV INTERVENIEREN

Kursleitung Salah Bacha, PT, MT, Instr. FBL/Functional Kinetics

**Daten/Zeit** Donnerstag, 10. Juni 2004, von 9.00 bis 17.00 Uhr Freitag, 11. Juni 2004, von 9.00 bis 17.00 Uhr

#### Handlungskompetenz

Erkennen und lösen auftretender Probleme im Zusammenhang mit Assessment und therapeutische Intervention von Dysfunktionen im Bereich der Myofaszien

**Lernziele** Die/der Kursteilnehmerln:

 erlangt Basis-Kenntnisse über Physiologie und Biomechanik der Myofaszialen Einheit

- lernt die Neuro-Myofasziale Interaktion klinisch zu interpretieren
- lernt Myofasziale Techniken fachgerecht einzusetzen
- lernt durch spezifische Übungen die Myofaszialen Systeme selektiv zu aktivieren

#### Inhalte

- Biologische Adaption der Myofaszien an Haltung und Bewegung, klinische Relevanz
- Funktionsweise der Myofaszialen Systeme
- Myofasziale Bahnen und ihre Relevanz im Bewegungsverhalten
- Analyse und klinische Interpretation der K\u00f6rper-Topographie, -Statik und des Bewegungsverhaltens in Bezug auf die Myofasziale Dysfunktion
- Aktive Intervention in Form von:
- Aktivierung der lokalen und globalen Myofaszialen Systeme
- Aktivierung der sensomotorischen Kontrolle
- Passive Intervention in Form von:
- Myofaszialen Manipulationstechniken

Kursort Basel, wird noch bekannt gegeben

**Kosten** Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

Fr. 390.-; Nichtmitglieder: Fr. 450.-

#### Bemerkungen

Movement-System-Control (M-S-C) beschäftigt sich mit Störungen des Bewegungssystems und deren Behebung. Es basiert auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Funktionsweise der Muskulatur und Faszien als Myofasziale System-Einheit sowie deren biologischen Adaption an die Funktion bzw. Dysfunktion. Dieses Wissen wird ergänzt durch Ideen aus den Konzepten u.a. von Busquet, Janda, Klein-Vogelbach, Richardson und Sahrmann. Die Besonderheiten von M-S-C besteht in der Integration und Konvergenz all dieser Elemente (Neuroarthro-Myofasziale Interaktion) sowohl bei der Evaluation der Bewegungsdysfunktion als auch bei der Behandlungsplanung und -durchführung.

# ERFOLGREICHE KOMMUNIKATION IM BERUFSALLTAG DER PHYSIOTHERAPIE

Kursleitung Christine Heuss, Dr. iur., Unternehmensberaterin, Basel

**Daten** Freitag, 11. Juni 2004, und Freitag, 25. Juni 2004

**Zeit** 8.30 bis 17.00 Uhr

**Thema** «Ich konnte mich mal wieder nicht durchsetzen». Wer

kennt diese Situation nicht? Ob bei Gesprächen mit Ärzten, innerhalb des Teams oder mit Patienten, ob in grossen Diskussionen oder in kleinen Teamsitzun-

gen – oft ziehen wir im Gespräch den «Kürzeren». Wir haben nie gelernt, unsere Ideen, Anliegen und

Meinungen deutlich und erfolgreich einzubringen.

Inhalt • Voraussetzungen für ein erfolgreiches Gespräch

- Bedeutung der verschiedenen GesprächsebenenSpezifische Verhaltensweisen
- Nein-Sagen
- Aspekte der Körpersprache

Ziele die Teilnehmenden lernen

- Stärken und Schwächen des eigenen Gesprächsverhaltens zu erkennen
- Verhaltensweisen erfolgreicher Gesprächsführung kennen und zu üben
- sich auf Sitzungen und Verhandlungen optimal vorzubereiten
- Gesprächsstrategien kennen
- Selbstvertrauen zu gewinnen

Methodik Kurzreferate

Einzel- und Gruppenarbeiten

Übungen

Teilnehmer

maximal 16

Ort Bildungszentrum-21, Missionsstrasse 21, 4055 Basel

**Kosten** Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

Fr. 390.-, Nichtmitglieder: Fr. 450.-

#### DAS 3-DIMENSIONALE BECKENBODENTRAINING - NEU!

Kursleitung Andreas M. Bertram, PT, FBL-Instruktor, Basel

Datum Donnerstag, 26. August 2004, von 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 27. August 2004, von 9.00 bis 17.00 Uhr Samstag, 28. August, von 9.00 bis 15.00 Uhr

#### Inhalt

- die urogenitale Anatomie von Frau und Mann
- die Statik im Kausalzusammenhang
- die konstitutionellen Prädispositionen
- die Normwerte der Blase
- die muskulären Dysregulationen
- die neuromuskulären Wirkungsmechanismen und Interaktionen
- die unterschiedlichen Erscheinungsformen der «Blasenschwäche»
- besonders belastende Situationen im Alltag
- typische Fehlreaktionen und ihre Folgen werden analysiert
- Schluss mit «Krankmacherübungen»
- Das Miktionstagebuch
- Das neuro-motorische Lernverhalten
- Das 3-dimensionale Beckenbodentraining
- Ausführliches Eigentraining

Ort Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie

Andreas und Christina Bertram-Morscher

Leonhardsstrasse 53, 4051 Basel

**Kosten** Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

Fr. 540.-; Nichtmitglieder: Fr. 640.-

#### Anmeldung und Informationen für alle Kurse

Yvonne Gilgen, Rosentalstrasse 52, 4058 Basel Telefon 061 692 09 04, E-Mail: y.gilgen@bluewin.ch

#### KANTONALVERBAND BERN

#### KOMMUNIKATION IM BERUFSALLTAG DER PHYSIOTHERAPIE

#### Eine Fortsetzung und Vertiefung vom Kurs A (von 2003)

**Datum** 11./12. Juni und 3. Juli 2004

**Inhalte** – Die Kunst des Zuhörens und des angepassten Rea-

gierens (Feedback)

 Die verschiedenen Ebenen der Kommunikation und deren Integration im Gespräch mit dem Patienten

und Mitarbeiter

**Kursort** Bern (genauer Kursort wird nach Anmeldung bekannt

gegeben)

#### Leitung und Anmeldung bis 21. Mai 2004

Barbara Crittin, Aeschholzstrasse 17, 8127 Forch, Tel. 01 980 33 23 oder barbara.crittin@bluewin.ch

Teilnehmer max. 12

**Kurskosten** Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

Fr. 480.-; Nichtmiglieder: Fr. 530.- inkl. Unterlagen,

Pausenverpflegung

#### **ASSOCIATION CANTONALE GENÈVE**

# Formation continue pour physiothérapeutes MODALITÉS DE PARTICIPATION POUR GENÈVE

**Inscription** Ecole de Physiothérapie

16, boulevard de la Cluse

1205 Genève

Téléphone 022 320 57 03 Téléfax 022 320 42 10 E-Mail: rogelia.arias@hesge.ch

Dès réception de la fiche et de la finance d'inscription (au minimum 4 sem. avant le début du cours), l'inscription est confirmée par écrit, dans la mesure des places disponibles et par ordre d'arrivée. Dans le cas contraire, la somme est remboursée au plus vite.

Paiement (

Crédit Suisse Champel CCP N° 12-35-2 en faveur de l'AGP-Formation continue,

compte N° 244372-71

#### Faire mandat international si nécessaire

- Mentionner le numéro du cours sur le bulletin ou ordre de virement
- Les horaires des cours sont communiqués avec la lettre de convocation
- Tout désistement sera facturé 10% du prix d'inscription pour frais administratifs
- Dans un délai de 15 jours avant le cours, aucun désistement ne peut être remboursé

#### FORMATION CONTINUE POUR PHYSIOTHÉRAPEUTES – PROGRAMME 2004

Pour plus d'informations, demandez la brochure des cours à l'adresse ci-dessus. Les descriptifs plus détaillés des cours se trouvent sur www.physiogeneve.ch

	, era gerra varari		
No	Cours	Dates 2004	Prix
GE 0104	Les sacro-iliaques à leur juste place	30 et 31 o	ctobre
	M. Ch. Richoz		Fr. 240
GE 0204	Raisonnement clinique	9 octobre	
	M. Ch. Richoz		Fr. 150
GE 0404	Concept Sohier IV	8 et 9 mai	2000
	Hanche et genou		
	M. M. Haye		Fr. 350
GE 0504	Concept Sohier V	27 et 28 n	OV.
	Pied et révision pratique des		
	manœuvres destinées aux membres		
	M. M. Haye		Fr. 350
GE 0604	Instabilité lombaire	29 sept. au	ı 1 <sup>er</sup> oct.
	M <sup>me</sup> E. Maheu		Fr. 500
GE 0704	Mobilisation des tissus roméning Mme E. Maheu COMPLET	<b>jés</b> 25 at	ı 27 sept.
	M <sup>me</sup> E. Maheu COMPLE		Fr. 500
GE 0804	Dysfonctions des muscles	22 et 23 o	ctobre
	masticateurs, céphalés et cervicalgie	s	
	D <sup>r</sup> D. Vuilleumier		Fr. 380.–
GE 0904	Genou et rééducation dans les	19 et 20 ju	in

lésions ligamentaires et articulaires

M. K. Kerkour

Fr. 250.-

				AUTRES COURS PRO	POSÉ	S			
GE 1004	Approche thérapeutique des problèmes de l'épaule	3 octob	ore	Pour les inscriptions et l				rs, se rensei	gner direc
	M. K. Kerkour		Fr. 150.–	tement auprès des resp	onsar	oles de cour	5.		
GE 1204	Abdominaux: Arrêtez le massacre!	19 et 2	0 juin C	Acupuncture tradition	nelle	chinoise		début 1ère	session
	Approche Posturo-Respiratoire	20 et 2	1 nov. C	Année académique 2004	4–200	)5		24 et 25 s	sept.
	Méthode A.P.O. COMPLET			Formation sur 3 années	acade	émiques de	base		Fr. 2200
	Dr. B. De Gasquet		Fr. 380	M. D. Tudisco, Tél. et Fa	ax: 02	2 734 73 65		ро	our l'année
GE 1404	Stretching préventif et curatif	25 sept	:.	Thérapie manuelle des	poin	its de déten	te Tri	gger Points	
	M <sup>me</sup> M. Schenk		Fr. 150		TP1	6 et 7	/ 27 et	t 28 nov.	Fr. 740
				M. B. Grosjean	TP3	2 au 4	avril		Fr. 590.–
GE 1504	Concept Perfetti	2 au 4 a	avril	Tél. 052 212 51 55	ws	4 mars	3		Fr. 200
	M. P. Antoine		Fr. 500.–	Fax 052 212 51 57				(*non-memb	ores IMTT
05.4004	N	4.4		E-mail: bgr@smile.ch					
GE 1604	Physiothérapie respiratoire	14 au 1							
	différentielle qui nPLET, auscultati	ion pulm	onaire I	Médecine orthopédiqu	ie Cvi	riax			
	M. G. Postiau		Fr. 500.–	Formation par modules				3 avril	Fr. 150
					_				
GE 1804	Physiothérapie r.P.O.R espiratoire	15 et 1		M <sup>me</sup> D. Isler	pied			29 mai	Fr. 150
	différentielle guidée par l'auscultati		onaire III/1	Tél. 022 776 26 94		is lombaire		12, 13 juin	Fr. 280
	Rééducation des troubles de la déglut	ition		Fax 022 758 84 44		is cervical		4, 5 sept.	Fr. 280
	chez l'adulte et le grand enfant			Conditions:		is dorsal		23 oct.	Fr. 280
	M. D. Bleeckx – Module 1		Fr. 220.–	avoir suivi un cours d'introduction	hand	che		13 nov.	Fr. 150
GE 1904	Physiothérapie respiratoire	18 au 2	0 juin						
	différentielle guidée par l'auscultati	ion pulm	onaire III/2	Thérapie manuelle			15 jo	urnées	
	Physiothérapie respiratoire pédiatrique	e de la		GEPRO SA			en 6	séminaires	
	prématurité à la grande enfance			Av. de l'Industrie 20, 187	70 M	onthey	de se	ept. 2004	
	M. G. Gillis – Module 2		Fr. 330	Tél. 024 472 36 10			à iuin	2005	
				E-mail: Gepro@Gepro.ch	1		,		0 p. jou
GE 2004	Examens complémentaires et strate	égie	2 et 3 oct.	E maii. doproe dopro.or				11. 20	ю. р. јос
	kinésithérapique dans les patholog	ies respir	atoires	Máthada lees Messer				!	
	M. C. Dubreuil		Fr. 250	Méthode Jean Moneyr			e rens	seigner	
				Association pour l'enseigne	_	ent			
GE 2104	Drainage lymphatique médical-Ban	dages		de la méthode Moneyro					
	Pressothérapie et contentions selon L	educ	3 au 9 mai	Av. E. Chabrier 8 / F-636					_
	Pr. A. Leduc – Dr O. Leduc		Fr. 1100	Tél. 0033 473 82 30 86,	www	v.moneyron.	com		Fr. 1350
	Les deux derniers jours corresponden	it à							
	une spécialisation qui sont accessibles	s aux		Microkinésithérapie	Α	musculaire		18 et	19 sept.
	participants ayant suivi le cours du pro	ofesseur		M. D. Grosjean	В	musculaire		13 et	14 nov.
	Leduc aux prix de Fr. 315.–			Tél. 0033 383 81 39 11	С	nerveux		18 et	19 déc.
				Fax 0033 383 81 40 57	P1	étiologies su	bies	16 et	17 sept.
GE 2204	Traitement physique des œdèmes	9 au 11	sept.		P2	étio. prod. e	terrain	11 et	12 nov.
	selon Földi	24 et 2	5 sept.		Р3	étiologies ra	res	16 déc	C.
	M. D. Tomson – Dr Ch. Schuchhardt	4 au 6 r	nov.			mécanismes		17 déc	
		26 et 2	7 nov			de protection		17 400	J.
			Fr. 1500.–			de protection			
GE 2504	L'auto-hypnose – «Comment	1er au 3	octobre	Diplôme de sophrologi			10 au	u 13 juin	
	développer son potentiel psycholog			de L'Ecole de Sophrolo					
	Mme B. Anquetin	, -1 or b	Fr. 620.–	«Relaxation Bio-Dynan	nique	<u>)</u> »	Fr. 10	000.– p. sén	ninaire 4 j.
	D. Aliquotiii		11.020	(formation en 2 ans)			Fr. 7!	50.– p. sémi	naire 3 j.
GE 2604	Mc Kenzie – Colonne Iombaire	13 au 1	6 septembre	Dr L. Gamba, Tél. 022 32	28 13	22	Fr. 40	00.– pour 10	séances
	M. Gabor SAGI		Fr. 720.–						
GE 2704	Initiation à l'informatique et	1 <sup>er</sup> mai		Formation post-gradue	e en	reconstruc	tion	se ren	seigner
	aux nouvelles communications	10 et 1	7 mai	posturale – Module I					
	M <sup>me</sup> F. Rochat		Fr. 190	5 modules répartis sur 3	ans				
				M. M. Nisand, responsa	ble te	chnique			
50	DAATION CON	TINE	116	M <sup>me</sup> F. de Fraipont, unive	ersité	Louis Paste	ur, STI	RASBOURG	
FU	rmation con	IIII	UE.	Tél. 0033 390 24 49 26				E	uro 1320
				F 0000 000 04 40 00					

La pratique au quotidien.

Fax 0033 390 24 49 29 (Strasbourg)

par module

Formations certifiantes en PNL se renseigner

Programmation Neuro Linguistique M<sup>me</sup> F. Briefer – Dr J.-P. Briefer

Téléphone 022 794 54 54, Fax 022 794 22 30

www.pnlcoach.com

Responsable Marc CHATELANAT

3, place des Aviateurs, 1228 Plan-les-Ouates Téléphone 022 743 04 14, Fax 022 743 03 43

E-Mail: mpchatelanat@vtx.ch

#### PROGRAMME DES MARDIS DE LA FORMATION CONTINUE 2004

Ces cours ont lieu tous les 2èmes mardis du mois (sauf exceptions) de 19 h 30 à 20 h 30 à l'Amphithéâtre de Pédiatrie, Hôpital Cantonal Universitaire de Genève

#### 30 mars 2004 Exceptionnellement

# Pathologies cardio-respiratoires: Observations et commentaires de radiographies

Dr Gérald D'ANDIRAN, Médecin pneumologue, Genève

Discussions autour d'images radiographiques de divers cas cliniques.

Attention: date modifiée pour des raisons de disponibilité de salle 30 mars 2004 en remplacement du 6 avril. Présentation aura lieu au Centre de Radiologie de la Clinique de la Colline, 6 rue de Beau-Séjour.

#### 11 mai 2004

#### La constipation

Dr Jean-Pierre DEDERDING, Médecin gastro-entérologue, Genève Présentation du symptôme, des troubles à l'origine de ce symptôme, des moyens diagnostics et des filières thérapeutiques envisageables. Ce sujet est proposé en collaboration avec l'ASPUG.

#### 8 juin 2004

# Recherches cliniques réalisées à l'Ecole de Physiothérapie de Genève

Les noms des orateurs/trices et les titres vous seront communiqués ultérieurement

Il est intéressant de découvrir la méthodologie et la rigueur utilisées par les étudiants dans la réalisation d'une recherche clinique dont les sujets sont toujours d'actualité.

Responsable John ROTH, 12 av. de Gallatin, 1203 Genève

Téléphone 022 345 27 27, Fax 022 345 41 43

E-mail jroth@deckpoint.ch

#### ASSOCIATION CANTONALE FRIBOURG

#### **PROGRAMME FORMATION 2004**

Remarque: il n'est pas nécessaire d'avoir suivi les premiers cours médecine orthopédique selon Cyriax pour suivre l'un ou l'autre des cours Cyriax suivants.

#### COURS DE MÉDECINE ORTHOPÉDIQUE SELON CYRIAX

Cours N°FR0404

Dates samedi et dimanche, 24 et 25 avril 2004

**Horaire** 9 h 00 à 17 h 00 (pause 1 h 30)

Intervenante Mme Deanne Isler

Sujet Colonne cervicale et récapitulation

**Lieu** Hôpital Cantonal

Prix membre ASP: Fr. 280.-; non-membre ASP: Fr. 330.-

Participants maximum 18

#### FORUM «LES BLESSURES DE L'ENFANT SPORTIF»

#### Cours N°FR0504

Dates jeudi 9 septembre 2004 (www.fisiofribourg.ch)

Intervenants PD Dr O. Reinberg, Traumat de l'enfant CHUV

Stefan Mayer: Physio du sport

Yves Débonnaire entraîneur AFP

Lucio Bizzini psychologue ancien sportif élite

Horaire: 16 h 30 à 20 h 00

Lieu Hôpital Cantonal

**Prix** Gratuit, inscription préalable nécessaire!

#### COURS D'ANATOMIE Cours N°FR0604

**Dates** octobre ou novembre 2004

(date à confirmer sur site www.fisiofribourg.ch)

Horaire 9 h 00 à 12 h 00 Intervenant Pr Sprumont

**Sujet** système nerveux sympathique et para sympathique

**Lieu** Institut d'anatomie

Prix membre ASP: Fr. 20.-; non-membre ASP: Fr. 40.-

**Inscription** préalable nécessaire

#### NEURO MÉNINGÉ Cours N°FR0704

Dates vendredi à dimanche, 19 à 21 novembre 2004

**Horaire** 9 h 00 à 13 h 00; 14 h 00 à 18 h 00

Intervenant Jan De Laere

Sujet Examen et traitement des structures neuroménin-

gées (1ère partie)

Documentation site: http://home.sunrise.ch/therapie

**Lieu** Hôpital Cantonal

Prix membre ASP: Fr. 500.-; non-membre ASP: Fr. 580.-

Participants maximum 20

#### 2<sup>èME</sup> PARTIE DU COURS À NEUCHÂTEL (3 JOURS)

Dates printemps 2005

Les participants s'engagent à suivre les 2 sessions de cours, en s'inscrivant à la première partie.

#### Pour les inscriptions s'adresser à:

Chantal Brugger, Secrétariat AFP, Case Postale 13, 731 Ependes Téléphone/fax 026 413 33 17, formation@fisiofribourg.ch

#### Modalités de payement:

Versement à: Banque Cantonal de Fribourg.

En faveur de: Fribourg 00768 Compte N° 16 10 400.083-18,

Fédération Suisse des Physiothérapeutes,

Section Fribourg, 1701 Fribourg

Compte postal: 17-49-3

Payement à faire au plus tard 3 semaines avant le

début du cours

# MULLIGAN CONCEPT COURS (COURS DE BASE 25H) MULLIGAN KONZEPT KURS (GRUNDKURS 25 STD)

#### Cours N°FR0804

Datesve 7 mai 2004, 13 h 00Horairesau dim 9 mai 2004, 17 h 30LieuHôpital Cantonal, étage K Est

Langue Auf deutsch gesprochen, traduction française

Intervenant Claus Beyerlein, PT, MSc, Instructeur Mulligan

**Coûts** Fr. 450. –

**Inscription** par e-mail à purroj@hopcantfr.ch jusqu'au 28. 02.2004

information supplémentaire

www.bmulligan.com

#### **ASSOCIATION CANTONALE NEUCHÂTEL**

NE 0104 COURS DE RADIOLOGIE EN TROIS MODULES

Intervenants Médecins radiologues des Hôpitaux de la Ville de

Neuchâtel

Contenu MODULE 1: Approche générale de lecture de radio-

graphies, puis par pathologies du mem-

bre inférieur

MODULE 2: Pathologies du membre supérieur

MODULE 3: Pathologies du rachis

Lieu Hôpital des Cadolles salle des VR sud

Dates les samedis matin:

25 septembre, 30 octobre et 13 novembre 2004

Horaire les trois matinées de 9 h 00 à 12 h 00

Participants limité à 20 personnes

Prix Fr. 50.- par module

NE 0304 SYNDROME ALGO-DYSFONCTIONNEL DE

L'ARTICULATION MANDIBULAIRE

**Enseignantes** Ursula REBER, Physiothérapeute cheffe Inselspital

Bern

Caroline RUESCH

**Contenu** Approche théorique et pratique (biomécanique, patho-

logie et physiologie)

**Lieu** Hôpitaux Cadolles-Pourtalès

Dates Samedi 27 et dimanche 28 novembre 2004

Participants Minimum 10 participants, maximum 20

**Prix** Fr. 350.–

NE 0404 THÉRAPIE MANUELLE DES POINTS DE DÉTENTE

TRIGGER POINTS

Intervenant Bernard GROSJEAN, Physiothérapeute, IMTT

**Organisation** Trigger Points 1 – 4 jours:

Introduction et techniques de base muscles du tronc

de la nuque et de la ceinture scapulaire.

Trigger Points 2 – 3 jours: Muscles des extrémités

Trigger Points 3 – 3 jours:

Muscles de la tête, de l'appareil masticateur.

Intégration d'autres therapies dans le traitement du

syndrome douloureux myofascial.

**Inscription** Directement chez Bernard Grosjean

Tél. 052 212 51 55 ou fax 052 212 51 57

e-Mail: bgr@smile.ch

Information Cette formation est sanctionnée par un examen

pratique et théorique qui permet la valldation d'une

formation post-graduée reconnue.

Lieu Tous les cours ont lieu à: NHP - 2000 Neuchâtel

#### **COURS TRIGGER POINTS 2 - TP 2**

Contenu Programme Techniques de base - muscles des extrémités.

- Théorie approfondie et apercu du niveau actuel de

la recherche.

 Anatomie, fonction et exemples de douleurs référées de la musculature des extrémités.

 Examen et traitements des syndromes douloureux fréquents au niveau des extrémités: épicondylite; épitrochléite, douleur du poignet et des doigts, douleur du pli de l'aine, du grand trochanter, de la partic extérioure du grand et als illed vrie.

tie antérieure du genou et achillodynie.

**Dates** 22 au 24 octobre 2004

Prix Membres IMTT: Fr. 540.-; non-membres: Fr. 590.-

(support de cours inclus).

Condition Avoir accompli le cours TP 1

#### **COURS TRIGGER POINTS 3 - TP 3**

Contenu Techniques de base des muscles de la tête,

du visage, et de l'appareil masticateur. Approche des syndromes canalaires.

Intégration d'autres thérapies dans le cadre d'un

syndrome douloureux myofascial.

Programme – Théorie approfondie et apercu du niveaux actuel de

la recherche.

 Anatomie, fonction et exemples de douleurs référées de la musculature de la tête, du visage et

de l'appareil masticateur.

Examen et traitement des syndromes douloureux fréquents au niveau de la tête, de l'appareil masticateur et du cou: ATM, cervicalgies et douleurs dentaires.

 Examen et traitement des syndromes névralgiques et canalaires: Syndrome du défilé thoracique, du court supinateur, du canal carpien, du pyramidal et

du nerf sciatique poplité externe.

- Intégration de l'électrothérapie et d'autres techni-

ques.

Dates à définir en 2005

Prix Membres IMTT: Fr. 540.-; non-membres: Fr. 590.-

(support de cours inclus)

**Condition** Avoir accompli les cours TP1 et TP2

#### MODALITÉS DE PARTICIPATION

#### Renseignements

Françoise Streel-Borreguero

Rue de la Chapelle 7, 2035 Corcelles

Tél. 032 730 54 30 Fax 032 730 19 39

e-Mail: fstreelborreguero@bluewin.ch

**Inscriptions** Renvoyer le bulletin d'inscription se trouvant dans le

programme, page 25, à l'adresse suivante:

Secrétariat de la Société Neuchâteloise de physiothérapie, Case postale 3055, 2001 Neuchâtel

Tél. 032 753 86 21, Fax 032 753 86 68 e-Mail: fisio.neuchatel@bluewin.ch

**Paiement** 

Versement au plus tard 40 jours avant le cours choisi

au compte:

CCP: 20-731-0/

FSP Section Neuchâtel - 2000 Neuchâtel

Mentionnez le numéro et le nom du cours sur le bulletin de versement. Dès réception de la fiche d'inscription et de la finance d'inscription, vous recevrez une confirmation écrite.

Les inscriptions définitives se font dès réception du montant de la finance d'inscription, dans la mesure des places disponibles et par ordre d'arrivée.

En cas de désistement, les frais administratifs restent acquis. Dans un délai de 15 jours précédent le cours, aucun désistement ne peut être remboursé.

Notre site web www.physio-neuchatel.ch

#### KANTONALVERBAND ST. GALLEN / APPENZELL

#### FORTBILDUNG ERGONOMISCHE BETRIEBSBESICHTIGUNG

Inhalt

Interessierte Physiotherapeuten haben die Möglichkeit, einer von ausgebildeten Betriebsphysiotherapeuten (ErgonPt®) geführten Besichtigung des Hauptpostamtes in St. Gallen beizuwohnen. Dauer zirka 1,5 Stunden

Anschliessend werden die Referenten den Teilnehmern für eine Informationssitzung zur Verfügung stehen. Themen: ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsmittel, Ausbildung zum Betriebsphysiotherapeuten

usw. Dauer zirka 1,5 Stunden

**Referenten** Frau Barbara Zindel, dipl. Physiotherapeutin, ErgonPt®

Herr Fredy Gruetter, dipl. Physiotherapeut, ErgonPt®

**Datum** Freitag, 30. April 2004

Zeit 17.00 bis 20.30 Uhr, Besammlung um 16.45 Uhr

Haupteingang Hauptpostamt

Ort Hauptpostamt St. Gallen (beim Hauptbahnhof SG)

**Kosten** Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

Fr. 50.-; Nichtmitglieder: Fr. 75.-

Zahlung PC-Konto 90-11977-6,

Physiotherapie Verband St. Gallen/Appenzell

Teilnehmerzahl Min. 10 Personen, max. 20 Personen

Anmeldung bis zum Samstag, 17. April 2004, mittels Anmelde-

talon im FISIO Active

Sekretariat Physiotherapie Verband St. Gallen/Appenzell

Dekan-Oesch-Strasse 9

7310 Bad Ragaz

Telefon 081 302 32 82 (11.30 bis 12.00 Uhr)

E-Mail: ugrob@physioweb.ch

#### ASSOCIATION CANTONALE VALAIS

#### Infos et inscription à

HEVs2, Anne-Thérèse Bourban, Secrétariat de la formation continue, CP, 1950 SION 2 Nord,

télephone 027 606 42 32 (appel le matin), e-mail: atherese.bourban@hevs2.ch, Site d'information: www.hevs2.ch.

#### PROGRAMME DES COURS FORMATION CONTINUE PHYSIO 2004

#### AVRIL

#### «Physio respiratoire selon G. Postiaux N° 1»

Former le physiothérapeute à opérer un choix technique pertinent au travers d'un arbre de décision thérapeutique fondé essentiellement sur l'auscultation pulmonaire. Appliquer de nouvelles techniques de physio respiratoire à l'adulte et au petit enfant.

**Date/Durée** 23–24–25 avril 2004; 2.5 j; 20 h

**Coûte** Fr. 550.– / Français **Intervenant** Guy Postiaux

Site Hôpital du Chablais (Monthey)

Organisation HEVs2

#### SAMT 16/2 - Cours avancé

Date 24 au 27 avril 2004 Intervenant voir cours 16/1

Site CRR

#### MAI

#### «Schulter und Manuelle Therapie»

VS0504

VS0404

Befundung und Behandlung der Schulter mit mobilisierenden Techniken. Schwerpunkt: Wahl und Dosierung der Technik (Clinical Reasoning)

Date/Durée01 mai 2004; 1 j; 8 hCoûtFr. 180.- / AllemandIntervenantRoger Hilfiker

Site Hôpital Régional, Brig

Organisation HEVs2

# «Approche manuelle des structures articulaires, VS0604 musculaires et neuro-méningée de la région

#### pelvi-lombo-fémorale»

Présentation, démonstration et travail pratique des participants concernant l'examen clinique et le traitement de la région pelvi-lombo-fémorale en thérapie manuelle.

**Date/Durée** 07–08 mai 2004; 2 j; 16 h

Coût Fr. 360.-/Français
Intervenant Denis Maillard

Site HRM
Organisation HEVs2

#### JUIN

#### SAMT 16/3 + examen - Cours avancé

**Date** 05–08 juin 2004 **Intervenant** voir cours 16/1

Site CRR

#### AOUT

#### SAMT 14 - Cours de base «Rachis»

Date 28 août au 02 septembre 2004

Coût Fr. 860.-/Fr. 800.Intervenant voir cours 16/1

Site CRR Nbr e part. 20 SEPTEMBRE

VS0704 «Taping»

Théorie et pratique des tapes les plus utilisés dans notre pratique professionnelle (cheville, genou, épaule, lombaire,...)

25 septembre 2004; 1 j.; 8 h Date/Durée

Coût Fr. 180.-/Français Intervenant Khélaf Kerkour

Site Bains de Saillon, Institut de physiothérapie

Organisation HEVs2

**OCTOBRE** 

«Inviter le patient à prendre une part active au ttt de sa rachialgie- proposition d'exercices»

VS0804

Association d'exercices posturaux de type Brugger, d'exercices d'automobilisations des structures neuro-méningées qui permettent au patient de devenir acteur dans son ttt.

Date/Durée 02 octobre 2004; 1 j.; 8 h Coût Fr. 180.-/Français Intervenant Denis Maillard

Site HRM Organisation HEVs2

Triggerpoint TP 2 - Muscles des extrémités

Le cours TP 1 est indispensable pour suivre ce TP 2

Date 08 au 10 octobre 2004 Membre MTT: Fr. 540.-; Coût

non-membre MTT: 590.-/ Français

B. Grosjean, Téléphone 052 212 51 55, bgr@smile.ch Intervenant

Site CRR

**NOVEMBRE** 

«Cyriax et lombo-thoracique»

VS0904

Ce cours comprend les techniques diagnostiques et thérapeutiques de la région lombaire et dorsale selon l'enseignement du Dr J.H. Cyriax. De l'anmnése à la manipulation en passant par l'examen clinique différentiel, ce cours très structuré permet au physio d'acquérir un haut niveau de compétence.

Date/Durée 05-06 novembre 2004; 2 j.; 16 h

Coût Fr. 360.-/Français Intervenant Deanne Isler

Site Hôpital du Chablais (Monthey)

Organisation HEVs2

VS1004 «Bobath et la rééducation du membre supérieur»

Intégration du membre supérieur dans la pratique physiothérapeutique visant une réadaptation fonctionnelle

Date/Durée 13 novembre 2004; 1 j.; 8h

Coût Fr. 180.-/Français Intervenante Michèle Gerber Site Clinique St-Amé

HEVs2 Organisation

Sécrétariat HEVs2, Anne-Thérèse Bourban, Secrétariat de la

formation continue, CP 1951, SION 2 Nord

Téléphone 027 329 41 15 (matin)

027 606 42 32 (dès le 01 janvier 2004)

Mail: atherese.bourban@hevs2.ch Site d'information: www.hevs2.ch

Coordonnées bancaire

Banque cantonale du Valais, en faveur de «HEVs2»

n° E864.37.70.

préciser le code du cours (F.C.physio + code VS..04)

#### ASSOCIATION CANTONALE VAUDOISE

#### Formation continue pour physiothérapeutes MODALITÉS DE PARTICIPATION POUR LE CANTON DE VAUD

Peter Timmers, Grand-Rue 50, 1180 Rolle Inscription

> Téléphone 021 825 48 14 Fax 021 825 14 50

E-mail: ptimmers@physvd.ch

Dès réception de la finance, l'inscription sera confirmée par écrit, dans la mesure des places disponibles et par ordre d'arrivée. Dans le cas contraire, la somme sera remboursée au plus vite.

en faveur de Association Vaudoise de Physiothérapie **Paiement** 

Formation continue CCP: 17-268 609-7

• mentionner le numéro du cours sur le bulletin ou ordre de virement

• les horaires des cours sont communiqués avec la lettre de convocation

• tout désistement sera facturé au 10% du prix d'inscription, pour frais administratifs

No	Cours	Dates	Prix
0104	Points Trigger Myofasciau	x Formation de Base	

Intervenant Jan de Laere, physiothérapeute-thérapeute

manuel Formateur «chaines musculaires-métho-

de Busquet»

Dates 23 au 25 avril 2004 et dates pour la deuxième

partie à convenir

Heure 8 h 30 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 30 Lieu Salle de cours 4211, Champ-de l'air, rue du Bugnon 21, 1011 Lausanne

Prix Fr. 990.- pour les membres ASP

Fr. 1200.- pour les non-membres de ASP

Participants Maximum 20 personnes

#### 0404 Contrôle Dynamique «Kinetic Control» (Muscle Balance) Stabilité dynamique et équilibre dans le traitement des dysfonctions motrices

Intervenante Dianne ANDREOTTI BSc (PT)

Dates 3 et 4 juillet 2004 cours d'introduction

10 au 12 septembre 2004 cours lombaire

changement des dates

Heure 8 h 30 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 30

Lieu Centre de Physiothérapie Jeangros

Ch. de la Plantaz 57, 1095 Lutry

Fr. 900.- pour les membres ASP

Fr. 1100.- pour les non-membres ASP

Date limite d'inscription

Prix

23 mai 2004

Participants Maximum 20 personnes

#### 1004 Journée clinique en Lymphologie - Clinique Pieper (A)

Docteur C. SCHUCHARDT, médecin chef de la

Clinique Pieper (D), Ex-chef de clinique de la Clinique Földi; Didier TOMSON, physiothéra-

peute-ostéopathe D.O.

Conditions Avoir suivi le cours «Traitement physique des

œdèmes»

Dates Dimanche 13 juin 2004 – départ à 13 h 00,

arrivée à 17 h 00

Lundi 14 juin 2004 - retour en Suisse à 20 h 30

Heure 8 h 30 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 30

Lieu Clinique Pieper à St-Blasien, Allemagne

Déplacement En voiture privée, éventuellement en groupe

Logement à la clinique

Prix Fr. 360.- pour les membres ASP

Fr. 450.- pour les non-membres ASP

Date limite d'inscription

31 mars 2004

Participants Maximum 18 personnes

1104 Syndrome Rotulien - C'est parfois une histoire de Pied

Intervenant Vinciane DOBBELAERE-NICOLAS,

physiothérapeute et podologue

Date Lundi 30 Août 2004

Heure 9 h 00 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 30

Lieu Centre sportif UNIL/EPFL, Dorigny,

rte Cantonale 21, Lausanne

Prix Fr. 180.- pour les membres ASP

Fr. 230.- pour les non-membres ASP

Date limite d'inscription

25 juillet 2004

Participants Maximum 30 personnes

1204 Introduction de la Psychomotricité
Chez l'Enfant et la Personne Agée

Intervenantes Anne DUPUIS-DE CHARRIERE, psychomotri-

cienne; Odile AGOLINI, psychomotricienne

Date Samedi 4 septembre 2004

Heure 9 h 00 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 00

Lieu Salle de cours 4211, Champ-de-l'air,

Rue Bugnon 21, 1011 Lausanne

Prix Fr. 180.– pour les membres ASP

Fr. 230.– pour les non-membres ASP

Date limite d'inscription

25 juillet 2004

Participants Maximum 30 personnes

1304 Mise au point des connaissances de BGM

Intervenant Pierre FAUCHERE, physiothérapeute

Date Samedi 30 et Dimanche 31 octobre 2004

Heure 9 h 00 à 12 h 30 / 13 h 30 à 18 h 30

Dimanche de 9 h 00 à 13 h 00

Lieu Salle de cours 4211, Champ-de-l'air,

Rue Bugnon 21, 1011 Lausanne

Prix Fr. 270. – pour les membres ASP

Fr. 350.- pour les non-membres ASP

Date limite d'inscription

20 septembre 2004

Participants Maximum 20 personnes

1404 Journée de la Conscience Corporelle
Par «PILATES» et par la Stabilisation Posturale

Intervenantes Madja SCHARL, maître de sport;

Alison GARLAND-DE RIVAZ, physiothérapeute;

Sophie ALLEGRI, physiothérapeute

Date Samedi 6 novembre 2004

Heure 8 h 30 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 30

Lieu Centre sportif UNIL/EPFL, Dorigny,

rte Cantonale 21, Lausanne

Prix Fr. 180.- pour les membres ASP

Fr. 230.- pour les non-membres ASP

Date limite d'inscription

27 septembre 2004

Participants Maximum 30 personnes

1504 La Thérapie Manuelle lors de la Douleurs CRANIO-MANDIBULAIRES et dérangements associés

Intervenant Ruggero STROBBE, physiothérapeute, Ensei-

gnant thérapie manuelle à l'université de Parme

Date Cours de base: 2 au 5 décembre 2004

Cours Avancé: 4 jours prévus en avril 2005

Heure 9 h 00 à 13 h 00 / 14 h 00 à 18 h 30

Lieu Salle de cours 4211, Champ-de-l'air,

Rue Bugnon 21, 1011 Lausanne

Prix Fr. 720.– pour les membres ASP

Fr. 860.- pour les non-membres ASP

Date limite d'inscription

8 octobre 2004

Participants Maximum 20 personnes

#### KANTONALVERBAND ZENTRALSCHWEIZ

#### DIE FELDENKRAIS METHODE - KULTUR DER BEWEGUNG

Referent Konrad Wiesendanger, dipl. Feldenkrais Lehrer SFV

und dipl. Architekt ETH, Luzern

Inhalt • Selbstwahrnehmung in der Feldenkrais Methode

Gruppenlektion in Feldenkrais-Bewusstheit durch

Bewegung

• Fragende Hände: Kleine PartnerInnenübung

**Datum** Dienstag, 18. Mai 2004

Ort Aula Berufsbildungszentrum BBZL, Luzern

(Gewerbeschule Bahnhof)

Zeit 19.30 Uhr

**Kosten** Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

gratis; Nichtmitglieder und Mitglieder ohne Ausweis:

Fr. 25.-; Schüler: Fr. 5.-

Les qualifications sont mesurées à l'aune de l'efficience: la formation continue en est le fondement.

#### KANTONALVERBAND ZÜRICH + GLARUS

#### REHABILITATIVES KRAFTTRAINING, GRUNDKURS

(Kursnummer 217)

#### Ziel

Die TeilnehmerInnen kennen die theoretischen Grundlagen der rehabilitativen Trainingslehre und beherrschen die korrekte Übungsausführung an den therapierelevanten Krafttrainingsgeräten.

#### Inhalt

- Die Grundlagen des rehabilitativen Krafttrainings werden theoretisch vermittelt und anhand von konkreten Aufgaben im Praxisteil umgesetzt.
- Wichtige Begriffe wie Homöostase, Superkompensation, Adaptation und Energiebereitstellung werden miteinander erarbeitet.
- Belastungsnormative und einzelne Krafttrainingsmethoden werden theoretisch erläutert und deren Relevanz für die therapeutische Arbeit aufgezeigt.
- Die für die Therapie wichtigsten Krafttrainingsgeräte werden instruiert und die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, einzelne Trainingsmethoden im Praxisteil zu erfahren.

Coni Huss, dipl. Physiotherapeutin, Referenten

Betriebsphysiotherapeutin

dipl. PhysiotherapeutInnen Zielgruppe

Samstag/Sonntag, 4./5. September 2004 **Datum** 

Ort LMT Wallisellen

Zeit 8.30 bis 17.00 Uhr

Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Kosten

> Fr. 380.-; Nichtmitglieder: Fr. 480.-(inkl. Skript und Pausengetränke)

#### DER BELASTUNGSAUFBAU BEIM CHRONISCHEN RÜCKENSCHMERZPATIENTEN (Kursnummer 228)

#### Ziel

Die KursteilnehmerInnen können einen schrittweise dosierten und patientenangepassten Belastungsaufbau vornehmen.

Wir arbeiten in alltagstypischen Ausgangsstellungen und Bewegungsabläufen. Zum Training werden freie Gewichte benutzt.

#### Inhalt

Assistentin

- 1. Einführung in die Schmerzphysiologie und Chronifizierung.
- 2. Einblick in die Physiologie des Bindegewebes als Grundlage für den Belastungsaufbau.
- 3. Praktisches Erarbeiten der segmentalen Stabilisation aus verschiedenen Ausgangsstellungen.
- 4. Schrittweiser Belastungsaufbau nach trainingstherapeutischen Gesichtspunkten (Praktisches Üben).

Instruktorin	Silla Plattner, dipl. Physiotherapeutin, Instruktorin FBL
--------------	-----------------------------------------------------------

Klein-Vogelbach

Christina Gruber, dipl. Physiotherapeutin

Freitag, 23. April 2004, 17.00 bis 21.00 Uhr Datum/Zeit

Samstag, 24. April 2004, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort Uniklinik Balgrist, Forchstr. 340, 8008 Zürich

Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Kosten

Fr. 280.-; Nichtmitglieder: Fr. 350.-

(inkl. Skript. Verpflegung in der Klinik möglich)

#### **GEBURTSVORBEREITUNG 1 & 2, WOCHENBETT & RÜCKBILDUNG**

(Kursnummer 221)

Inhalt • Vorbereitung auf die Geburt: Physiotherapeutisches Konzept für eine aktive, selbstbestimmte Geburts-

• funktionelle physiotherapeutische Behandlung post

partum nach dem Tanzberger-Konzept

Ani Orthofer, Physiotherapeutin und Referentin für Referenten

gynäkologische Weiterbildungen im In- und Ausland

Dipl. PhysiotherapeutInnen Zielgruppe

Geburtsvorbereitung 1: **Datum** 

Samstag/ Sonntag, 11./12. September 2004

Geburtsvorbereitung 2:

Samstag/Sonntag, 23./24. Oktober 2004

Wochenbett & Rückbildung:

Samstag/Sonntag, 27./28. November 2004

Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich Ort

Samstag: von 10.00 bis 18.00 Uhr 7eit

Sonntag: von 9.00 bis 15.00 Uhr

Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Kosten

> Fr. 990.-; Nichtmitglieder: Fr. 1300.-(inkl. Skript und Pausengetränke)

#### MANUELLE TRIGGERPUNKT-THERAPIE

LOW BACK PAIN und seine Behandlung aus der Sicht der Manuellen Triggerpunkt-Therapie - Einführung in das Konzept (Kursnummer 214)

Ziel Einführung in das Konzept der Manuellen Triggerpunkt-

Therapie am Beispiel LOW BACK PAIN.

Die Weiterbildung

- gibt - am Beispiel «LOW BACK PAIN» - Einblick in Möglichkeiten und Grenzen der Manuellen Triggerpunkt-Therapie bei der Behandlung akuter und chro-

nischer Schmerzen

- kann als Grundlage dienen, sich für oder gegen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der myofaszialen Triggerpunkt-Therapie zu entscheiden

Theorie: Das Triggerpunkt-Konzept Inhalt

> 1) Begriffsklärungen: Triggerpunkt(TrP), referred pain, latenter/aktiver TrP

2) Entstehungs-/Aktivierungsmechanismen, primäres/ sekundäres myofasziales Schmerzsyndrom

3) Therapie: Behandlungsvorgehen, Indikationen-Kontraindikationen

4) Follow up Studie LOW BACK PAIN von Dejung

5) Info: Ausbildung zum IMTT-Triggerpunkt-Therapeuten Praxis: ausgewählte Triggerpunkte im Zusammenhang

mit LOW BACK PAIN

Referenten Roland Gautschi-Canonica, Physiotherapeut, lic. phil.l,

Instruktor IMTT

dipl. PhysiotherapeutInnen Zielgruppe

Datum Samstag, 30.Oktober 2004

Ort Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich

9.30 bis 12.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr Zeit

Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Kosten

Fr. 190.-; Nichtmitlgieder: Fr. 230.-(inkl. Skript und Pausengetränke)

#### KINDERPHYSIOTHERAPIE BEI KINDERN MIT TRISOMIE 21: MOTORISCHE UNTERSUCHUNG & BEHANDLUNG

(Kursnummer 233)

Zielgruppe

PhysiotherapeutInnen mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Pädiatrie

#### Ziel

Der Test, «Basismotorische Fertigkeiten von Kindern mit Down Syndrom» (BVK) ist ein motorisches Messinstrument, mit dem die basismotorischen Fertigkeiten von jungen Kindern mit Down Syndrom aufgezeichnet werden kann (Testbereich 0 bis 4 Jahre). Gleichzeitig ist es möglich, den Effekt einer kinderphysiotherapeutischen Behandlung auszuwerten. In Zusammenhang mit dem Behandlungskonzept: «Physiotherapie für junge Kinder mit Down Syndrom» können die Behandlungsziele einfach von den Testergebnissen abgeleitet werden. Der Kurs stützt sich auf ein kürzlich durchgeführtes wissenschaftliches Forschungsprojekt und führt zu einer methodischen und transparenten kinderphysiotherapeutischen Behandlung von jungen Kindern mit Down Syndrom. (Lauteslager, P.E.M. [2000]. Kinderen met het sydroom van Down: motorische ontwikkeling en behandeling.

Amersfoort: 's Heeren Loo zorggroep).

Referent

Dr. Peter E. M. Lauteslager, Kinderphysiotherapeut

Bert A. Bakker, Kinderphysiotherapeut

Sprache

Der Kurs findet in englischer Sprache (mit deutscher

Übersetzung) statt

Daten

Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. Juni 2004

Zeit

9.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Kantonsspital Winterthur

Kosten

Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes und PPT: Fr. 750.-; Nichtmitglieder: Fr. 1000.-

(inkl. Skript, Mittagessen und Pausenverpflegung)

Teilnehmerzahl 20 KursteilnehmerInnen

Kursbuch

Lauteslager, P.E.M. (2000). Kinderen met het sydroom van Down: motorische ontwikkeling en behandeling.

Amersfoort: 's Heeren Loo zorggroep

#### **VOICE DIALOGUE - DIE THERAPEUTISCHE BEZIEHUNG BEWUSST HALTEN** (Kursnummer 220)

Ein positives Muster in der therapeutischen Beziehung ist nützlich und notwendig, um mit dem/der Patientln arbeiten zu können. Bewusst gehaltene therapeutische Beziehungen entlasten unser inneres Engagement und fördern die Wiedererlangung der Patientenselbständigkeit.

Ziel

Sie beginnen, die therapeutische Beziehung zu beiderseitigem Nutzen bewusster zu handhaben.

Inhalt

- Positive Bindungsmuster identifizieren und erleben

- die beteiligten Teilpersönlichkeiten erfahren

- den bewussten Kommunikationsmodus einüben

Referentin

Martha Hauser, Physiotherapeutin, Erwachsenenbildnerin (eidg. FA), Voice Dialogue Coach

Datum

Samstag, 28. August 2004

Zeit

9.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich

Kosten

Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

Fr. 190.-; Nichtmitglieder: Fr. 230.-

(inkl. Pausengetränke)

#### KURS FÜR WIEDEREINSTEIGERINNEN

(Kursnummer 230)

Ziel

Wiederauffrischung verschiedener Themen an

11 Nachmittagen

Inhalt

• HWS-Untersuchung HWS-Behandlung

• FBL an der Wirbelsäule

 Neurologie • Ergonomie

• Untersuchung und Behandlung des Schultergelenkes (2×)

• Untersuchung und Behandlung der unteren Extremitäten (2×)

LWS-Untersuchung und -Behandlung (2×)

Referenten

Winfried Schmidt, Barbara Köhler, Gabriela Balzer, Doris Rüedi, Simone Hosang-Egli, Urs Haas, Agnès Verbay, Reto Genucchi

Datum

jeweils Dienstag- und Donnerstagnachmittag:

27. April 2004

4./6./11./13./25./27. Mai 2004 8./10./15./17. Juni 2004

Ort

Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich

Zeit

13.30 (1. Nachmittag 13.15) bis ca. 17.45 Uhr

Kosten

Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

Fr. 1020.-; Nichtmitglieder: Fr. 1220.-(inkl. Skript und Pausengetränke).

Die Gesundheitsdirektion übernimmt 100% der Kosten, sofern die Wiedereinsteigerln zu mindestens 50% in einem kantonalen oder von der öffentlichen Hand subventionierten Betrieb im Kanton Zürich angestellt ist. Bei einem tieferen Beschäftigungsgrad wird der Beitrag entsprechend gekürzt.

INTERKULTURELLE KOMPETENZ IN DER PHYSIOTHERAPIE

(Kursnummer 218)

#### Ziel

Die TeilnehmerInnen haben ihre eigenen Wahrnehmungen im Umgang mit MigrantInnen kritisch hinterfragt und analysiert. Sie sind offen, Klienten mit Migrationserfahrung gegebenenfalls neu zu begegnen. Die TeilnehmerInnen der Weiterbildung verbessern ihre persönliche und berufliche Kompetenz in der Interkulturellen Kommunikation.

#### Inhalt

- 1. Tag:
- Grundlagen der interkulturellen Kommunikation: Wahrnehmung, Kommunikationsprozess und das interkulturelle Kommunikationsmodell; Barrieren in der interkulturellen Begegnung
- Ursachen interkulturell bedingter Missverständnisse: Kulturell bedingte Unterschiede z.B. in den Kommunikationsebenen (Mimik, Gestik, usw.), dem Ausmass an Kontextbezug und der Gesprächsführung
- Die Interaktion mit MigrantInnen: eine besondere Art der interkulturellen Begegnung: Identitätswandel und Handlungsstrategien im Umgang mit dem neuen Kulturumfeld

#### 2. Tag:

- Migration und Gesundheit: Zusammenhänge von Migration und Ge-
- Herausforderungen im Gesundheitswesen: Zugangsbarrieren für die Migrationsbevölkerung, Interkulturelle Überschneidungssituationen in der Therapie

Gesundheits- und Krankheitskonzepte im Migrationskontext: Konstruktion von kollektiven und individuellen Gesundheits- und Krankheitskonzepten im Migrationskontext und deren Einbezug in die Behandlung; Umgang mit Schmerz, Krankheit und Behinderung.

Referenten Dr. Ali El Hashash, Soziologe, Projektverantwortlicher

Interkulturelle Kommunikation, Caritas Schweiz

Monika Hürlimann, Pflegefachfrau, Nachdiplomstudium Gesundheitsförderung HFS, SVEB I, Projektverantwort-

liche Gesundheit und Soziales der Caritas Schweiz

Zielgruppe dipl. PhysiotherapeutInnen

Datum Freitag/Samstag, 7./8.Mai 2004

Ort Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich

**Zeit** 9.00 bis 12.30 / 14.00 bis 17.30

**Kosten** Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

Fr. 380.-; Nichtmitglieder: Fr. 480.-

KIEFERKURS (Kursnummer 223)

**Ziel** Die Teilnehmenden kennen die Physiologie und die

gängigsten Pathologien des Kiefergelenks. Sie sind in der Lage, einen spezifischen Befund zu erheben und die geeigneten Behandlungsmassnahmen daraus

abzuleiten und anzuwenden.

Inhalt – theoretische Grundlagen: Anatomie, Physiologie,

Biomechanik

- Pathologie des Temporomandibulär-Gelenks

- Physiotherapeutische Befundaufnahme und Inter-

pretation

- Physiotherapeutische Behandlungstechniken (nur

spezifische)

– Fallbeispiele

Referentin Ursula Reber, Chef-Physiotherapeutin am Inselspital

Bern

**Zielgruppe** Der Kurs richtet sich an PhysiotherapeutInnen /

ÄrztInnen, welche wenig bis keine Grundkenntnisse in der Behandlung von KieferpatientInnen mitbringen.

Anmeldungen aus dem Sektionsgebiet Zürich und

Glarus haben Vorrang.

Datum Samstag/Sonntag, 6./7. November 2004

Zeit Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich

**Kosten** Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

380.-; Nichtmitglieder: 480.-(inkl. Skript und Pausengetränke)

# BALGRIST WORKSHOP: REHABILITATION NACH OPERATIONEN AN DER SCHULTER (Kursnummer 234)

#### Ziel

Die Workshop-Teilnehmer lernen die neusten Operationstechniken an der Schulter kennen, deren physiotherapeutischen Nachbehandlungsprinzipien und lernen diese in Workshops anzuwenden.

Inhalt Referate:

Prof. Christian Gerber: Operative Eingriffe an der Schulter Physio-Team Balgrist: Möglichkeiten der Rehabilitation unmittelbar postoperativ bis zur Trainingstherapie

Zielgruppe Dipl. PhysiotherapeutInnen

Datum/Zeit Samstag, 3. Juli 2004, 9.00 bis ca. 16.30 Uhr

Ort Uniklinik Balgrist, Forchstrasse 340, 8008 Zürich

Kosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

Fr. 180.-; Nichtmitglieder: Fr. 220.-(inkl. Skript und Mittagessen)

TRAINING BEIM BETAGTEN MENSCHEN (Kursnummer 235)

Ziel Überlegungen zum Trainingsaufbau beim betagten

Menschen

Inhalt – Grundlagen der Trainingslehre

- limitierende Faktoren in der Geriatri

Leistungsdiagnostikpraktisches Umsetzen

**Referent** Martin Holenstein, Leiter der Physiotherapie Geriatrie

/ Rehabilitation am Kantonsspital Schaffhausen

Zielgruppe dipl. PhysiotherapeutInnen

**Datum** Samstag, 23.Oktober 2004

Ort LMT Wallisellen

**Zeit** von 9.15 bis 16.15 Uhr

**Kosten** Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

Fr. 190.-; Nichtmitglieder: Fr. 230.-(inkl. Skript und Pausengetränke)

# FBL-KLINIK: HWS – SCHULTER – ARM (Kursnummer 222)

Zie

Die klinische Relevanz pathofunktioneller Wirkungsmechanismen verstehen

- Das Erkennen und Begründen kausaler Zusammenhänge

 Das problembezogene Anwenden der Behandlungstechniken und therapeutischen Übungen

 Beurteilen der Wirksamkeit der durchgeführten Behandlung mittels direkt überprüfbaren Parametern

#### Inhalt

- klinisches Denken und Vorgehen anhand konkreter Fallbeispiele

 Untersuchung: Funktionsanalyse im Hinblick auf die HWS – Schulter-Arm-Region

- Interpretation der Befunde und planen der Behandlung

– Themenspezifische und topographisch angepasste Behandlungstechniken und therapeutische Übungen

**Referentin** Gaby Henzmann-Mathys,

Instruktorin FBL Klein-Vogelbach

Zielgruppe dipl. PhysiotherapeutInnen

**Datum/Zeit** Fr bis So, 3. bis 5. September 2004, 9.00 bis 17.30 Uhr

Ort Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich

**Kosten** Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

Fr. 540.-; Nichtmitglieder: Fr. 700.-(inkl. Skript und Pausengetränke)

# ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE KANTONALVERBAND ZÜRICH UND GLARUS:

#### Anmeldung schriftlich mit Anmeldetalon an:

Kantonalverband Zürich und Glarus, c/o Brunau Ausbildungszentrum Edenstrasse 20, Postfach 1067, 8045 Zürich

Telefon 01 201 57 69, Fax 01 285 10 51

E-Mail: kundenauftrag2@brunau.ch, www.physiozuerich.ch

#### ANZEIGESCHLUSS FÜR KURSINSERATE

Kursinserate von Kantonalverbänden und Fachgruppen für «FISIO Active» 06/2004 (Nr. 5/2004 ist bereits abgeschlossen) bitte bis spätestens 30. April 2004 an den Schweizer Physiotherapie Verband, Verla «FISIO Active», St. Karlistrasse 74, 6004 Luzern, schicken. Später eingereichte Inserate können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

#### **DÉLAI DES ANNONCES DE COURS**

Les annonces de cours des associations cantonales et groupes professionnels pour le no 6/2004 de la «FISIO Active» (le no 5/2004 étant déjàterminé)devront être envoyées à l'Association Suisse de Physiothérapie, Edition «FISIO Active», St. Karlistrasse 74, 6004 Lucerne, au plus tard jusqu'au 30 avril 2004. Il ne sera plus tenu compte de toutes les annonces envoyées trop tard.

#### **TERMINE DEGLI ANNUNCI DI CORSI**

Gli annunci degli corsi di associazioni cantonali e gruppi specializzati per «FISIO Active» 6/2004 (il numero 5/2004 è già concluso) devono essere inviati all'Associazione Svizzera di Fisioterapia, Edizione, St. Karlistrasse 74, 6004 Lucerna, entro 30 aprile 2004. Gli annunci pervenuti oltre tale data non possono più essere pubblicati.

(Bitte in Blockschrift! / En caractères d'imprimerie! / In stampatello!)

#### ANMELDETALON **BULLETIN D'INSCRIPTION** MODULO D'ISCRIZIONE

Membro:

pour cours / congrès	veiterbildungen / Tagung :/journées de perfection /giornate d'aggiorname	nement
Titel/Titre/Titolo:		
Kurs-Nr. / Cours no / Cors	so no:	
Ort/Lieu/Località:		
Datum/Date/Data:		
Copie de la pre Copia del mano	zahlt, Beleg liegt bei / uve du payement ci-joint lato di pagamento acclus Zürich: keine Vorauszahlung!)	
Vorname/Prénom/Cognoi	me:	
Name/Nom/Nome:		
Beruf/Profession/Profess	ione:	
Str., Nr./Rue, no/Strada, r	10:	
PLZ, Ort/NPA, Localité/N	PA, Località:	
Tel. G./Tél. prof./Tel. prof:	<b>*</b>	
Tel. P./Tél. privé/Tel. priva	to:	
Mitglied:	Nicht-Mitglied:	Schüler/in:

Non membro:

Studente:



FLPT

#### Lymphologisch-Therapeutisches Basiswissen: **RUMPF UND OBERE EXTREMITÄT**

Montag/Dienstag, 7./8. Juni 2004 Datum

UniversitätsSpital Zürich

von 8.30 bis 17.00 Uhr Zeit

Ort

Thema • Auffrischen der Kenntnisse in Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Lymphsystems

Institut für Physikalische Medizin,

- Behandlungssystematik der manuellen Lymphdrainage
- · Kompressionsbandagen am Beispiel von Lymphödemen und posttraumatischen Ödemen
- Konzept der Ödembehandlung FLPT, LPT-Cycle
- Befund und Dokumentation

Yvette Stoel Zanoli, PT, Embrach Referentinnen

Regula Banz, PT, Luzern

Voraussetzung Dipl. Physiotherapeutln mit absolvierter Weiterbildung

in LPT (KPE)

Kosten Mitglieder FLPT: Fr. 280.-

Nichtmitglieder: Fr. 300.-

#### TeilnehmerInnen

Dieser Fortbildungskurs kann auch von Nichtmitgliedern der Fachgruppe FLPT besucht werden. Diese legen der Anmeldung Kopien des Weiterbildungsnachweises in LPT (KPE) sowie des Physiotherapiediploms oder der SRK-Registrierung bei. (Max. 24 TeilnehmerInnen.)

Anmeldung schriftlich bis 24. April 2004

Sekretariat FLPT

Stadthof, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee

Telefon 041 926 07 82

online (nur für Mitglieder der Fachgruppe):

www.flpt.ch

Auskunft Sekretariat FLPT, Telefon 041 926 07 82

# Klar und gut leserlich

geschriebene

# Manuskripte

ersparen uns und Ihnen zeitaufwendige

# Umtriebe.

Wir bedanken uns für Ihre Kenntnisnahme.

48

#### Lymphologisch-Therapeutisches Basiswissen:

#### **RUMPF UND UNTERE EXTREMITÄT**

**Datum** Samstag/Sonntag, 21./22. August 2004

Ort Schule für Physiotherapie Luzern

Zeit von 8.30 bis 17.00 Uhr

Thema • Auffrischen der Kenntnisse in Anatomie, Physio-

logie und Pathophysiologie des Lymphsystems

• Behandlungssystematik der manuellen Lymphdrainage und Kompressionsbandagen am Beispiel von Lymphödemen und posttraumatischen Ödemen

• Konzept der Ödembehandlung FLPT, LPT-Cycle

• Befund und Dokumentation

Referentinnen Yvette Stoel Zanoli, PT, Embrach

Regula Banz, PT, Luzern

Voraussetzung Dipl. Physiotherapeutln mit absolvierter Weiterbildung

in LPT (KPE)

Mitglieder FLPT: Fr. 280.-Kosten

Nichtmitglieder: Fr. 300.-

#### Teilnehmerlnnen

Dieser Fortbildungskurs kann auch von Nichtmitgliedern der Fachgruppe FLPT besucht werden. Diese legen der Anmeldung Kopien des Weiterbildungsnachweises in LPT (KPE) sowie des Physiotherapiediploms oder der SRK-Registrierung bei. (Max. 24 TeilnehmerInnen.)

schriftlich bis 10. Juli 2004 Anmeldung

Sekretariat FLPT

Stadthof, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee

Telefon 041 926 07 82

online (nur für Mitglieder der Fachgruppe):

www.flpt.ch

Auskunft Sekretariat FLPT, Telefon 041 926 07 82

SAMT (Schweiz. Arbeitsgruppe für Manuelle Therapie)

#### SAMT-WEITERBILDUNGSPROGRAMM 2004

MANUELLE THERAPIE / EXTREMITÄTEN

Kurs-Ivr.	
SAMT-Modula Kursbezeichnung	Datum/Ort

Für Kursmodul 1 bis 15 = Kursort Schaffhausen

Manuelle Therapie, Teil 1	1013.08.2004
«obere Extremitäten»	
Manuelle Therapie, Teil 2	0407.11.2004
«untere Extremitäten»	
THERAPIE / WIRBELSÄULE	
WS, Teil I	0308.08.2004
Mobilisation ohne Impuls (MOI)	
	«obere Extremitäten»  Manuelle Therapie, Teil 2 «untere Extremitäten»  THERAPIE / WIRBELSÄULE  WS, Teil I

	**	
KURSE	FUR	FORTGESCHRITTENE:

16-2/3-04 <b>Modul 7</b>	<b>Wirbelsäule, MMI</b> , Teil 2 und 3 mit Prüfung	16.–18.04.2004 08./09.07.2004
18-2-04 <b>Modul 12</b>	Technik der <b>«Manipulativ-Massage»</b> nach J.C. Terrier, Block II «LWS»	19.–22.08.2004
18-3-04 <b>Modul 13</b>	<b>«Manipulativ-Massage»</b> Block III, Refresher/Mobilisierende Massage der Schulter in Seitenlage»	19.–21.11.2004

#### REPI-KURSE MANUELLE THERAPIE:

19-1-04	SAMT update: Refresher:	27./28.08.2004
Modul 14	«Mobilisation mit Impuls» (MMI)	
20-1-04	SAMT update: Refresher:	0305.09.2004
Modul 15	«SAMT-Praxis» (Kursinhalte 10–15)	

#### KURSE F.I.T. / MOVIMENTO:

None Imi	WO THE LITTOR	
21-2-04	«AQUA-FIT»	<b>0</b> 1.11.–03.11.2004
F.I.TSeminar	LeiterInnenausbildung	Leukerbad
91-1-04	«Normale Bewegung»	08./09.05.2004-02-20
MOVIMENTO	Fortbildung in der	Schaffhausen
	neurologischen Rehabilitation	
23-1-04	«Nordic Walking»	HT 17./18.06.2004
F.I.TSeminar	«Nordic Walking» LeiterInnenausbild AUSGEBUC	Leukerbad

#### KURSE FÜR ERGOTHERAPEUTINNEN:

30-2-04	Manuelle Therapie:	0305.09.2004
Kurs 2	«Muskulatur», obere Extremität	Basel
30-3-04	Manuelle Therapie:	07./08.05.2004
Kurs 3	«Handchirurgie»	Basel

#### **AUSKUNFT UND ANMELDUNG:**

#### SAMT-SEMINARE

Sekretariat, Postfach 1218, CH-8201 Schaffhausen

Telefon 052 620 22 44 Telefax 052 620 22 43

E-Mail: samtseminare@swissworld.com

www.samtseminare.ch

#### **SUISSE ROMANDE 2004**

Cours extrémité selon demandes à Genève

Cours de bas	e rachis		
Cours 13	(le nombre de participants est limité à 20) à S		
Cours 14	(tous les cours auront lieu à la 28.08. au 02.09.200 Clinique Romande de Réadaptation à Sion)		
Cours 16	(cours avance avec possibilité d'obtention du certificat)	à Sion	
Cours 16-II		24.04. au 27.04.2004	
Cours 16-III	(avec examen final)	05.06. au 08.06.2004	

#### **INSCRIPTIONS ET INFORMATIONS:**

#### Séminaires SAMT/SSTM romands

Petit-Chasseur 13 A, 1950 Sion Internet: www.therapie-manuelle.ch (en cas de nécessité) Téléphone 027 603 23 05

Téléfax 027 603 24 32

# WEITERBILDUNG ist nicht nur eine Frage der

EXISTENZ.

sondern insbesondere auch der

EFFIZIENZ.



# Nachdiplomkurs «Wirksam managen im Gesundheitssystem» 2004

Spitäler und andere Organisationen des Gesundheitswesens weisen einen zunehmenden Führungsbedarf auf. Management wird immer wichtiger. Die Fragen, wie konkrete Organisationseinheiten mit ihren Aufgaben, Strukturen und Personen lebensfähig positioniert, gestaltet und optimiert werden können, stellen sich mit Nachdruck. Managementkompetenz ist darum essenziell. Führungskräfte aller Berufsgruppen benötigen die entsprechenden spezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten. Unser Nachdiplomkurs «Wirksam managen im Gesundheitssystem» vermittelt Ihnen genau diese Kenntnisse und Fähigkeiten.

#### Themen und Lernziele

Element 1: Gestalten

Die Wirksamkeit von Führung; Führung und Vielfalt; Herausforderungen und Antworten; Managementkonzepte; Systemisches Denken und Handeln als «key» im Umgang mit komplexen Situationen; Aktuelle Ansätze im Gesundheitswesen.

Element 2: Führen

Klarheit und Entschiedenheit; Kommunikation als Medium; Bedeutung der Multiperspektivität; Kooperative Arbeitsformen in Teams und Organisationen; Zur Bedeutung professioneller Subkulturen.

Element 3: Intervenieren

Durchführung eines realen Projektes in einem Spital.

Element 4: Wirken

Projektmanagement; Selbstführung/Coaching; Auftrittskompetenz.

Element 5: Steuern

Gesundheitsökonomie und -politik; Schwierige Gespräche führen; Organisationen entwickeln.

Element 6: Integrieren

Die vielfältigen Facetten der Führung; Rückblick und Ausblick

#### Teilnehmende

Als Teilnehmende sind Sie erfolgreiche Gesundheitsfachperson mit Führungsfunktionen. Vielleicht sind Sie in Ihrem Arbeitsumfeld zusätzlich mit grösseren Veränderungen konfrontiert oder Sie möchten Ihrer Karriere eine neue Richtung geben. Unser oberstes Ziel ist es, Ihre Führungskompetenzen zur vollen Entfaltung zu bringen.

#### Daten und Leitung

Element 1	26. bis 28. Mai	2004	3 Tage
Element 2	30. Juni bis 02. Juli	2004	3 Tage
Element 3	25. bis 28. August	2004	4 Tage
Element 4	29. September bis 01. Oktober	2004	3 Tage
Element 5	27. bis 29. Oktober	2004	3 Tage
Element 6	25. bis 26. November	2004	2 Tage

#### Verantwortliche Programmleiter

PD Dr. med. Peter Berchtold, Leiter College-M, Bern Dr. Christof Schmitz, Corporate Pragmatics, Zürich

Ort College-M, Freiburgstrasse 41, 3010 Bern

Preis Fr. 7950.— (darin enthalten sind sämtliche Programmaktivitäten und Unterlagen)

#### Informationen und Anmeldungen

Detaillierte Informationen finden Sie unter: http://www.college-m.ch/bildung/FE2.php

**College-M,** Freiburgstrasse 41, 3010 Bern Telefon 031 632 30 26, Fax 031 632 30 25

E-Mail: Info@college-m.ch

# Rehaklinik Bellikon

# **Fortbildung**

Ziel

#### **Bobath-Aufbaukurs (IBITA-anerkannt)**

Schwerpunkt Patienten mit Schädel-Hirntrauma Vom bettlägerigen Patienten bis zum Fussgänger

Datum Montag, 28. Juni bis Freitag, 2. Juli 2004

Leitung Joan D. Mohr, Bobath Senior Instructor IBITA und NDTA, USA,

Instruktorin Kinder-Bobath

Assistenz: Daniela Stier, Bobath-Instruktorin IBITA Gestalten des Therapieverlaufs von der Frühphase zur

Rehabilitationsphase

Inhalt - Behandlungsaufbau für Patienten mit Schädel-Hirntrauma

- Einsatz des grossen Bobath-Balls

- Hilfsmittel für obere und untere Extremität herstellen

Das Lernen im Kurs wird gestaltet durch:

Vorträge

- Praktische Arbeit der Kursteilnehmer aneinander

- Patientendemonstration und Befundaufnahme durch die

Cursieitung

teilnehmerinnen unter Supervision

Zielgruppe Ergo- und Physiotherapeuten mit Bobath-Grundkurs,

Kurssprache Englisch

Anmeldeschluss 26. April 2004 Kosten Fr. 950.-

#### Anatomie begreifen – obere Extremität

Datum Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juni 2004
Leitung Daniela Stier, Bobath-Instruktorin IBITA

Ziel Die innere Datenbank bezüglich funktioneller Anatomie der

oberen Extremität verbessern.

Inhalt Der Schwerpunkt liegt beim praktischen Üben.

Körperstruktur und ihre Funktion begreifen

und verstehen im Kontext der Aktivitäten des täglichen

Lebens

 Tätigkeitsanalyse auf der Basis von funktioneller Anatomie und Grundverständnis von Motor Learning, um Handeln im täglichen Leben auf der körperfunktionellen Ebene besser zu

verstehen.

Zielgruppe Physio- und Ergotherapeuten

Anmeldeschluss 13. April 2004 Kosten Fr. 380.–

### Steigerung der Lebensqualität im Rollstuhl Ergonomie und Rollstuhlversorgung

Datum Teil 1: Montag, 6. September 2004,

Teilnehmer Rehaklinik Bellikon und REHAB Basel

Teil 2: Dienstag, 7. bis Mittwoch, 8. September 2004,

Rehaklinik Bellikon oder

Donnerstag, 9. bis Freitag, 10. September 2004,

**REHAB Basel** 

Leitung Bengt Engström, Physiotherapeut und Ergonom, Schweden

Kennenlernen der grundsätzlichen Anforderungen für langzeitiges

und inaktives Sitzen. Erarbeiten der gegenseitigen Abhängigkeiten der funktionellen Fähigkeiten der Sitzpositionen, Unterstützungsfläche; Körperhaltung und der Einstellung des

Rollstuhls.

Rehabilitationsfachleute, Ärzte, Physio-, Ergotherapeutinnen,

Orthopädietechniker, Pflegende

Anmeldeschluss 5. Juli 2004 Kosten Fr. 540.—

Kosten Fr. 540.–
Auskunft und Anmeldung

Ziel

Zielgruppe

Rehaklinik Bellikon, 5454 Bellikon, Kurse und Kultur Tel. 056 485 51 11 / Fax 056 485 54 44

events@rehabellikon.ch





#### AKADEMIE ZUR MEDIZINISCHEN FORT- UND WEITERBILDUNG e.V. BAD SÄCKINGEN

Fortbildungszentrum • Nagaistrasse 11 • 79713 Bad Säckingen • E-Mail: med.fortbildung@akademie-bad-saeckingen.de • Tel. 0049 7761 575 77 Fax 0049 7761 570 44 • Alle akutellen Termine und Kursinformationen finden Sie immer unter: www.akademie-bad-saeckingen.de

#### Aus unserem Programm – Ausführliche Kursinformationen zu jedem Seminar senden wir gerne zu:

- Orthopädische Medizin Cyriax®-Extremitäten Hand: 30.04.-02.05.04; Knie: 18.-20.06.04; Fuss: 03.-05.09.04
   Einführung + Schulter: 25.-28.11.04; Sonderkurs Finger: 10.-12.12.2004
   Orthopädische Medizin Cyriax®-Wirbelsäule
   LWS + SIG: 19.-22.06.2004; BWS: 26.-28.11.2004
- Analytische Biomechanik nach R. Sohier Kursserie
- (1. Kurs) Kurs 04/04 12.-16.05.2004 • Integrative CranioSacral Therapie - Einführung Kurs 21/04 26.+27.06.2004 Myofasciale Triggerpunkt-Therapie (IMTT) Grundkurs (TP1 und TP 2 = 7 Tage) Kurs 05/04 01.+02.05.2004 + 12./13.06.+ 29.-31.10.2004 Kurs 39/04 01.-03.10.2004 Kurs 39/04 Kurs 40/04 15.-18.05.2004
- Aufbaukurs (TP 3 = 3 Tage)
   Reflektorische Atemtherapie (A-B-C-Kurs) (Grundkurs) Progressive Relaxation (n. Jakobson Aufbau) Kurs 30/04 24.+25.09.2004 Normale Bewegung – Bobath-Konzept
   Einführung Bobath- Kindertherapie mit SI 04.-06.06.2004

Kurs 36/04

19.+20.06.2004

• Das Gehen – Schwerpunkt Rumpf / untere Extremität (Bobath) Kurs 44/04 11.-13.06.2004 Spiraldynamik Einführung
 Feldenkrais – Schwerpunkt – WS
 Neuropsychologie – Basiswissen Kurs 34/04 12.+13.06.2004 Kurs 35/04 30 10 2004 Kurs 27/04 07.+08.05.2004 Clinical Keasoning
Gesprächsführung und Körpersprache Kurs 33/04 Kurs 42/04 19.+20.06.2004 25.+26.06.2004 Legasthenie – zentrale Verarbeitungsstörungen
 Dyskalkulie – Rechenschwäche 17.—19.09.2004 17.—19.09.2004 Kurs 09/04 Kurs 18/04 Grundlagen der Hörwahrnehmung 08.+09.10.2004 Kurs 50/04 ML/KPE Manuelle Lymphdrainage (170 UE)
 FBL-Special: Funkt. Beinachsentraining — Kurs 48/04 06.11.-01.12.2004 Transfer zum Gang Kurs 53/04 03.+04.12.2004 19./20.11.2004 + 03./04.12.2004 · Einführung in wissenschaftliches Arbeiten Kurs 51/04 Spezialkurs Nordic-Walking Kurs 55/04 17.+18.04.2004



272 88 89 oder 061 272 90 27 Chinesische Medizin Basel AG Institut für Traditionelle 061

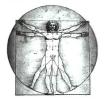
### Aus- und Weiterbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin

+ 22.+23.05.2004

Diplomlehrgänge in Akupunktur, Arzneimittellehre und Tui Na. Teilzeit- oder Vollzeitstudium während der Woche. Praktikum (auch Tui Na!) in unserer Ausbildungspraxis.

20. September 2004: Schulbeginn für Diplomlehrgänge.

Infoabend: Do, 27. Mai 2004, 19 Uhr (bitte anmelden)



# The International Academy of Osteopathy (I.A.O.) Einfach gute Osteopathie!

Die grösste Schule für Osteopathie in Europa bietet ab Herbst 2004 in 10 Kursorten in Deutschland und auch in Wien Osteopathiekurse an:

	Schnupperkurse			Kursanfang
Berlin	21.08.04; 9.00–12.00 Uhr			02.09.04; um 8.00 Uhr
Dresden	15.05.04; 9.00–16.00 Uhr	und	21.08.04; 15.00–18.00 Uhr	28.10.04; um 8.00 Uhr
Frankfurt a.M. (Bad Orb)	08.05.04; 9.00-16.00 Uhr	und	04.09.04; 9.00-12.00 Uhr	21.10.04; um 8.00 Uhr
Gladbeck	29.06.04; 19.00–22.00 Uhr			09.09.04; um 8.00 Uhr
Hamburg (Bad Bramstedt)	20.08.04; 19.00–22.00 Uhr			14.10.04; um 8.00 Uhr
Memmingen (Bonlanden)	24.06.04; 19.00–22.00 Uhr			23.09.04; um 8.00 Uhr
München	23.06.04; 19.00–22.00 Uhr			30.09.04; um 8.00 Uhr
Osnabrück	08.06.04; 19.00–22.00 Uhr			07.10.04; um 8.00 Uhr
Regensburg (Regenstauf)	22.06.04; 19.00–22.00 Uhr			16.09.04; um 8.00 Uhr
Stuttgart	16.06.04; 19.00–22.00 Uhr			28.10.04; um 8.00 Uhr
Wien	27.03.04; 9.00–16.00 Uhr	und	21.06.04; 19.00–22.00 Uhr	12.09.04; um 8.00 Uhr

Auf www.iao-iao.com können Sie sich online anmelden! Oder Sie wenden sich an: NIO\*Schipholpoort 100\*, NL-2034 MC Haarlem Telefon +31 23 53 00 485, Telefax +31 23 53 00 437, E-Mail: iao@pi.be

Ich habe Ihre Anzeige in der Zeitschrift «FISIO» gelesen und möchte Sie bitten, mir Ihre In	formationsunterlagen über Osteopathie zu schicken:
Name/Vorname:	
Strasse/Hausnummer:	
PLZ/Ort:	
E-Mail:	



# sgep Kursausschreibung

Schweizerische Gemeinschaft für erweiterte Physiotherapie

Tessinstrasse 15 • 4054 Basel

Telefon 061 302 48 77 • Telefax 061 302 23 31

Bankverbindung: UBS AG Bern 77

Konto-Nr. 233-18198153.0 233 • www.sgep.ch

#### 1-9-2004/2005

Ausbildung für Sport- und Rehabilitationsphysiotherapie

#### Neurophysiologie des Bewegungsapparates

Datum/Ort 21. bis 23. Mai 2004, Derendingen Referent M. Kandel (Dipl. PT, Dozent PT)

#### **Grundlagen Kraft**

Datum/Ort 27. und 28. August 2004, Derendingen

Prof. Dr. D. Schmidtbleicher Referent

#### Rehabilitatives Krafttraining

Datum/Ort 28. und 29. August 2004, Derendingen

Referent Dr. L. Radlinger

#### Koordinationstraining in der Rehabilitation

8./9. und 10. Oktober 2004, Derendingen Datum/Ort

Referent Dr. W. Laube

#### Beweglichkeitstraining

Datum/Ort 26. Oktober 2004 (Vormittag), Derendingen

Referent P. de Leur (Dipl. PT, Dozent PT)

#### **Testverfahren in Theorie und Praxis**

Datum/Ort 26. Oktober 2004 (Nachmittag), Derendingen

Referent Dr. L. Radlinger

#### **Rehabilitative Trainingslehre**

Datum/Ort 27. Oktober 2004, Derendingen

Referent Dr. L. Radlinger

#### Ausdauertraining in der Rehabilitation

Datum/Ort 7. Januar 2005, Derendingen Referent Dr. med. Jean-Paul Schmid

Datum/Ort 8./9. Januar 2005, Derendingen

Referent Dr. W. Laube

#### Prüfung

Datum/Ort 19. Februar 2005, Derendingen

Abnahme Dr. L. Radlinger

# Änderungen vorbehalten!

Kurskosten total inkl. Prüfung Fr. 2500.-

#### **Kurssekretariat SGEP**

Emmenhofallee 3, 4552 Derendingen, Telefon 032 682 33 22, Telefax 032 681 53 69

SAKENT Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Kurse in Entwicklungs-

neurologischer Therapie nach Bobath

**ASEND** Association suisse pour l'enseignement de la thérapie neuro-développe-

mentale d'après Bobath

#### Behandlungsdokumentation: Planen – Dokumentieren – Überprüfen – Beenden

Mittwochnachmittag, 27. Oktober 2004 Datum

(zirka 14.00 bis 20.30 Uhr)

Donnerstag ganzer Tag, 28. Oktober 2004

(zirka 9.00 bis 18.15 Uhr)

Universitätskinderspital beider Basel (UKBB), Basel 0rt

Kursleitung Ute Steding-Albrecht, dipl. Psychologin, Ergotherapeutin

(Bobath), Lehrtherapeutin für Sensorische Integrationstherapie

(Zertifikat DVE)

PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen Zielpublikum

Diagnostikinstrumente wie systematische Beobachtungen oder Testverfahren führen zu einem Befund über den augenblicklichen Entwicklungsstand des Kindes. Daraus entwickeln sich die Behandlungsplanung, der Behandlungsaufbau, die gezielte Überprüfung der Therapieziele sowie das Ende der Behandlung. Die Behandlungsplanung erfordert Kriterien zur effizienten und leicht auswertbaren Dokumentation mit Möglichkeiten zur visuellen Präsentation. Mit Unterstützung von Computern soll unmittelbar in der Fortbildung ein entwickelter Befund- und Profilbogen in der praktischen Anwendung erprobt werden. Computerkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht erforderlich. Zum Ende der Fortbildung erhalten alle TeilnehmerInnen die erarbeiteten Bogen auf Diskette zur eigenen Verwendung. TeilnehmerInnen, die im Besitze eines Notebooks sind, werden gebeten, dieses in den Kurs mitzubringen.

TeilnehmerInnen max. 30

Kosten Angestellte von Mitglied-Institutionen der SAKENT:

Fr. 350.-; übrige: Fr. 380.-

Information/Anmeldung bis spätestens Ende April 2004

SAKENT/ASEND, Grabackerstrasse 6, Postfach, 4502 Solothurn Telefon/Fax 032 622 18 58; E-Mail: office@sakent-asend.ch

SAKENT Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Kurse in Entwicklungs-

neurologischer Therapie nach Bobath

ASEND Association suisse pour l'enseignement de la thérapie neuro-développe-

mentale d'après Bobath

# Einführung in das NDT-Konzept

(Kinderbobath)

Inhalt

Datum Donnerstag bis Samstag, 21. bis 23. Oktober 2004 Universitätskinderspital beider Basel (UKBB), Basel

Kursleitung - Stefanie Stock, dipl. Ergotherapeutin,

Bobath-Lehrtherapeutin, SI-Therapeutin DVE

Gianna Hüssy, dipl. Physiotherapeutin, Bobath-Therapeutin,

Feldenkraispädagogin

- Therapeutinnen/Therapeuten und Ärztinnen/Ärzte, die das Zielpublikum

Bobath-Konzept kennen lernen möchten

- TherapeutInnen mit Interesse am Arbeitsgebiet Pädiatrie

- WiedereinsteigerInnen

– TherapeutInnen, die in das Fachgebiet Pädiatrie wechseln

Die KursteilnehmerInnen erhalten Einblick in folgende Gebiete:

- Geschichte und aktuelle Sichtweise des NDT-Konzeptes

- Grundlagen des NDT-Konzeptes in Bezug zu den CP-Formen

- Entwicklung

- Behandlungsgrundlagen

- Indikationen und Ziele für die Therapie

- Befundaufnahme

Hilfsmittel

- Fallbeispiele

TeilnehmerInnen max. 20

Angestellte von Mitglied-Institutionen der SAKENT: Fr. 540.-; Kosten

übrige: Fr. 580.-

Information/Anmeldung bis spätestens Ende April 2004

SAKENT/ASEND, Grabackerstrasse 6, Postfach, 4502 Solothurn Telefon/Fax 032 622 18 58, E-Mail: office@sakent-asend.ch



#### WEITERBILDUNGSZENTRUM

#### Maitland 2004

Level 2 A Aufbaukurs mit Prüfung

Fr. 1950.— (Ratenzahlung)

17. bis 21. Oktober 2004 / 14. bis 18. März 2005

Referenten: Jan Herman van Minnen und Pieter Westerhuis

Zervikale Kopfschmerzen

18. und 19. Juni 2004 Fr. 380.–

M Lumbale Instabilität

02. bis 03. Juli 2004 Fr. 380.–

Zervikale Instabilität

19. bis 21. November 2004 Fr. 580.-

2005

**Level 2 B** Fr. 1950.— (Ratenzahlung)

25. bis 29. Januar 2005 / 18. bis 22. April 2005

Referenten: Jan Herman van Minnen und Pieter Westerhuis

Level 2 A Aufbaukurs mit Prüfung

mit Prüfung Fr. 1950.— (Ratenzahlung)

07. bis 11. März 2005 / 18. bis 22. Juli 2005

Referenten: Jan Herman van Minnen und Pieter Westerhuis

Die mit dem ⋒ gekennzeichneten Kurse werden von Pieter Westerhuis, Principal IMTA Instruktor, geleitet.

Medizinische Trainingstherapie in der Reha

Die klinische Anwendung der Reha-Trainings-Therapie in Theorie und Praxis. Neueste Erkenntnisse werden vermittelt.

Teil 2 Themen u.a.: Alterungsprozesse, Diff. Diagnostik LWS,

Beckeninstabilität, WAD's, Schulter, Knie, Patient Demo usw.

Kursdatum 04. bis 06. Juni 2004

Teil 3 Themen u.a.: Schleudertrauma, BWS, Demo Rückentherapie

Patient HWS, Schwindel, Sportspezifisches Training usw.

Kursdatum 17. bis 19. September 2004

Referent Maarten Schmitt, dipl. PT., dipl. Man. PT.

Kurskosten Pro Kursteil Fr. 550.-, inkl. Unterlagen und Getränke

**Tape Grundkurs** 

Tape- und Bandage-Techniken an Hand, Finger, Fuss und bei Muskelverletzungen

Grundlagen Taping, Aufbau, Indikation

Kursdaten Sonntag, 27. Juni 2004

Kurskosten Fr. 235.– (inkl. Unterlagen, Material, Verpflegung und Mittagessen)

Referent Hans Koch, dipl. PT., dipl. Man. PT.

Kurse mit Toine van de Goolberg

Rehabilitation Fussball (Vorbereitung nach der Sommerpause, Analyse, Test usw.)

Kursdaten 20. und 21. Juni 2004

Kurskosten Fr. 375.–

Rehabilitation Wirbelsäule (im Sport und Alltag)

Kursdaten 22. Juni 2004 Kurskosten Fr. 190.—

Modellierung der Rehabilitation («der Rehabaum»)

Kurskosten 23. Juni 2004 Kurskosten Fr. 190.–

Rehabilitation der unteren und oberen Extremitäten im Sportbereich

(Plyometrie)

Kursdaten 24. Juni 2004 Kurskosten Fr. 190.—

Referent Toine van de Goolberg, ehemaliger I.A.S, Bundestrainer

Hauptreferent Trainingslehre und aktive Rehabilitation

(Uni Utrecht, Holland)

Momentan Fulltime-Konditions- und Rehabilitations-Trainer im

Profifussball (Feyenoord)

Weitere Infos: WBZ Emmenhof, Emmenhofallee 3, 4552 Derendingen

Telefon 032 682 33 22, Telefax 032 681 53 69 E-Mail: sport@pt-koch.ch, www.wbz-emmenhof.ch

# Reflexzonentherapie am Fuss

Basel



Schule Hanne Marquardt Leitung: Anna Maria Eichmann

Berufsbegleitend A: Intensivausbildung (Beginn: I.April 04)



B: Kompaktausbildung
C: Fort- und Weiterbildungen

kristallos GmbH Kursorganisation Tel. +4161 331 38 33 info@fussreflex-rzf.ch

Besuchen Sie uns im Internet: ww

www.fussreflex-rzf.ch

### CranioSacral Therapie

Feinfühlige osteopathische Techniken

#### **Myofascial Release**

Gezielte Faszienbehandlung

#### **Viszerale Therapie**

Osteopathische Organbehandlung



### Säuglings- und Kinderbehandlung

Für Therapeuten/innen mit CranioSacral Ausbildung

Unsere Fort- und Weiterbildungen für Therapeuten/innen werden in deutscher Sprache durchgeführt — professionell und praxisnah.
Umfangreiches Kursmaterial und Lehrmittel. Meist nur 12 bis 18 Personen.
Kurse in eigenen Räumen in Biel, Spitälern oder Physiotherapieschulen.

Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre.

UBH-Seminare & Institut für Integrative CranioSacral Therapie chemin des Voitats 9, CH-2533 Evilard/Leubringen (bei Biel) Telefon (+41) 032 325 50 10, Telefax (+41) 032 325 50 11 Homepage: www.ubh.ch, E-Mail: contact@ubh.ch

Mitglied: Schweizer Dachverband für Craniosacral Therapie und Deutscher Verband der Craniosacral Therapeuten/innen (DVCST)

Die International Free University startet im September 2004 in Mühlau AG ein

# 5-JÄHRIGES STUDIUM KLASSISCHE AKUPUNKTUR

mit tief gehendem philosophischem Hintergrund und ausführlicher Praxis (Maastrichter Schule)

Info: International Free University

Sint Pieterskade 4

NL 6211 JV MAASTRICHT
Telefon 0031-43-321 76 49
Fax 0031-43-326 31 53
E-Mail ifu@knmg.nl

Klar und gut leserlich geschriebene Manuskripte ersparen uns und Ihnen zeitaufwendige Umtriebe.

Wir bedanken uns für Ihre Kenntnisnahme.

g

a

mt



#### Schule für klassische Homöopathie Zürich.

Sie verfügen über eine Ausbildung im medizinischen Bereich und Sie interessieren sich für eine

# Ausbildung in klassischer Homöopathie

Wir bieten Ihnen die 3-jährige, berufsbegleitende Ausbildung.

Beginn: August 2004

Verlangen Sie unsere ausführlichen Ausbildungsunterlagen:

Telefon 041 760 82 24, Telefax 041 760 83 30

Internet: www.groma.ch/skhz.htm

anspruchsvoll - zeitgemäss - praxisorientiert

# Ausbildung in Manueller Lymphdrainage

Die Massage-Fachschule Zentrum Schwabistal bietet mit einem gut aufeinander eingespielten Fachteam eine qualifizierte Ausbildung in Manueller Lymphdrainage an.

Ausbildungsinhalte Grundkurs 2 Blöcke à 5 Tage

Aufbaukurs 2 Blöcke à 5 Tage Diplomkurs 1 Block à 3 Tage

Daten 11. bis 15. Sept. und 20. bis 24. Nov. 2004,

22. bis 24. Jan. 2005

Kurskosten insgesamt Fr. 3800.-

medizinische Grundausbildung oder mindestens Voraussetzung

150 Stunden Anatomie. Anpassung an EMR.

Auskunft Zentrum Schwabistal, 5037 Muhen

Telefon 062 723 30 53, Fax 062 724 99 37

E-Mail: bgamma@bluewin.ch

	6	and N
		gomt
Grundlagen Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Kon	zept®	gesellschaft  für die
Kursreihe A	•	ausbildung C
4. 9. – 8, 9. 04 A2 Wirbelsäule Jutta Affolter Helbling (PT, OMT), CH	Fr. 800	manueller therapie / m1
19. 6. 04 Pröfung Kursreihe A	Fr. 170	www.gamt.ch
		gamt gmbh sekretariat
		gutenbergstrasse 24 ch-8640 rapperswil gamt@gamt.ch
		fon +41 (0) 55 214 34 29 fax +41 (0) 55 214 34 39
Weiterführende Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth- Kursreihe B	·Konzept®	
3. 6. – 6. 6. 0.4  Obere Körperhülfte: HWS, obere Extremitüt Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D	Fr. 640	
3, 7. – 6, 7, 04  Obere Körperhälfte: Obere Extremität, Training Thomas Wismer (PT, OMT), CH / Fritz Zahnd (PT, OMT)	Fr. 640 r, HFI), CH	
9, 9, -12, 9, 04 B7 Untere Körperhälfte: LBH 1 Lumbal, Becken, Hüfte Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D	Fr. 640	
23. 10. – 26. 10. 04 BB Untere Körperhälfte: LBH 2 Lumbal, Becken, Hüfte Jutta Affolter Helbling (PT, OMT), CH	Fr. 640	inserat 4/04
27. 11. – 30, 11. 04 B9 Untere Körperhälfte: Untere Extremitäten, Training Thomas Wismer (PT, OMT), CH / Fritz Zahnd (PT, OMT	Fr. 640 , HFI), CH	Informationen sowie Anmeldung über das Sekretariat
19. 6. 04 Prüfung Kursreihe B	Fr. 170	'gamt'
Weiterführende Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth- Kursreihe C	Konzept®	
auf Nachfrage, bitte Interesse anmelden! C10 Dysfunktion obere Körperhälfte, Klinik Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D / Fritz Zahnd (PT, O	Fr. 500 MT. HFI), CH	Kursort: Universitätsspital Zürich
auf Nachfrage, bitte Interesse anmelden! C11 Dysfunktion untere Körperhälfte, Klinik Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D/Fritz Zahnd (PT, O		
MTT Trainingskurse		
10. 6. – 13. 6. 04/ 18. 12. – 21. 12. 04 MTF-1 Grundkurs Medizinische Trainingstherapie Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH	Fr. 700	0
3, 7, – 4, 7, 04 MTT-2 Aufbaukurs Medizinische Trainingstherapie Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH	Fr. 350	
Diverse Kurse		
14. 5. – 16. 5. 04 HyperMob Die lumbale u. cervicale Hypermobilität (Instabilität) Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH	Fr. 500	
2. 10. – 4. 10. 04 MobNS-2 Aufbau Hannu Luomajoki (PT, OMT, MPhty), Schweiz	Fr. 580	
18. 9. – 19. 9. 04 Kopf Cervicogener Kopfschmerz (Kurssprache:englisch!) Dean H. Watson, MAppSc, MPAA, Australien	Fr. 375	9
auf Nachfrage, bitte Interesse anmelden! Schwindel Vestibulärtraining Matthias Wiemer (PT, MT), Deutschland	Fr. 350	3
2005 spt-education Dank Zusatzkurs wieder freie Plätze! Sportphysiotherapie Lehrgang in Magglingen, CH		5
		CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR

Gesamtes Kursangebot: Änderungen vorbehalten!



# Feldenkrais

Ausbildung in Basel (berufsbegleitend) mit internationalem Diplom, Beginn Juli 2004

Feldenkrais Berufsausbildung Basel Postfach 506, CH-4005 Basel, Telefon/Fax 061 302 37 27

Infoveranstaltungen / Workshops / Seminare

# Akademie (üz Chinesische Natuzheilkunst

\*Akupunktur \* Kräuterheilkunde \*Qi Gong \*Praktikum \*Medizinische Grundlagenfäche

Berufsbegleitende und Vollzeitausbildung in Traditioneller & Klassischer Chinesischer Medizin



WINTERTHUR

TEL: 052-365 35 43 FAX: 052-365 35 42 ADMINISTRATION: CHIWAY AG, POSTFACH, CH-8355 AADORF WWW.CHICONNECTION.COM



# MOYIMENTO

# **Kurs in «normaler Bewegung»** in Schaffhausen

#### Im Zentrum die obere Extremität

Das Verstehen der «normalen Bewegung» bildet die Basis der Bewegungsanalyse und Facilitation, eine Grundlage für die Behandlung von Menschen mit neurologischem Defizit

Datum

8. und 9. Mai 2004

Leitung

Doris Rüedi, PT, Bobath-Instruktorin IBITA Manuela Züger, PT, Bobath-Instruktorin IBITA

Zielgruppe

Physio- und ErgotherapeutInnen, LogopädInnen

Kursort

Physiotherapieschule Schaffhausen

Kursgebühr

Fr. 380.-

Anmeldeschluss 15. April 2004

Auskunft und Anmeldung

Movimento, Sekretariat H. Roost Postfach 1218, CH-8201 Schaffhausen Telefon 052 620 22 44, Telefax 052 620 22 43 E-Mail: samtseminare@swissworld.com



Ausbildung Therapeut/in für analytische Hypnose

Therapie- und Ausbildungscenter Basel

GESUNDHEITS

Austrasse 103 4051 Basel

Tel: +41 61 271 43 53 Fax: +41 61 271 43 53

MANAGEMENT

http://www.gesundheitspraxis-online.ch E- M@il: info@gesundheitspraxis-online.ch Informationen zur Hypnose unter: www.hypnoseakademie.de

#### **AKUPUNKT-MASSAGE** nach Penzel

EMR anerkannt "AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel ist ein unblutiges Behandlungsprinzip, das auf den Grundlagen und Gesetzen der klassischen Akupunkturlehre, der Auriculotherapie, der Neuraltherapie nach Huneke und der Chirotherapie basiert und das Wesentliche dieser Therapien in logischer Reihenfolge sinnvoll miteinander verbindet, um dadurch eine überdurchschnittlich hohe therapeutische Effizienz erzielen zu können."

von Dr. med. Harald Chavanne, Wien, FA für Orthopädie und orthop. Chirurgie (aus EHK 1/1996 – Zeitschrift der Ärztegesellschaft für Erfahrungsheilkunde)

Sonderdrucke zum Thema senden wir gern kostenlos zu.

Qualität seit 40 Jahren!

# 中華按摩

Lehrinstitut AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel Willy-Penzel-Platz 1-8, D-37619 Heyen T 0049/5533/9737-0 F 973767

www.apm-penzel.de

#### Regelmässig Kurse in der Schweiz

Fritz Eichenberger Gerichtshausstr. 14, CH-8750 Glarus Tel. 055 650 13 00, Fax 055 640 84 77

#### Stellenanzeiger Deutschschweiz



# RHEUMALIGA BERN

Ligue bernoise contre le rhumatisme

#### Rheumagymnastik

Für die Leitung einer Gymnastikgruppe für Rheumabetroffene sucht die Rheumaliga Bern ab sofort dringend eine/n Kursleiter/in

#### dipl. Physiotherapeutin/en

Kursort: Domicil Baumgarten Bern-Bümpliz. Kurszeiten: jeweils Donnerstag, 18.00 bis 18.40 Uhr, 1 Lektion à 40 Minuten.

Wir erwarten von Ihnen Berufserfahrung, soziales Verantwortungsgefühl, Motivationskraft, gute Kommunikationsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Wir bieten eine kompetente Einführung und einen angemessenen Lohn.

Interessenten/innen melden sich bitte bei der Geschäftsstelle der Rheumaliga Bern, Telefon 031 311 00 06 oder 031 311 00 20 (Montag bis Donnerstagmittag), brlms@freesurf.ch oder brieflich an unsere Postfach-Adresse: Rheumaliga Bern, Gurtengasse 6, Postfach, 3001 Bern

Willkommen beim

Team Physio Mobile

Wir sind

- in den Gebieten Orthopädie, Rheumatologie, Traumatologie, Neurologie, Geriatrie und Sport tätig
- ein Team bestehend aus drei PhysiotherapeutInnen
- eine kleine, helle Praxis

Wir suchen © zur Teamentlastung eine/n

#### dipl. Physiotherapeutin/en (60 bis 80%)

© SRK-anerkannt, Praxiserfahrung von Vorteil

Du suchst

- ✓ eine anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit
- ✓ eine Arbeit, wo dein Wissen, deine Motivation und dein Einsatz honoriert werden

Du bist

- ✓ aufgeschlossen, hilfsbereit und patientenorientiert
- ✓ beweglich, flexibel, teamfähig

Ist das deine Stelle? Dann bewirb dich. Wir freuen uns.

Team Physio Mobile

Franco Polesana, Eliane Müller, Markus Gribi Bernstrasse 65a, 3122 Kehrsatz

Telefon 031 961 90 60, E-Mail: physiomobile@bluewin.ch

Wollen Sie sich über unsere Physiotherapie informieren? Suchen Sie eine Stelle?

**MINSELSPITAL** UNIVERSITÄTSSPITAL BERN HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE

Dann besuchen Sie doch bitte unsere Homepage: www.insel.ch/physio

Luzern

#### **Diplomierte Physiotherapeutin**

als freie Mitarbeiterin mit eigener Konkordatsnummer gesucht. Geboten werden vielseitiges Patientengut und angenehmes Arbeitsklima.

Eintrittsdatum und Pensum nach Vereinbarung (zirka 2 bis 3 Tage/Woche). Weitere Informationen unter: Physiotherapie B. Suter, Tel. 041 310 00 65

#### SPITALREGION RHEINTAL - WERDENBERG -SARGANSERLAND

Die Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland mit rund 1000 Mitarbeitenden und 360 Betten umfasst die Spitäler Altstätten, Grabs und Walenstadt. Die Institution wurde per 1. Januar 2003 neu geschaffen und wird als ein Unternehmen geführt.

Für das Spital Walenstadt suchen wir auf 1. April 2004 oder nach Vereinbarung eine/n

# Leiter/in Physiotherapie

In dieser Funktion sind Sie verantwortlich für die Sicherstellung der Abteilungsaufgaben. Sie führen und unterstützen ein Team von 5 Mitarbeitenden, erstellen die Dienstpläne und gewährleisten die Einhaltung der verschiedenen Dienstvorschriften. Die Patientinnen und Patienten betreuen Sie gemäss ärztlichen Verordnungen und physiotherapeutischem Befund selbstständig und fachgerecht. Ferner sind Sie für die Qualitätssicherung Ihrer Arbeit und Ihres Teams verantwortlich und überprüfen und dokumentieren die ausgeführten Massnahmen auf deren Wirkung.

Wir erwarten von Ihnen einen Diplomabschluss in Physiotherapie mit mehrjähriger Berufserfahrung. Führungskompetenz, Selbständigkeit und eine hohe Fach- und Sozialkompetenz sind wesentliche Voraussetzungen für Ihren Erfolg.

Bei uns erwartet Sie ein vielfältiges und verantwortungsvolles Wirkungsfeld, welches Sie massgeblich mitgestalten können. Eine fundierte Einarbeitung in Ihr zukünftiges Aufgabengebiet sichern wir Ihnen gerne zu. Die Besoldung erfolgt nach kantonalen Richtlinien.

Ihre Bewerbung richten Sie bis 15. April 2004 an: Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland, Frau Ruth Russenberger, Leiterin Personaldienst, Alte Landstrasse 106, 9445 Rebstein.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Barbara Frommelt, Leiterin Pflegedienst Spital Walenstadt (Tel. 081 736 12 25).

I S Þ z

Wir sind eine anerkannte Fachklinik im Aargauischen Mittelland und behandeln stationäre und ambulante Patienten aus den Bereichen Rheumatologie, Orthopädie und Neurologie. Daneben betreiben wir ein gut eingeführtes Osteoporose-Zentrum.

Zur Ergänzung unseres Teams einerseits und andererseits zur Vertretung während Schwangerschafts- und Mutterschaftsurlaub

#### Dipl. Physiotherapeut/in (90-100%)

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante Tätigkeit
- gute interdisziplinäre Zusammenarbeit
- gute Möglichkeiten für laufende interne und externe Weiterbildung
- eine persönliche Atmosphäre (96-Betten-Klinik)
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Sind Sie die Kollegin oder der Kollege, welche(r) unser Team tatkräftig unterstützen und unsere Patienten freundlich, umfassend und mit viel Engagement behandeln möchte? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen

Unsere Leiterin Physiotherapie, Frau Antoinette Blanc, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte (056 463 85 11). Ihre vollständige schriftliche Bewerbung mit Foto richten Sie bitte an die aarReha Schinznach, Verwaltung, Badstrasse 55, CH-5116 Schinznach-Bad.

Physiotherapie Hans Bruggemann

Zugerstrasse 51, 6330 Cham, Telefon 041 780 77 02 hansbruggemann@datacomm.ch

Meine Kollegin hat Heimweh und hat beschlossen zurück nach Holland zu gehen, darum suche ich per Juni/Juli 2004 eine/n

# dipl. Physiotherapeutin/en

Hast du Freude an selbständiger, abwechslungsreicher Arbeit in einem kleinen Team?

Gilt dein Interesse der Manual- und Trainingstherapie oder hast du sogar schon Erfahrung darin gesammelt?

Es erwarten dich flexible Arbeitszeiten, fortschrittliche Anstellungsbedingungen und gute Weiterbildungsmöglichkeiten.

Fühlst du dich angesprochen, dann freue ich mich auf deinen Anruf oder eine schriftliche Bewerbung an oben genannte Adresse.

#### Altdorf

Gesucht in rheumatologisch-internistische Praxisgemeinschaft per Mitte Juni 2004 oder nach Übereinkunft

# dipl. Physiotherapeut/in

zur Ergänzung unseres jungen, kollegialen Teams.

Sie arbeiten selbständig, zusammen mit zwei weiteren Therapeuten. Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima und eine vielseitige Tätigkeit.

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Foto bitte an: Dres. med. F.-X. Stadler und R. Ludwig Fachärzte FMH Rheumatologie und Innere Medizin Bahnhofstrasse 51, 6460 Altdorf Telefon 041 870 86 66, Telefax 041 870 86 64



PHYSIOTHERAPIE "IM ZWYDEN" Zwydenweg 2, 6052 Hergiswil, Telefon 041 630 42 45

Wir suchen per 1. Juli oder nach Vereinbarung

# engagierte/n Physiotherapeuten/in (90 bis 100%)

- sehr abwechslungsreiche Arbeit in gut eingerichteter Praxis (500 m²)
- 5 Therapeuten, 1 med. Fitnesstrainerin, 1 Sekretärin
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- helle, grosszügige Räume (u.a. Turnsaal und med. Trainingsraum) mit Blick auf Vierwaldstättersee und Berge
- interne und externe Weiterbildung
- Nähe von Luzern

Für telefonische Auskünfte steht Ivo Gasseling gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über deine Bewerbung.

Ivo und Dieneke Gasseling Frans und Josephine Rompen Nach Arbon (Bodensee) und Kronbühl (St. Gallen) gesucht:

#### dipl. Physiotherapeut

mit Freude an selbständigem Arbeiten, nach Vereinbarung, mit Praxiserfahrung. Auf Ihre schriftliche Bewerbung freut sich: Physiotherapie Kronbühl-Wittenbach, Roman Neuber, Romanshornerstr. 19a, 9302 Kronbühl, Telefon 071 298 15 40

Für Juli, August und September 2004 suche ich einen kompetenten und flexiblen

#### dipl. Physiotherapeuten (Pensum zirka 40 bis 70%)

als selbständige Vertretung in meiner Praxis in Biel. Sprachen deutsch und französisch. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Mirco Niklaus, Telefon 032 322 76 06

#### PHYSIOTHERAPIE SCHWERZENBACH

10 S-Bahn-Minuten von Zürich HB, sucht ab September 2004 oder nach Vereinbarung

# dipl. Physiotherapeuten/in

(50 bis 60%)

Unsere Haupttätigkeiten sind die aktive Physiotherapie, Manualtherapie, Trainingstherapie und Sportphysiotherapie.

Möglichkeit, die Myofasziale Triggerpunkt-Therapie am Arbeitsort zu vertiefen sowie die Masai BarfussTechnologie MBT<sup>®</sup>.

Helle Arbeitsräume und gute Arbeitsbedingungen (inkl. Fortbildung) sind bei uns selbstverständlich.

Ueli Koch-Kobler IMTT-Instruktor, Triggerpunkt-Therapeut IMTT® Bahnstrasse 18 8603 Schwerzenbach Telefon 01 825 29 00 Telefax 01 825 61 74

# Physiotherapie City Center

Zürichstrasse 8, 8600 Dübendorf

In moderne und vielseitige Praxis suchen wir eine/n

# Physiotherapeutin/en (bis 80%)

per 1. Juni 2004 oder nach Vereinbarung.

Deine und unsere Vorstellungen würden wir gerne mit dir persönlich besprechen.

Interessiert? Ruf einfach an!

Rob Hell, Telefon 01 882 20 30, Telefax 01 882 20 31 E-Mail: robhell@physiotherapie-city.ch



Wir sind ein innovativer Betrieb für Langzeitpflege und gehen im Bereich der interdisziplinären Zusammenarbeit neue Wege. Unsere Aufgabe ist es, alle Bewohnerinnen und Bewohner bei einer selbstbestimmten Lebensführung zu unterstützen und unseren Mitarbeitenden ein attraktiver Arbeitsort zu sein.

Auf den 1. Juli 2004 suchen wir eine/n

## dipl. Phyisotherapeutin/en als Leiterin/Leiter Paramedizin

Diese neu geschaffene Führungsaufgabe (80 bis 100%) umfasst die Leitung der Physiotherapie, Begleitung/Aktivierung, Logopädie und Podologie mit insgesamt 15 Mitarbeitenden (8 Stellen).

Senden Sie uns Ihr Dossier. Lernen Sie unser Betriebskonzept kennen und diskutieren Sie mit uns Ihre beruflichen Ideen und Vorstellungen.

Katharina Manz, Leiterin Personal, Im Bächli 1, 8303 Bassersdorf, Telefon 01 838 52 18 oder Marlies Petrig, Leiterin Pflege, Telefon 01 838 52 14.

> KRANKENHEIM BÄCHLI BASSERSDORF



Wir sind eine Spezialklinik für Lungen- und Herzkreislauferkrankungen. Innere Medizin, Psychosomatik, Rheumatologie und muskuloskelettaler Rehabilitation und suchen zur Ergänzung unseres Teams per 1. Juni 2004 oder nach Vereinbarung eine/n

# Physiotherapeutin/en

zur Behandlung der stationären und ambulanten Patienten.

Fachgebiete:

- pneumologisch-kardiale Rehabilitation
- chirurgisch-orthopädische Rehabilitation
- physikalische Medizin
- Rheumatologie
- Psychosomatik
- Neurologie

- Wir wünschen: Berufserfahrung
  - selbständiges, initiatives Zusammenarbeiten mit
  - Ärzten, Pflege und Therapeuten
  - Bereitschaft, die Praktikumsbetreuung eines Schülers
  - zu übernehmen

Wir bieten:

- hellen, modern eingerichteten Arbeitsplatz
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildungen

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Herr U. Albrecht, Leiter Therapien, gerne zur Verfügung. Telefon 081 415 91 51.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:

THURGAUER SCHAFFHAUSER HÖHENKLINIK Personalbüro, Grüenistrasse 18, 7270 Davos Platz

# **Physio- und Trainingstherapie** Schüpfen

Wir suchen per Juli 2004 oder nach Vereinbarung

# dipl. Physiotherapeutin/en (80%)

© slk.ch

moderne Praxis, vielseitiges Patientengut, flexible Arbeitszeiten, MTT, Wassertherapie, evtl. auf eigenem Konkordat

#### Melde dich doch bei uns:

Physio- und Trainingstherapie Schüpfen Dorfstrasse 1, 3054 Schüpfen Kees Brinkhof Koen de Graaf

Telefon 031 879 06 77

Luzern - Lebhafte, modern und zeitgemäss eingerichtete Physiopraxis mit

#### dipl. Physiotherapeut/in (Schweizer Diplom)

mit einem Pensum von 80 bis 100% (Aufteilung der Stelle ist möglich). Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung.

Senden Sie die Unterlagen bitte an: Chiffre FA 04044, Schweizer Physiotherapie Verband, «FISIO Active», St. Karlistrasse 74, 6004 Luzern



Schweizerisches Epilepsie-Zentrum

Das Schweizerische Epilepsie-Zentrum mit 430 Mitarbeitenden behandelt, berät und unterstützt anfallskranke Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Menschen mit Epilepsie finden hier eine spezialisierte Betreuung in der Poliklinik, in der Klinik oder im Wohn- und Arbeitsbereich.

Für die Physiotherapie suchen wir per 1. Mai 2004 oder nach Vereinbarung eine/n

#### **Physiotherapeutin** Physiotherapeuten 100 %

Sie übernehmen die physiotherapeutischen Behandlungen mit Schwerpunkt bei neurologischen, psychosomatischen, traumatischen und orthopädischen Krankheitsbildern.

Verfügen Sie über eine abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeutin, Kenntnisse in der Bobath-Methode und psychosomatische Behandlungsverfahren? Haben Sie Freude am selbständigen Arbeiten und an der interdisziplinären Zusammenarbeit? Es erwartet Sie eine vielseitige, selbständige Tätigkeit, ein gut eingerichteter Arbeitsplatz und eine vielfältige, moderne Infrastruktur.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau M.A. Braun, Leiterin Physiotherapie, Telefon 01 387 66 00. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das Schweizerische Epilepsie-Zentrum, Personaldienst, Herr M. Bisang, Bleulerstrasse 60, 8008 Zürich.

Gesucht in zentral gelegene Physiotherapie per sofort oder nach Vereinbarung (60 bis 100%)

# dipl. Physiotherapeut/in

(SRK-anerkannt)

Mit Freude am flexiblen und engagierten Arbeiten in einer modernen und grosszügig eingerichteten Praxis (180 m²) mit grossem MTT-Raum. Vielseitige Tätigkeit, flexible Arbeitszeiten und gute Anstellungskonditionen.

Schriftliche Bewerbung bitte an: Physiotherapie VITAL, V. Manojlovska, Neuhushof 2, 6014 Littau, Telefon 041 250 07 36

Gute Aussichten



Das BERNER REHA ZENTRUM Heiligenschwendi ist eine moderne, ISO-zertifizierte Spezialklinik für medizinische Rehabilitation im Rahmen der Grundversorgung und im Auftrag der Gesundheitsdirektion des Kantons Bern. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

# Dipl. Physiotherapeutin 100 % mit SRK-Anerkennung oder equivalenter Ausbildung

Das Aufgabengebiet umfasst die funktionelle Behandlung von stationären Patientlnnen aus den Bereichen

- Muskuloskelettale Rehabilitation
- Pulmonale Rehabilitation
- Kardiovaskuläre Rehabilitation

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit einer/einem selbständigen, initiativen und engagierten KollegIn.

Sie verfügen mit Vorteil über einige Jahre Berufserfahrung und Zusatzausbildungen im Rehabilitationsbereich und haben Interesse an der interdisziplinären Zusammenarbeit. Sie haben die Möglichkeit bei der Betreuung von Physiotherapie-SchülerInnen aktiv mitzuhelfen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Peter Van Wittenberge, Leiter Physiotherapie, Tel. 033 244 34 02 gerne zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Wenn ja, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen an:

BERNER REHA ZENTRUM AG, z.Hd. Frau J. Eichenberger Leiterin Personalwesen, 3625 Heiligenschwendi



Gesucht erfahrene

# Ferienvertretung

in moderne, vielseitige Physiotherapiepraxis für die Monate Juni und Juli.

Physiotherapie Hillenaar & Franconi, Kirchweg 127, 8102 Oberengstringen, Telefon 01 750 31 30



### INSTITUT FÜR PHYSIOTHERAPIE REHABILITATION UND SPORT

#### Zürich-Witikon

Für unsere modern eingerichtete und vielseitige Physiotherapiepraxis mit Trainingstherapie (MTT), Hallenbad und öffentlichem Trainingscenter suchen wir per 1. Juli 2004 oder nach Übereinkunft

# dipl. Physiotherapeuten/in (80%)

Du bist mit den eingschlägigen physiotherapeutischen Behandlungsmethoden bestens vertraut, an selbständiges Arbeiten gewöhnt und hast gute Kenntnisse in manueller Therapie, Bobath/PNF, MTT, evtl. Sportphysiotherapie.

Wir freuen uns, dich kennen zu lernen; bitte ruf uns an.

INSTITUT FÜR PHYSIOTHERAPIE REHABILITATION UND SPORT Cobbaert & Cobaert, dipl. Physiotherapeuten Carl-Spitteler-Strasse 70, 8053 Zürich-Witikon Telefon 01 381 47 57, Telefax 01 381 47 75 E-Mail: info@physiosegeten.ch

Unsere kleine Physiotherapie-Praxis **PhysioKontext** zieht um und vergrössert sich.

Wir suchen per 1. Mai 2004 oder nach Vereinbarung in Zürich

# dipl. Physiotherapeut/in (Pensum 40 bis 80%)

als freie, selbständige Mitarbeiterin

PhysioKontext

Peter Dieterle, Ursina Grünig, Susanne Kuhn Klosbachstrasse 10, 8032 Zürich

Weitere Auskünfte: S. Kuhn, Telefon 01 915 00 34



Physiotherapie • Medizinische Massage • Medical Fitness • Diagnostik

Wir suchen ab Mai 2004 oder nach Vereinbarung

#### Dipl. Physiotherapeut/in (60-80%)

Auf über  $500\text{m}^2$  erwarten Sie eine topmoderne Infrastruktur und ideale Raumverhältnisse für Training und Therapie.

Arbeiten Sie gerne in den Bereichen Orthopädie, Traumatologie, Rheumatologie, Diagnostik und können Sie sich die Betreuung von Sportlern vorstellen? Sind Sie eine unternehmerisch denkende Person mit Eigeninitiative und lieben herausfordernde Aufgaben? Dann sollten wir uns kennen lernen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

physio5 GmbH, Könizstrasse 60, CH-3008 Bern, Tel 031-305 05 05, E-Mail: info@physio5.ch Gesucht Physiotherapeut/in mit offenem Geist und Mut für Neues, z. B. Pat. weiterführend als nur nach Kraftausdauerprinzip zu belasten.

In unsere Praxis für Rheumatologie, Medizinische Kräftigungstherapie und Sportmedizin suchen wir eine/n

# Physiotherapeutin/en (60 bis 80%)

ab 1. September 2004, evtl. nach Vereinbarung.

#### Kernaufgaben:

- Behandlung von sportmedizinisch orthopädisch-rheumatologischen Patienten mittels physiotherapeutischen Techniken
- Durchführung Medizinischer Kräftigungstherapie (MedX-Rücken-Therapie)

#### Weitere Aufgaben:

 Mithilfe (Praxisassistenz) für den Arzt- und Physiobetrieb (z. B. Leistungserfassung per PC, Termineinteilung/-vergabe an Patienten und Betreuung von Kunden des angegliederten kleinen Trainingscenters

#### Profil:

- Dipl. Physiotherapieausbildung, Zusatzausbildung als Sporttherapeut/in (von Vorteil)
- Erfahrung bei der Instruktion von Krafttraining und persönliches regelmässiges Praktizieren von Krafttraining (erwünscht)

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

Activhealth Clinic und Training Dr. med. Doris Kubli Lanz Mühlebachstrasse 23, 8008 Zürich Telefon 01 262 00 03

**Rüti ZH,** 20 S-Bahn-Minuten ab Zürich HB Gesucht per 1. Juni 2004 oder nach Vereinbarung in moderne, helle, grosszügige Praxis mit MTT

#### dipl. Physiotherapeut/in (40 bis 60%)

Es erwartet dich eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgestellten Team von Physio- und Ergotherapeuten/innen sowie in engem Kontakt mit einem Chirurgen. Kenntnisse in Manual- und/oder Triggerpunkttherapie sowie Interesse an Handtherapie sind von Vorteil. Gute Verdienst- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Interessiert? Dann freut sich Frau Silke Berck, Leiterin Phyisotherapie, auf deinen Anruf.

#### Therapiezentrum Pfauen

Physiotherapie • Ergotherapie • TCM Felix Mähly, Spitalstrasse 5, 8630 Rüti Telefon 055 240 92 91, Fax 055 240 92 94

# PHYSIOTHERAPIE M. NIESEL MEDIZINISCHES TRAININGSZENTRUM KIBO

sucht ab Mai 2004 oder nach Vereinbarung

### dipl. Physiotherapeut (80%) SRK-anerkannt

Grosse, moderne Praxis, abwechslungsreiche Arbeit, flexible Arbeitszeiten, grosse Selbstverantwortung, interne Fortbildungen, MTT, manuelle Therapie, Sportlerbetreuung möglich.

Ein aufgestelltes Team freut sich auf Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung:

Physiotherapie M. Niesel, z.H. Frau M. Stettler-Niesel Hessstrasse 27 B, 3097 Liebefeld/Köniz, Telefon 031 972 04 04 oder niesel.kibo@swissonline.ch, www.kibo-physio.ch Gesucht in Physiotherapie, die an eine orthopädische Praxis in St. Gallen angegliedert ist, leistungsbereite/r, qualifizierte/r und selbständige/r

#### Physiotherapeut/in per 1. Juni 2004.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an: Dr. med. M. Nakhostin, Hauptstrasse 30, 9400 Rorschach.

Physiotherapie am Lindenplatz, Thomas Schär Altstetterstrasse 142, 8048 Zürich

In unsere lebhafte, rheumatologische Praxis (helle, grosszügige Räumlichkeiten mit MTT; (5 Gehminuten vom S-Bahnhof Altstetten entfernt) mit Schwerpunkt Rheumatologie und Orthopädie suchen wir per Ende Mai (oder früher) eine/n humorvolle/n

# dipl. Physiotherapeutin/en

(Arbeitspensum bis 100% möglich).

Kenntnisse in **Triggerpunkttherapie** und evtl. manueller Therapie erwünscht.

Für die Besprechung der sehr guten Anstellungsbedingungen freuen wir uns auf deinen Anruf.

Telefon 01 431 48 00 (Thomas Schär)

Ich suche sofort oder nach Vereinbarung einen engagierten, humorvollen

#### Kollegen (100%)

Berufserfahrung und Kenntnisse in Manual- und Trainingstherapie sind erwünscht. Die überdurchschnittlichen Arbeitsbedingungen regeln wir unter vier Augen. Ich freue mich.

Michael Wijler, Physiotherapie, Lyss-Strasse 7, 3270 Aarberg Telefon 032 392 51 21, Fax 032 393 12 19

Schule der Stadt Zürich für Körper- und Mehrfachbehinderte (SKB) Mutschellenstrasse 102, 8038 Zürich Telefon 01 487 90 40, Fax 01 487 90 50

#### Wir suchen dipl. Physiotherapeut/in für Stellvertretung

im neuropädiatrischen Bereich (50 bis 80%). Mai, Juni, September, November 2004 und Januar, Februar, März 2005.

Weitere Auskünfte erteilt: Dominik Felber, Therapieleiter der SKB, Tel. 01 487 90 40

Physiotherapie Allschwil-Dorf, Petra Borer und Eric Weidmann, Binningerstrasse 4, 4123 Allschwil, Tel. 061 481 38 40

Wir sind ein gut etabliertes Team von 4 motivierten Physiotherapeuten und suchen engagierte, flexible

Teamkollegin/en für zirka 50 Stellenprozent

ab Juni/Juli 2004. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Wir suchen in **Schüpfheim LU** per sofort oder nach Vereinbarung

# Physiotherapeut/in (40%)

(Arbeitstage Montag und Donnerstag)

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit in einem kleinen Team mit Schwerpunkt Rheumatologie und Orthopädie/Chirurgie. Sie können Wertschätzung, ein sehr gutes Arbeitsklima und ansprechende Arbeitsbedingungen erwarten. Wir freuen uns auf eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in mit Kenntnissen der Manualtherapie.

Ausserdem suchen wir eine zuverlässige

### Ferienvertretung (100%)

vom 12. Juli bis 6. August 2004.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung. Physiotherapie E. Emmenegger, V. Müller, Hauptstrasse 54, 6170 Schüpfheim, Telefon 041 484 33 33

	Zentrum		
	Insel		
	Physiotherapieschule Bern		
	Thysiotherapieschule Bern		
	Per 1. 1. 2004 wurden die beiden Ph	ysiotherapieschulen des Kantons Bern 2	zusammengelegt. Die bestehenden
		gepasst werden. Die neue Physiothera	
		Auftrag, jährlich 40 Studierende auszu	
		organisation wird neu zusammengestel	1 - 1
		or, dass die Mitglieder des Leitungstean sollte der Beschäftigungsgrad mindest	i i
		30, 10 40, 20,00, 11, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12	0.00
			1000
	Vorsitzende/r	Leiter/in	Leiter/in
	Schulleitung	Ausbildung	Schulbetrieb
	80–100%	80–100%	80-100%
halan makan kala sejangan kenanah	Grundanforderung	Grundanforderungen	Grundanforderungen
	<ul> <li>Dipl. Physiotherapeut/ Physio-</li> </ul>	Dipl. Physiotherapeut/ Physio-	<ul> <li>Dipl. Physiotherapeut/ Physio-</li> </ul>
	therapeutin SRK	therapeutin SRK	therapeutin SRK
	<ul> <li>Führungspersönlichkeit mit</li> </ul>	<ul> <li>Bereitschaft, Führungs-</li> </ul>	<ul> <li>Bereitschaft, Führungsverant-</li> </ul>
	Erfahrung und entsprechender	verantwortung zu übernehmen	wortung zu übernehmen und
	Ausbildung oder der Bereitschaft,	und Interesse an entsprechender	Interesse an entsprechender
	diese nachzuholen  • Gute Informatikkenntnisse	<ul><li>Weiterbildung</li><li>Erfahrung in Erwachsenen-</li></ul>	Weiterbildung  Interesse an betriebswirtschaft-
	- Gate monitaliste	bildung	lichen Fragen und die Bereit-
	Fachkompetenz	<ul><li>Interesse an methodisch/</li></ul>	schaft, sich in diesem Bereich
	<ul> <li>Verhandlungs- und Dialog-</li> </ul>	didaktischen Fragen und die	weiter zu bilden.
	fähigkeit	Bereitschaft, sich in diesem	<ul> <li>Gute Informatikkenntnisse</li> </ul>
	<ul> <li>Verständnis für situatives Führen</li> <li>Fähigkeit, die Schule zukunfts-</li> </ul>	Bereich weiter zu bilden.	Fachkompetenz
	orientiert zu entwickeln	Fachkompetenz	Organisationstalent und gute
		<ul> <li>Fähigkeit, Entwicklungsprozesse</li> </ul>	Kommunikationsfähigkeit
	Persönliche Kompetenz	zu-führen	Strukturiertes Denken und
	Motivationsfähigkeit	Umsetzen und weiterentwickeln	Handeln
	<ul> <li>Umsichtig und bereit, Störungen zu thematisieren</li> </ul>	des methodisch/ didaktischen Konzepts	<ul> <li>Fähigkeit, Ressourcen zu generieren und entsprechend</li> </ul>
	Offenheit und Toleranz	• Fähigkeit, Fachgespräche über	einzusetzen
		Unterricht mit Lehrenden zu	
		führen	Persönliche Kompetenz
		D	Offenheit für Veränderungen
		Persönliche Kompetenz     Offenheit für Veränderungen	Freude am Kontakt mit Lehren- den in Schule und Praktikum,
		Freude am Kontakt mit Lehren-	Studierenden und Partnern
		den in Schule und Praktikum,	<ul> <li>Flexibilität bei der Umsetzung</li> </ul>
		Studierenden und Partnern	des Geplanten
		<ul> <li>Kommunikative Persönlichkeit</li> </ul>	
	EDA ALLES AND AL		
	Für Auskünfte wenden Sie sich hitte	an hiltbrand-consulting, Herrn Beat Hil	tbrand, Telefon 031 312 60 45
	Ihre Bewerbungsunterlagen senden S		3, 15.5.5.1 39, 15.12 30 -15.
	t I		



Für unser Team im Kantonsspital Luzern suchen wir per Juli 2004 oder nach Vereinbarung eine/n

# dipl. Physiotherapeutin/en (100%)

Unser Aufgabenbereich umfasst die Behandlung stationärer und ambulanter Patienten/innen aus den Bereichen Medizin, Rheumatologie, Chirurgie und Orthopädie.

#### Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeit
- 42-Stunden-Woche
- gute Sozialleistungen
- 13. Monatslohn
- Besoldung und Zulagen nach kantonalem Reglement

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Chefphysiotherapeutinnen Frau K. Appel und Frau R. Helfenstein Gonzalo gerne zur Verfügung, Telefon 041 205 53 41.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung unter der Kennziffer 7322 an die Personalabteilung.

Kantonsspital Luzern Personalabteilung 6000 Luzern 16 e-mail: personalbuero@ksl.ch

Das Stadtspital Waid im Norden Zürichs gewähr-leistet mit über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in seinem Einzugsgebiet rund 180'000 Menschen eine umfassende medizinische und pflegerische Versorgung. Das Spital verfügt über die Fachbereiche Medizin, Chirurgie, Akutgeriatrie sowie ein Chirurgisches und Rheumatologisches Ambulatorium.

Wir suchen per 1. Juli 2004 oder nach Vereinbarung

#### Leiterin / Leiter der Physiotherapie

#### Wir bieten:

- Leitung und Coaching eines Teams von 25
   Mitarbeitenden (inkl. 5 Praktikantinnen und Praktikanten)
- Eine interessante Führungsaufgabe im fachtechnischen, organisatorischen und administrativen
- Eine anregende interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Eine moderne Infrastruktur
- Regelmässige interne und externe Weiterbildungen

#### Wir erwarten:

- Fach- und Sozialkompetenz
   Befähigung und Bereitschaft, eine verantwortungsvolle Führungsaufgabe zu übernehmen
- Didaktische Fähigkeiten
- Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- Gute PC-Kenntnisse

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die jetzige Stelleninhaberin Frau Luise Kampl, Tel. 01 366 22 19.



#### Stadtspital Waid Zürich

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitten an: Stadtspital Waid, Personaldienst, Tièchestr. 99, 8037 Zürich www.waidspital.ch



#### spital meiringen

Das Spital Meiringen liegt im östlichen Berner Oberland. Die reizvolle Gegend bietet viele Freizeitangebote und Sportmöglichkeiten. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n vielseitige/n, offene/n und motivierte/n

#### ■ Physiotherapeut/in 60-80%

Die Physiotherapie am Standort Meiringen betreut nebst den ambulanten Patienten auch die stationären Patienten der Disziplinen Orthopädie, Chirurgie, Innere Medizin und Geriatrie. Zudem besteht die Möglichkeit, beim Aufbau der Medizinischen Trainings-Therapie mitzuwirken.

Es erwartet Sie ein aufgestelltes Team!

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Jürg Bosshard, Leiter Physiotherapie Spital Interlaken und Spital Meiringen, Tel. 033 826 25 23.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie an:

spitäler fmi ag, spital interlaken, personaldienst, weissenaustr. 27, 3800 unterseen oder i.personaldienst@spitalfmi.ch



# Rehabilitationszentrum

CH-8639 Faltigberg-Wald Telefon: +41 55 256 61 11 www.zhw.ch



Unser modernes 144-Betten-Rehabilitationszentrum an sonniger, nebelarmer Lage mit Blick auf Zürichsee und Alpen ist spezialisiert auf neurologisch-muskuloskelettale und kardio-pulmonale Rehabilitation.

Wir suchen per 1. Juni 2004 oder nach Vereinbarung eine/n

#### Fachverantwortliche/n Physiotherapeut/in (80 bis 90%) für die muskuloskelettale Rehabilitation

Wir wünschen uns eine/n engagierte/n Kollegen/in mit Interesse an der Rehabilitation und Freude an interdisziplinärer Teamarbeit. Für die Stelle der Fachverantwortung ist Führungs- und mehrjährige Berufserfahrung iim Bereich der muskuloskelettalen Therapie von Vorteil. Regelmässige Weiterbildung hat in unserem Haus einen hohen Stellen-

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Claudia Rademacher, Fachverantwortliche Physiotherapie, Telefon 055 259 69 01. E-Mail: thearpie@zhw.ch.

Ihre vollständige Unterlagen richten Sie bitte an die: Zürcher Höhneklinik Wald, Personalwesen, 8639 Faltigberg-Wald.

# Service d'emploi Romandie

Stellengesuche / Demandes d'emploi

mit langjähriger Erfahrung in Rheumatologie, Orthopädie,

Chirurgie und diversen Weiterbildungen u.a. in Sportphy-

A Bienne, pour les mois de juillet, août et septembre 2004, je cherche un

# physiothérapeute dipl. (± 40 à 70%)

Compétant, flexible et parlant aussi l'allemand pour me remplacer dans mon cabinet. Je vous donnerai volontiers d'autres renseignements au: Téléphone 032 322 76 06, Mirco Niklaus, 2502 Bienne

Cabinet de physiothérapie à Genève, centre ville, cherche un/e

# physiothérapeute indépendant/e

à 50% (30% de travail assuré), entrée immédiate souhaitée. Ecrire sous: Chiffre FA 04046. Association Suisse de physiothérapie, «FISIO Active», St. Karlistrasse 74, 6004 Luzern

zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit in Untermiete, auf eigene Rechnung (habe eigene Konkordatsnummer), oder angestellt. Pensum 40%.

Stelle im Raum Aarau, Brugg, Rheinfelden und Umgebung

sio-, Manueller Therapie und Lymphdrainage,

Ich freue mich auf Ihren Anruf. Telefon 062 721 71 61

Cabinet médical de rhumatologie et de physiothérapie en ville de Fribourg recherche un/e

# physiothérapeute

Engagement de suite ou à convenir.

Ecrire sous:

Chiffre FA 04047

Association Suisse de physiothérapie

«FISIO Active»

St. Karlistrasse 74, 6004 Luzern

# Fisioterapista diplomata

Dipl. Physiotherapeut

sucht interessante

con esperienza nella riabilitazione neurologica (corso Bobath) e ortopedica, cerca impiego interessante nel canton Ticino. Aspetto con impazienza vostre notizie.

Ciffra FA 04041, Associazione Svizzera di Fisioterapia, «FISIO Active», St. Karlistrasse 74, 6004 Luzern

#### Dipl. Physiotherapeut, SRK-anerkannt,

10 Jahre Berufserfahrung, sucht im Raum Biel o. Wallis 100%-Stelle.

Zusatzausbildung in MT, MTT und Bobath.

Joseph Beatty, Telefon 032 341 14 53 E-Mail: jobt@bluemail.ch

Stadt Zürich oder Zürcher Oberland

# Erfahrene dipl. Physiotherapeutin

mit eigener Konkordatsnummer sucht Zusammenarbeit in vielseitiger Gemeinschaftspraxis (zirka 50%).

Chiffre FA 04048, Schweizer Physiotherapie Verband, «FISIO Active», St. Karlistrasse 74, 6004 Luzern

# Dipl. Physiotherapeutin (SRK-anerkannt)

sucht ab Juni/Juli eine 80- bis 90%-Stelle im Raum Zürich. Zusatzausbildungen in Manueller Therapie, Lymphdrainage

S. Wentges, Mobile 076 522 48 87 oder abends Telefon 043 268 02 30





Der Verlag «FISIO Active» ist zur strengen Wahrung des Chiffre-Geheimnisses verpflichtet.

Es ist deshalb zwecklos, telefonisch oder schriftlich um Adressen von Chiffre-Inseraten anzufragen.







Zu verkaufen, zu vermieten/ A vendre, louer/Vendesi, affittasi

# Causa cambiamento della mia attività professionale, VENDESI a Locarno INSTALLAZIONE COMPLETA PER FISIOTERAPIA

ancora in buono stato, a prezzo conveniente. Da prendere possibilmente in blocco, compreso 2 lettini elettrici, fanghi, impacchi, onde corte, mobilia, ecc.

Per ulteriori informazioni Telefono 079 472 59 84

### Occasions-Trainingsgeräte zu verkaufen

Marke Cybex, Proxomed, TechnoGym und Monitored Rehab Systems.

Schauen Sie bitte unter:

www.mrs-schweiz.ch oder Tel. 032 681 53 66

Chablais valaisan. À remettre dès le 1er juillet 2004 ou à convenir cause santé et changement d'orientation professionnelle

#### Cabinet de physiothérapie

100 m², très bien équipé, 1 poste — 1 poste ½ loyer modéré. Formation souhaitée: thérapie manuelle, respiratoire, MTT et bonnes connaissances en rééducation des sportifs. Chiffre FA 04043, Association Suisse de physiothérapie, «FISIO Active», St. Karlistrasse 74, 6004 Luzern

#### Zu verkaufen 3 Jahre alte, neuwertige

# Therapieliege, 82×195 cm

Stufenlos elektrisch höhenverstellbar, Kopfteil manuell höhenverstellbar. Neuwertig Fr. 3500.—, Verhandlungspreis Fr. 1500.— bis Fr. 2000.—.

Interessenten melden sich bitte unter Telefon 031 732 00 55.

Im Zentrum von **Strengelbach AG**, 500 Meter ab Stadtgrenze Zofingen, vermieten wir an zentraler Lage neben Einkaufszentrum sehr schöne und fertig ausgebaute

#### Praxisräumlichkeiten

Lift rollstuhlgängig, Nähe Bushaltestelle, Gratisparkplätze. Telefon 062 794 22 48 oder 01 744 59 89 www.wiederkehr-group.ch

Zu verkaufen

# langjährige Physiopraxis

in Zürich.

Chiffre FA 04042, Schweizer Physiotherapie Verband, «FISIO Active», St. Karlistrasse 74, 6004 Luzern

Da vendere a Lugano, subito o data da convenire, avviato

# studio di fisioterapia.

Interessati scrivere a:

Ciffra FA 04045, Associazione Svizzera di Fisioterapia, «FISIO Active», St. Karlistrasse 74, 6004 Luzern

Zu verkaufen

### 2 Behandlungsliegen Extensionsliege mit Traktionsgerät Fangogerät mit Wärmeschrank

Telefon 041 880 28 25

Günstig abzugeben:

# 1 Massageliege (HESS)

# 1 Extensomat mit Liege (HESS)

Physiotherapie Rumpf & Saladin, 4450 Sissach Telefon 061 971 36 60

# Neubau «Tivona» Büro-/Gewerbehaus

Zu vermieten in **Amriswil/TG** ab Herbst 2004, an bestfrequentierter Lage, direkt am Kreisel, moderne, sehr präsentable

#### Büro-/Gewerbe-/Praxisräume

frei unterteilbare Räume (zirka 120 bis 1000 m²).

Ideal für Fitness, Solarium/Coiffeur, Physiotherapie, Café/Restaurant usw.

Raumhöhe: EG 4 m, 1. OG, 2.75 m, rollstuhlgängig, Lift, genügend Parkplätze und Tiefgaragenplätze vorhanden.

Zwei nationale Unternehmen sind bereits Mieter.

E-Mail: infotg@thoma-immo.ch Internet: www.thoma-immo.ch

# THOMA\*

mmobilien Treuhand AG

# **THOMA Amriswil 071 411 37 11**

#### Stellenanzeiger • Zu verkaufen / Zu vermieten

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe, Nr. 5/2004, ist der 13. April 2004 12 Uhr.

#### Service d'emploi • A vendre / à louer

La clôture de réception pour le prochain numéro 5/2004 est fixée au 13 april 2004, 12 heures.

#### Offerte d'impiego • Vendesi / affittasi

Ultimo termine d'inserzione per la prossima edizione no 5/2004 è il 13 avril 2004, ora 12.

#### Inserate / Annonces / Inserzioni

Schweizer Physiotherapie Verband, Verlag «FISIO Active» St. Karlistrasse 74, 6004 Luzern Tel. 041 926 07 80, Fax 041 241 10 32, E-Mail: active@fisio.org



#### THEMEN DER KOMMENDEN AUSGABE SIND UNTER ANDEREM:

#### **PRAXIS**

• Kenntnisse und Anwendung von Assessments in der muskuloskelettalen Rehabilitation - ein Fachartikel von Peter Oesch et al.

#### **INFO**

- Aktivität: Delegiertenversammlung
- Dialog: Literaturdatenbank

#### LES THÈMES DU PROCHAIN NUMÉRO SONT **ENTRE AUTRES:**

#### INFO

- Activité: Assemblée des délégués
- Dialogue: Bibliographie

#### **NELLA PROSSIMA EDIZIONE SI TRATTERRANNO** TRA L'ALTRO I TEMI SEGUENTI:

#### INFO

- Attività: Assemblea dei delegati
- Dialogo: Banca dati sulla bibliografia

#### **IMPRESSUM**

7840 Exemplare (WEMF-beglaubigt), monatlich 40. Jahrgang

7840 exemplaires mensuels (tirage certifié REMP) 40º année

7840 esemplari, mensile, anno 40° ISSN 1660-5209

#### HERAUSGEBER / EDITEUR / EDITORE

Schweizer Physiotherapie Verband Swiss Association of Physiotherapy Association Suisse de Physiothérapie Associazione Svizzera di Fisioterapia Stadthof, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee Telefon 041 926 07 80, Telefax 041 926 07 99 E-mail: info@fisio.org, Internet: www.fisio.org

#### **VERLAG UND REDAKTION / EDITION ET RÉDACTION / CASA EDITRICE E REDAZIONE**

St. Karlistrasse 74, 6004 Luzern Telefon 041 926 07 80, Telefax 041 241 10 32

**VERLAGS- UND REDAKTIONSLEITUNG / DIREC-**TION DE L'EDITION ET DE LA RÉDACTION/ **DIREZIONE EDITORIALE E REDAZIONALE** Helene Fleischlin (lin)

REDAKTIONSKOMMISSION / COMMISSION DE **RÉDACTION / COMMISSIONE DI REDAZIONE** 

VERBAND / ASSOCIATION / ASSOCIAZIONE Christina Vollenwyder-Riedler / Beatrice Windlin (bw) /

Helene Fleischlin

FACHTEIL / ARTICLES SPÉCIALISÉS / ARTICOLI SPEZIALIZZATI

Khelaf Kerkour / Philippe Merz / Helene Fleischlin

#### PRODUKTION / PRODUCTION / PRODUZIONE

Multicolor Print AG, Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar Telefon 041 767 76 30, Telefax 041 767 76 79

#### FACHLICHER BEIRAT / COMITÉ DE LECTURE / CONSIGLIO AGGIUNTO DEGLI ESPERTI

Christian Francet / Urs N. Gamper / Khelaf Kerkour / Jan Kool / Philippe Merz / Peter Oesch / Andrea Scartazzini / Hans Terwiel / Verena Werner

#### NACHDRUCK / REPRODUCTION / RIPRODUZIONE

Nachdruck nur mit schriftlicher Bewilligung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Toute reproduction requiert l'autorisation écrite de la rédaction. La rédaction décline toute responsabilité pour les documents envoyés sans sa demande

La riproduzione di articoli o contenuti della rivista é ammessa solo previa autorizzazione scritta della redazione. La redazione declina ogni responsabilità per documenti o manoscritti che gli vengono inviati senza specifica richiesta

#### ABONNEMENTE / ABONNEMENTS / ABBONAMENTI

Schweizer Physiotherapie Verband Stadthof, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee Telefon 041 926 07 80, Telefax 041 926 07 99

#### ABONNEMENTSPREISE / PRIX DE L'ABONNE-MENT / PREZZI DELL'ABBONAMENTO

(exkl. MwSt./excl. TVA/escl. IVA)

#### INLAND / SUISSE / SVIZZERA Fr. 87.- jährlich/par année/annui

AUSLAND / ETRANGER / ESTERO

#### Fr. 111.- jährlich/par année/annui

Schweizer Physiotherapie Verband Verlag / Edition / Edizioni «FISIO Active» St. Karlistrasse 74, 6004 Luzern Telefon 041 926 07 80, Telefax 041 241 10 32 E-mail: active@fisio.org

INSERATE / ANNONCES / INSERZIONI

INSERATENSCHLUSS STELLENANZEIGER UND «ZU VERKAUFEN/ZU VERMIETEN» / DÉLAI DES ANNONCES D'EMPLOI ET «À VENDRE/À LOUER» / TERMINE PER GLI ANNUNCI DI LAVORO O DI «AFFITTO/VENDITA»

am 13. April bis 12 Uhr le 13 avril jusqu'à 12 heures il 13 aprile fino le ore 12

INSERATENSCHLUSS ANZEIGEN KURSE TAGUNGEN, GESCHÄFTSINSERATE / DÉLAI DES ANNONCES, AUTRES COURS, CONGRÈS

TERMINE PER GLI ANNUNCI INERENTI A CORSI O CONGRESSI

am 26. März le 26 mars

#### INSERTIONSPREISE / PRIX DES INSERTIONS PUBLICITAIRES / PREZZI DELLE INSERZIONI

(exkl. MwSt./excl. TVA/escl. IVA)

#### SEITEN UND SEITENTEILE / PAGES ET FRAC-TIONS DE PAGES / PAGINE E PAGINE PARZIAI E

DE INGLO / INGH		
Fr. 1386	1/4	Fr. 461
Fr. 810	3/16	Fr. 365
Fr. 731	1/8	Fr. 269
	Fr. 1386.— Fr. 810.—	Fr. 810 3/16

STELLENANZEIGEN UND «ZU VERKAUFEN / ZU VERMIETEN» /

OFFRES D'EMPLOI ET RUBRIQUE «À VENDRE/ À LOUFR» / ANNUNCI DI LAVORO E «VENDESI/AFFITTASI»

1/1 Fr. 1319.-Fr. 349.-3/16 1/2 Fr. 772.-1/8 Fr. 257.-Fr. 438.-1/4 1/16 Fr. 165.-

WIEDERHOLUNGSRABATT / RABAIS POUR INSERTIONS RÉPÉTÉES / SCONTI PER INSER-ZIONI RIPETUTE

 $3 \times 5\%$ ,  $6 \times 10\%$ ,  $12 \times 15\%$ 

Der Verband behält sich vor, nur Anzeigen zu veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes entsprechen.

L'association se réserve le droit de refuser tout article ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.

L'associazione autorizza unicamente la pubblicazione di inserzioni che non ledono gli obiettivi della federazione e della professione.





# Qualitätsmanagement

Der Schlüssel für die Zufriedenheit Ihrer Kunden.



Die Bedürfnisse und Ziele der Trainierenden werden objektiv und subjektiv ermittelt.

Verlangen Sie die Daten unserer unverbindlichen Infoseminare.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns! N'hésitez pas à nous contacter pour de plus amples informations.

LMT Leuenberger Medizintechnik AG

- Industriestr. 19, CH-8304 Wallisellen Tel. 01 877 84 00
- Chemin du Croset 9A, CH-1024 Ecublens, Tél. 021 695 05 55
   Imt@Imt.ch / www.Imt.ch



# Starke Partner

Die beiden Partner Kölla und **Monitored Rehab Systems** begleiten Sie umfassend im Therapie- und Rehabereich. Ob Behandlungsliegen, Theraband, **Praxissoftware, Reha-Trainings**geräte, Elektrotherapiegeräte oder Fitvibe-Trainingsgerät bei uns finden Sie immer den kompetenten Ansprechpartner.



Neu: AS/Sport Cardiogeräte.

Eine komplette Cardio Linie, mit Card System und netztunabhängiger Stromerzeugung.



Neu: AS/Sport Rehaund Trainingsgeräte. Das komplette Trainingsprogramm. Lieferbar mit Card System.



Reha-Trainingsgeräte speziell auf die Rehabilitation abgestimmtes Konzept mit Protokollierung.



Reha-Trainingsgeräte – speziell auf die Rehabilitation abgestimmtes Konzept mit Protokollierung.

#### **Monitored Rehab Systems GmbH**

Emmenhofallee 3, 4552 Derendingen Telefon 032 682 33 22 Mail: sport@pt-koch.ch www.mrs-schweiz.ch

#### Kölla AG Medizintechnik

Reppischtalstrasse 26, 8914 Aeugstertal a.A. Telefon 01 761 68 60

Mail: info@koella.ch www.koella.ch



